

# METAPLATT REGELS UN WÖRBOK

## VÖRWORD

Man sagt plattdeutsch is kein dialekt, sondern eine sprache. Wenn es aber kein dialekt is, is es lange noch keine sprache, da jedes dorf was anderes spricht, und das von der hollandischen grenze bis zur polnischen - ein weites feld! Allein in der Grafschaft Bentheim, in der nähe der hollandischen grenze gibt es folgende wörter für 'mittwoch': wunsdag, gounsdag, gunsdag, goosdag, andernorts heisst es geonsdagg, goosedagg, goisdagg, gonsdagg, gonsterdagg, goonsdagg, guisdagg, guisedagg, gunsdag, middeweek, middewieken, middewecken, meerweeken, mirrweek, mirrwäk, wonsdag, um nur ein par beispiele zu nennen, und unter dem hochdeutschen einfluss auch middwoch. Für 'schmetterling' haben wir bodderlicker, boddervogel, botterlicker, bottervugel, bottervogel, bottervögel, fielapper, fielerke, filapper, filerke, filipper, flutterling, fledderleck, flederling, fleerling, fleierling, flelleresch, flerling, flidderling, flinderk, flinderke, flinnerk, flörlünk, flünchel, maivagel, mäivoggel, pennvogel, rupenkind, schmeddeling, schmetterling, schohlapper, sommerlott, sommervagel, sömmervagel, sommervoggel, spannvogel, sünnenvoggel, sünnvoggel, ulepüle. Die varianten für das wort 'ameise' könnten wahrscheinlich eine zeitungssseite füllen und noch surrealer als 'ulepüle' für 'schmetterling' ausfallen. Dabei sind das eher die varianten, die verschiedene lute geben, wir reden nich von den unzähligen varianten für wörter, die gleich ausgesprochen warden: das wort für 'früh' ward von einigen menschen fröh geschrieben, andere schreiben frö, froe, froeh, fröö, frööh, freu, freuh, fröih. Manchmal sieht man mehrere varianten in einem einzigen absatz, von derselben person geschrieben.

Hochdeutsch war auch schon mal eine reine dialektsammlung, bis man die dialekte vor allem von Ostmitteldeutschland zur offiziellen sprache machte, angereichert von wörtern anderer dialekte. Es gab schon mal ein einigermaßen standardisiertes plattdeutsch, aber geben tut es schon lange nich mehr. In ettlichen kindergarten ward heutzutage platt unterrichtet, reist aber ein kind us Emden nach Münster, Kiel oder Rostock, ward es einige schwirigkeiten hebben, es zu verstan. Also wenn plattdeutsh eine sprache sein will, muss es eine hochsprache, eine stardardsprache hebben. Dieses "hochplattdeutsch" könnte zum beispiel das hamburger platt sein, andererseits wär das ziemlich widersinnig - einerseits leben vielleicht die meisten plattsackers

dort, weil die Stadt groß ist, andererseits sprechen es vermutlich sehr wenige Bewohner, im Verhältnis zur ganzen Bevölkerung. So eine kosmopolitische Metropole hat nicht sehr viel Platz für Dialekte.

Und egal welchen Dialekt man dafür nehmen würde: auch wenn Plattdeutsch deutlich einfacher ist als Hochdeutsch, praktisch ohne Fälle und deutlich weniger Verbzeiten, gibt es noch genügend Unregelmäßigkeiten, die andere Plattdeutsch-Sprecher auswendig lernen müssten. Das Infinitiv von 'kommen' auf Münsteraner Platt ist 'kommen', die dritte Person wird 'he kömmt' konjugiert, und käme das Standardplatt von Schleswig-Holstein, müsste der Münsteraner nicht nur die Infinitiv-Form 'kamen' /kO:men/ mit langem, offenem O lernen, sondern auch, dass es weder 'he kömmt' heißt (wie bei ihm zuhause) noch 'he komt' oder 'he koomt', sondern 'he kummt'. Und solche Extraformen müsste er für hunderte Verben lernen, eigentlich müsste es die tausende Verben immer mal 30 oder 40 mal lernen, weil er nie wüsste, ob ein gewisses Verb regelmäßig oder unregelmäßig ist. Genauso verhält es sich mit dem Plural: in einer Region ist das ein Wort im Plural genauso wie im Singular, in der anderen kriegt das Wort ein Umlaut, woanders hat der einsame Vokal Überlänge, und noch woanders kommt ein -en dazu am Ende, oder gar ein -s. Und jeder Platti - nennen wir die Plattdeutsch-Sprecher mal so - müsste raten, welche der Varianten für jede Person im entfernten Dialekt, der zur Hochsprache erkoren wurde, verwendet wird.

So muss ein Meta-Platt her, der die "Spleens" der einzelnen Dialekte wegrationalisiert - jawoll, es lebe der Fordshrid! - damit alle Plattis eine Standardsprache lernen können, die ihrem eigenen Dialekt relativ ähnlich ist und trotzdem bei Weidem nicht so schwarz wie das Erlernen zum Beispiel des Hochdeutschen.

Meine Kompetenzen in dem Bereich sind praktisch gleich null. Ich bin Brasilianer, meine Vorfahren waren Litauer, Deutsche und Polen, und Russen, wobei alle in Südbrasilien irgendwie Deutsch gesprochen haben - es gibt nicht genug Mass an Litauern oder Russen in Brasilien, als dass solche Sprachen dort überleben könnten. Ausserdem sind die Deutschen eben schwarz integrierbar. Meine Großeltern von der väterlichen Seite lebten in Brasilien in einem Dorf, wo man Platt mit vielen portugiesischen Wörtern gesprochen hat, aber sie selber sprachen zuhause ein vereinfachtes Ostpreussenhochdeutsch gemischt mit viel Portugiesisch. Ich konnte kaum Deutsch sprechen, aber die Sprache war in mir eingepflanzt - auch wenn ich viele Wörter nicht verstand, war die Sprache für mich kein ungeordneter Lauthufen wie wenn ich Ungarisch höre, sondern ich wusste welche Wörter ich nicht verstand. Später in meiner Pubertät ging ich mal in São Paulo in ein Deutschbuchladen und entdeckte ein Buch über Plattdeutsch. Ich war fasziniert von der Tatsache, dass es ein Deutschvariant gibt, die noch richtig zum Klub der Germanischen Sprachen gehört, ein Variant wo man 'water' und 'open' oder 'apen' sagt, wie im Holländischen, Englischen und Skandinavischen, stadt 'wasser' und 'offen'. Ich habe mir ein Plattdeutsch Grammatik gekauft und fand es ein Jammer, dass so eine Sprache - viel einfacher als Hochdeutsch, und viel verständlicher für die Sprecher von anderen Germanischen Sprachen - nicht die Amtssprache in Deutschland ist.

Grad bin ich fertig geworden mid einer fahrrad-tour um Deutschland, immer an der grenz entlang, daglich mehrmals das land wexelnd - natürlich auch an Ost- un Nordsee vorbeie. Ich shrib grad das buch dazu fertig, un die spraach passt sich an die dialekten an, die an der entsprechenden grenz gesprochen warden, also musst ich in Norddeutschland auch ein beesschen platt lernen. Aber ich heb selten platt gehört - ausser manchmal ein par sätze von leuten die es konnten, un manchmal heb ich mir die sendung 'Talk op platt' vom NDR angegukt. Verstan heb ich nich feel, obwohl ich inzwischen binah fleeszend bim lesen bin, vor allem wenn ich das plattdeutshe vom kerngebid vor mir heb, das heet, von der gegend um Hamburg, Shleswig-Holsteen un an der Nordsee entlang. Das het auch ein gewiss eenheidlichkeit. In den randgebiden ward es deelwis zeemlich exotish...

Da auch nich-plattis disen text lesen kannen sollten, fang ich mid einer normalen spraach an, un der text ward immer plattdeutscher, so kann een sich langsam dran wenen (gewöhnen). Irgendwann is der text ganz platt, or seggen wir mal metaplatt, dann gat es wedder zurügg zum normaldeutsh, or seggen wir mal, zum wunschdeutschen: ich hab in meinen showlesungen 20 000 zuschauer abstimmen lassen, was sie an änderungen in der deutshen rechtschreibung wollen, und so ein basisdemokratisches deutsch kreirt, wie in disem satz zu lesen is. Im gegensatz zu maim fonetischen ultradoitsh (sihe maine websaite [www.zedorock.net](http://www.zedorock.net), zum baispil bai maina kurzbiografie (klik auf 'über mich')), ändert sich beim wunschdeutsch nich vil, aber es gibt zum beispil keine kommaregeln mer, das heisst, ma setzt die kommas nach gefül, wie ma schon immer getan hat, aber one schlechtes gewissen.

Der wordshatz shollt möglist us wörtern bestan, die die meisten punkte machen in disen drie disziplinen: 1) häufigkeit, 2) kürze, un 3) logik. Mid logik meen ich die transfer-regeln vom hochdeutshen zum plattdeutshen, zum biespil wenn das hochdeutsh 'eu' /oi/ in den meisten plattdeutshen dialekten als ü weddergeben ward, dann is 'fründ' für 'freund' logischer als zum biespil 'frind' or 'frönd'. Manche wörter magen meest ein anderen vokal hebben, aber wenn die form mid 'ü' dabie is, kriegt sie uf alle fälle ein punkt für die "logik". Wenn es ein remie geebt, denn gucken wir nach der eenlichkeit mid der hochdeutshen form - or mid der englishen form. Shollt es denn noch ein remie geben, nemen wir das word, das alfabetisch zuerst kaamt. Später geb ich ein par biespile, wie die wörter aussucht warden.

Wenn es zwee or merere varianten geebt un en davon mid einem existerenen word kollideert, is dise variante en no-go, also kaamt se nich in frag.

Ideal wer, wenn een en wörterbuch für alle städd mid mer als 100 000 inwonern hätte, wo teoretish plattdeutsh sprochen ward, eventuell mid vershidener gewichtung - wieveel ward in der stadd platt sprochen? Wenn een bi der suchmashin 'startpage' - google is da zu unakrat (ungenau) - den namen von der stadd + plattdeutsch ingeebt un dann de zal von den dreffern zelt, weren dise städd:

hamburg-14-kil-8-bremen-7-dortmund-essen-hannover-münster-brunswick-6-lübek-

rostok-5-bochem-bilefeld-hamm-olnburg-göttingen-4-magdeburg-osnabrügge-  
paderborn-wolfsburg-bremerhaven-3-gelsenkirchen-oberhausen-herne-bottrop-  
hildesheim-2-recklinghausen-salzgitter-middelfreesland-1

Middelfreesland: so nenn ik was een in Deutshland normalerwis Ostfriesland nennt. Es is halt absurd: ik wer uf der "ostfresische halbinsel" nördlig von Willemschaven, sprach mid den leuten "dass es hir in Ostfreesland zeemlig windig is", un se seen, nee, hir is Freesland, aber nich Ostfreesland - Ostfreesland is unser westlig naber! Äh???

Also kann een in Deutshland in Freesland sin, on in Ostfreesland zu sin. Nu, wie shall ik de gegend an der Nordsee im nordwesten von Deutshland nennen, wenn ik alle fresen von der region meen? Blosz Freesland gat nich, wil das auk das nedderlandische wie auk das sleswig-holstenische Freesland midbezeken wür.

Westfreesland is in den Nederlanden. Ostfreesland is aber falsh, erstens wil es nich die ganze region bezeket, un es is lacherlig, en gegend mid Ost- zu bezeken, wenn das de westligste fresische region in Deutshland is. Was bleibt? Middelfreesland. Das Freesland zwishen Westfreesland in den Nedderlanden un dem Nordostfreesland in Shleswig-Holsteen. Un wenn de fresen mal na Vorpommern umsiedeln, kann een se Ostfresen nennen.

Middelfreesland wer im prinzip garnich dabie, wil es dort keen stadd mid mer als 100 000 inwonern geebt (Willemschaven het 76 000 inwoner, Emden 40 000), andersieds is es en von den gegenden, wo am meisten platt sproken ward. Daher heb ik Middelfreesland dazu shriben. Nu, solke wörterbücher für de einzelnen stadd geebt es gar nich, also heb ik von überall texte sammelt, un denn heb ik noch 7 wörterbücher.

Een - einer, man, ingelsh 'one' - das kennt natürlich jeder platti, aber ik möcht auk dem leser, der keen platt kann, en chance geben, disen text zu verstan, un übersetz wörter de ganz anders sind, auk wenn in disem fall das word gar nich so anders is, slizlig segt een im hochdeutshen 'man' wenn es as subjekt meent is, aber 'einen' or 'einem' wenn es as objekt meent is ("MAN is fro, wenn die leute EINEM geld geben, un nich "Man is froh, wenn die leute zu man geld geben") - im plattdeutshen is es eben konsequent).

## **Groszbukstaben:**

Hauptwörter warden kleen shriben. Plattdeutsh is en zwishending von hochdeutsh, hollansh un skandinaavsh, un alle dise spraken ausser hochdeutsh shriben kleen. Een mag inwenden, mid groszbukstaben kann een de hauptwörter besser erkennen, das seggen aber blosz deutsche (un seker nich de Brüder Grimm). De denen (dänen) kennen sik us, se hatten beides, se shreben früher auk grosz un shriben nu kleen, un wenn een se fraagt, of se de groszbukstaben zurügg möchten, lachen se blosz. Un kum ener segt, das frühere denish war lichter zu lesen. Een könnt auk den zWeiden Bukstaben eines Wordes für Adjektive neHmen, den dRidden für Verben, den fEerden für de Adverbien: glAubt jemand im Ernst, die Sprach weR somid lichter, wenn een

die grammatikalischen Klassen am Großbuchstaben erkennt?

Een könnt natürlich argumentieren, Hauptwörter sind was anderes als die anderen grammatikalischen Klassen, da sie die Hauptwörter, die wichtigsten Wörter sind. Aber ich finde die Bezeichnung 'Hauptwort' sowieso irreführend, und in diesem letzten Satz mag das Wort 'Hauptwort' wichtig sein, aber das Adjektiv 'irreführend' ist viel wichtiger als das Hauptwort 'Bezeichnung' (Bezeichnung). Also ich benutze bloß das Wort 'Substantiv', das heißt 'Wort mit Substanz'. Das Wort 'Hauptwort' ist so richtig wie der Walfisch, der kein Fisch ist.

## Apostrophen:

Mannigeein schreibt in't water (in das water, im wasser, ins wasser), andere schreiben ins water. Mannigeein schreibt goar'n für 'garten' oder hölp'n für 'helfen', so als möchte sie klarmachen, dass da ein Buchstabe weglassen werden ist, aber es gibt es die Leut oder nicht, und wenn es ihn nicht gibt, muss ein auch nicht schreiben, dass da was fehlt. Dass das E in einer Endung schwach bis gar nicht ausgesprochen wird, ist eine Eigenschaft auch vom Hochdeutschen und von bannig (ser) viele deutsche Dialekte, wenn nicht von allen, und ein schreibt in der Regel nicht gart'n oder helf'n, auch Engländer schreiben nicht load'n ox'en. Ein sprach' foll'r apostroph'n macht's warlich nicht les'rlig'r, und na ja, ich finde das nicht s'hön. Also bleiben solche stumm oder halbstumme Buchstaben da, und wenn wir alle (schon) im Hochdeutschen 'im' und 'vom' schreiben (nicht i'm und vo'm, um zu zeigen dass da mehrere Buchstaben slukt werden sind), verzichten wir im Megaplatz auch auf Apostrophen, es sei denn, das Resultat wird kollidiert mit einem existierenden Wort. Zum Beispiel kann bi't (bei dat, also bei dem, beim) nicht zu 'bit' werden, da 'bit' alle für das Hochdeutsche 'bis' steht, ausserdem ist 'bit' (bis) kurz, bi't ist lang.

Eine könnte natürlich auch die E's, für die die Apostrophen stehen, weglassen, und sie mit Apostrophen zu besparen: goarn, gartn, helpn. Aber Deutsch hat alle ein ziemlich schlechtes Verhältnis von Vokalen zu Konsonanten, und auch wenn Platt ein bisschen besser ist, sind es immer noch ziemlich viele Konsonanten für wenige (wenige) Vokale. Ausserdem ist das warlich kein Problem für die Sprecher von germanischen Sprachen: würde ich nun ein deutsche Fragen, was das (inexistente) Wort /holpn/ oder /holp@n/ bedeutet, könnte mir keiner ein Antwort geben, aber jeder würde an die Schreibform 'holpen' denken, auch wenn keiner ein E hört. Eine kann sich auch Wörter mit mehreren Vokalen maklicher (leichter) erinnern als Wörter mit vielen Konsonanten: der portugiesische Satz 'me descasca' (du schälst mich, du schälst mich) ist sicher maklicher zu merken als das georgische 'gvprtskvni', obwohl das georgische Wort sogar ein Buchstabe kürzer ist.

Auch die E's bleiben, ausser da es alle ein Vokal vorhanden: frein (freuen), und nicht freien, bun (bauen), und nicht buen (das ma sogar falsch als 'bün' lesen könnte). Or na ein unbetoont silb: 'weren', aber 'behandeln' (und nicht behandeln). Or wenn Hochdeutsche RN hat, wie in 'garn', 'zwirn' (garn, twern).

Eine kann auch Präpositionen mit dem Artikel zusammenschreiben: 'inne', 'anne', 'vonne', 'int',

'ant', 'vunt' stadd 'in de', 'an de', 'von de', 'in dat', 'an dat', 'vun dat', een muss es aber nich don. Een kann ok das mid de unbestimte artikel maken, Aber in'n un vun'n muss nich sin, denn eenfak 'in' un 'vun': een kann shriben, "dat hus vun en fründ" or eenfak "dat hus vun fründ". Ik wer in en laden or ik wer in laden. Da ward de artikel "midmeent"...

## **Erholung vom stammword**

Sik na dat hoogdeutsh to orienteren, wenn et soss keen faktoren geebt, de een bi de entshedung helpen, welk form een för platt neemt, finn ik akzeptabel, aber wenn hoogdeutsh immer as erstes kriterium neemt wart för dat shriben von platdeutsh wör, on rügsicht up verleren, maakt dat de sprak nich grad unafhangig un to en egen sprak. Makliger ok nich.

In hoogdüütsh shrieft een 'land', ofshon dat /lant/ utsproken wart. Dat het sin richtigheid, wil de plural 'länder' is, also is de enn-konsonant sotosseggen blot en D mid auslaud-verhardu, un so bleibt dat stamword glik, land-länder. Dat word 'wort' shrieft een in hoogdüütsh mid T, wil de plural 'wörter' is. Dat platdüütsh word 'woort' widerum ward faken (oft) mid T shrieft, obshon de plural nich D un nich T het: wöör. Worüm is dat so? Is dat hele systeem fonetish? Nee, een deit dat, wil es in hoogdüütsh so is. Een shrieft faken 'tiet', obshon de plural mid D is, 'tiden/tieden'. Dat is doch sülsverrad, wenn een absolut keen konsequenz het, blot um en anner sprak natoopen (nachzuäffen).

Un wat is in düütsh mid wör, de up /t/ ent, un keen afledde (abgeleitete) wör hebt, to biespil preposishonen un konjunkshonen? Tja, dafür geevt et keen regels, dat is mal so mal so: 'und' het D, 'mit' het T. 'Sind' het D, 'statt' het T. Man (aber) wenn een al en plaant ortografie maakt, shall dat al en wiss ornen (ordnung) hebben, un da finn ik, een shall sik na de etymologie richten. Ingelsh un islansh sünd de eenzige spraken, de dat ursprunglige d-th-t-systeem erhoolt hebt: day-thank-ten. De annere germanshe spraken wullen dat TH looswarren, de hollanders (ik segg hollanders stadd nederlanders, heel (ganz) ant enn vun disse text verklar ik dat) hebt eenfak dat TH to D maakt (thank>dank), un dat D as D lat, wat naturlig to enige wordkolisionen fört het. De skandinaviers hebt dat TH to T maakt (thank > takk), un dat T so lat, wat naturlig ok to welke wordkolisionen fört het. Int hoogdüütsh het een alles moi (schön) trent: dat TH wurr to D (thank > dank), un damid et keen kolisionen geevt, wurr dat D to T (dag > tag), un damid es ok da keen kolisionen geevt, wurr dat T to Z or S or SS (ten > zehn, water > wasser). Blot, konsequent wer een da nich, to biespil wurr dat 'land' nich to 'lant', dat 'und' nich to 'unt'. In platdüütsh wer alles as bi de hollanders, et gov blot en enner: dat TH to D. Blot ant enn het een sik faken an de orienteerloshheid vunt hoogdüütsh orienteert. Nich so int metaplatt, wo dat ursprunglige D un dat ursprunglige TH to D wurren, un dat T so bleibt het: da shrieft wi land, word, mid, ut, dat (ingelsh land, word, with, out, that). Un naturlig 'tid', mertal 'tiden' (as engelsh 'tide').

## Vokal-langheid

In hollansh is de sak teemlig klar: bi slute sülven (de mid en konsonant ent) wart de lange vokaal verdoppelt, bi opene sülven (de mid en vokaal ent) wart de konsonant na de vokaal verdoppelt: 'de taal' (de sprak), man 'de talen' (de spraken). De bal (ball), man 'de ballen'. Nich super eenfak, aver konsequent. Dat wer ok en möögligheit, aver neemt wi doch lever de düütshe lös: das taL, die täLer, der baLL, die bälLe. Metaplatt 'dat dal, de dalen, de fall, de fallen'. Man dat grote probleem in hoogdüütsh is, dat dat nich konsequent is: korte vokalen hebt in de regel mer as en konsonant or en doppelkonsonant danah, wat teemlig konsequent is, man lange vokalen sünd blot in 70% vun de fallen nich kentekent, in 30% kriegt se noch en extra-deenbookstav, as in 'saal' or 'zahl', mannigmal sogar 2: vieh, sieht - wo 'vi' un 'sit' fullig uutrecken shullen.

Dat kerngebiddplatt maakt en bannig dumm kombinashon ut de hollansh un de hoogdüütshe systemen, mid de lang element vunt düütsh un de lang element vunt hollansh:

NE - taal, talen - 4 bookstaven bi't erste word  
bal, ballen - 3 bookstaven bi't erste word

HD - tal, täler - 3 bookstaven bi't erste word  
ball, bälle - 4 bookstaven bi't erste word

PD - taal, talen - 4 bookstaven bi't erste word  
ball, bellen - 4 bookstaven bi't erste word.

Wat heet, hollansh un hoogdüütsh bruukt 3 bzw. 4 bookstaven, üm de kombinashonen vun 3 lüd antowisen, platt bruukt in jede fall 4. Tominst int kerngebidd vunt plattdüütsh, dat heet in Sleswig-Holsteen un Nordneddersassen. Dat mag na en lapalie klingen, man so warren bök, zeitungen, dokumenten shreevt, un dat heet fele miliarden bookstaven, de extra (un unnüttigerwis) shrievt warren, dat bedüd en barg tonnen papir ümsüss (umsonst) verbruukt. Lat wi doch dat, un de amazonas-wald shall sik bedanken.

Wer dat nich genug, överneemt de meeste plattis de unregelmattigheiden vunt hoogdüütsh un shrievt H, wenn hoogdüütsh en deen-H het: stadd 'stol' or 'stool' shrievt se 'stohl', wil hoogdüütsh 'stuhl' het. Slimmer noch, mennige shrievt sogar 'du geihst', mid en H dat egentlig signaliseert, dat dat I davör lang is, dabee is dat bannig bannig kort. Wu will en sprak sik en sprak nömen, wenn se so en dumheid ut en anner sprak överneemt?

*(nu geit dat trügg to hoogdüütsh)*

Anneren wedderüm shrievt noch en H dato sogar wo hoogdüütsh keen H hat, un wo de langheid al duppelt anwiest is: för /stein/ kunn een egentlig 'sten' shriven, vele verduppelt dat, 'steen', un mannige shrievt noch en tosatzlig H dato: steehn. Or för 'lokal' schrievt en wörbok sogar 'lokoohl', wo 'lokol' al fullig autrecken shall.

Megaplatt maakt dat anners, erder as int östlige platt: de dubbelkonsonanten för de korte vokalen bleibt, man de extra-kenteken för de lange vokal falt aut. Fall, fallen, tal, talen. Blot dat E wart binah jümmer verduppelt: E's geebt et as sand ant mer int düütsh, de grote mertal vun de suffixen un ennungen hebt en E (gutE, gutEm, gutEn, gutEr, gutEs)), un de grote mertal vun de E's sünd unbetoont, deelwis kaum autspreekt. Da kämen wi to mennige wordkolisionen, daher wart dat lang E 'ee' shreebt, auten in de wör 'de, he, se, en (artikel)', de sowieso faken genug nich as lang E /ei/ autspreekt wart, un vör en konsonant + en vokal: en beten beden (ein bisschen bieten), nich een beeten beeden. Un vör R - dato see de punkt 'Vokal vör R' in de nägste abdeel, 'Alfabeet'.

Aup de anner hand hat hoogdüütsh enige wör, de bannig faken benutt wart un de keen verdoppel neemt: ab, an, bis, das, es, hin, in, man, mit, um, von, was, konjugeerte förm vun 'sein' (ich bin) un 'haben' (er hat) - solang dat sik üm eensülbighe wör handelt, wat heet, 'hebben' hat doch 2 B. Dat is en unregelmätigheid, een mutt en par wör autwendig liren (lernen), aver dat is in de ram vunt erdraglige - süss muss een to biespil shriben: Ich binn vonn Bonn gekommen und steh jetzt amm banhof imm regen mitt dem schirm. Dat will doch keneen. Also överneemt wi disse autnamen aut dat hoogdüütsh (ok wenn de wör da en beten anners autseet), un wil nich wenige plattdüütshe förm korter sünd, ok de folgende: al, as, dat, em (ihm, ihn), et, ik, man (in platt as "aber"), un, up. Man dat heet ok, dat mannige wör mid lang vokal nich mer mid en eenzel vokal shreebt warren kant, wil mannige förm al besett sünd: to biespil mutt 'aal', de fish, en duppelt A haben, damid dat mid 'al' (schon) nich kolideert. 'Aas' bruukt ok en duppelt A, süss kolideert dat mid 'as' (HD als). BAX

Und dann geebt et lange vokalen, de vun mer konsonanten folgt ward. In hoogdüütsh geit een davun aut, dat en vokal vör mer konsonanten kort is, un wo dat nich de fall is, mutt een autwennig liren. Wenn een de wör 'Mond' oder 'husten' nich kent, man de düütshe regels för kort und lange vokalen, shall (würde, sollte) een 'mond' kort as 'blond' autspreken, 'husten' kort as 'mussten'.

Nich so in metaplatt, da dret sik ab twee konsonanten na de vokal alles: wenn de vokal lang is, verduppelt een em, dafür braukt een keen doppelkonsonant mer bi korte vokalen:

Kort: Snacken - ik snack - he snakt

Lang: Maken - ik mak - he maakt

So mutt een nargens (nirgends) raden. Is doch ok mal wat.



## Dat alfabeet:

**Dat korte A** is as in hoogdüütsh: /a/. Bang, danke. Dat lange A wederüm wart meest as en lang offen O ausgespreekt, en laud, de in mennige, woll in de meeste dialekten vörhanden is, man nich in hoogdüütsh. Wenn ik davun snack, schreib ik in de normalfall 'ó'. Et geebt veel döreenander mid A's und O's in platt, mal schreibt een dat mid A, mal mid O, ok OO, und een weet nich ob damid en /ou/ gemeent is, also en richtig lange platdüütsh O, oder en offen ó, dat int platt, tomindest int kerngebiddplatt, mid A oder AA geschriebt ward. Dat heet, 'later' (später) ward meest as /ló:ta/ ausgespreekt, man scheinbar ok faken genug as normal /a:/, /la:ta/, mannigmal sogar as geslut O, /lo:ta/. In metaplatt schreibt een A, und de platti kann dat autspreken as he dat al jümmer gedan hat, und autlanders shull ik raden, dat lange A as ó auttospreken, weil dat woll de mertal vun de platsnackers so sagt. Jedenfalls wenn en word A oder O int hoogdüütshe hat und dat int platt ene version mid A geebt und ene mid O, kriegt de "falsche form", also O för A oder A för O, keen punkt för logik. A und O kriegt blot pünkte för logik, wenn dat "richtige" vokal (A wenn hoogdüütshe A hat, O wenn hoogdüütshe O hat) in de wörbök nich vörhanden is.

**Vokal vör R** - Vör en R sünd de vokalen faken anders, to beispiel sünd de vokalen, de normalerweise diftongen sünd, kene diftongen: dat E is keen /ei/ sundern /e:/ oder /E:/, dat Ö is keen /öi/ sundern /ö:/ oder /Ö:/, dat O is keen /ou/ sundern /o:/ oder /O:/. Int kerngebidd scheinen se meest geslut to ween, woanders sünd se mal so mal so, und dat is god mööglich, dat se manchmal wat datütschen sünd, as dat in hoochdüütsh ok de fall is. Een schreibt de vokalen int kerngebidd beinah jümmer duppelt, üm to wisen dat se geslut sünd, woanders faken heel anders. Int kerngebidd geebt et blot EER, OOR und ÖÖR, aber beina nie ER, OR, ÖR. In metaplatt werd se blot in manche fällen verduppelt: 1) wenn dat A lang is (also /O:/, /a:/ oder /o:/) mutt dat vör mer vokalen verduppelt werden, as in 'aars' (för 'arsch'). 2) in de leste sülbe vun en mersülbige word: telefoneert. 3) üm wör to diferenzieren: 'fer' is dat word för 'fair' und 'fähre', 'feer' dat word för 'vier'. Dat gilt ok för wör, de mid hoochdüütshe wör kolideren shull. Dat word för 'ihr' (vun de frau) und 'erde' muss (müsste) 'er' ween, et geebt ok süss keen platdüütshe word 'er', aber da denkt glob ich nich blot de quiddjes (hochdeutschsprecher) sundern ok de plattis erstmal an hoochdüütsh 'er' (pronomen, also "Er wusste es nich"). Also 'ihr' und 'erde' ward 'eer' geschriebt: De Eer dreit sik üm eer ass (nee nee, dat heet nich 'Die Erde dret sich um iren arsch' sundern 'um ire axe'). En andere beispil is 'beer' för 'bir'. Muss egentlich 'ber' werden, aber dat sugereert en autsprache de mid 'der' reimt, und mennige quiddjes as ok plattis kunn dat word as 'bär' versteen, ok wenn dat deer in platt 'bar' heet. Also behallen wi dat duppelte E, 'beer' - dat versteet jeeden.

Blot bei't A mutt een unnerscheiden, weil dat lange A ein /O:/ is. 'Ik far' is OK, A is lang, also ein offene lang O. Aber 'du fars' shull dat A kort machen, dat heit ein richtig /a/, da dat vun 2 konsonanten gefolgt wird, also mutt een 'Du faars' schreiben.

Ümgekeert schreibt een 'warren' för 'werden', weil dat en echt A is, /a/. Aber bei 'wart' (wird) braukt een dat doppel-R nich mer, da dat A vun 2 konsonanten gefolgt ward.

**Ä** - Een sagt, Luther hat de düütshen ire sprache geeebt, aber Luther schrib "hette" und "verkeuffer", mid Ä harr he nix an de hod. Disse blöodsinn hebt sich die düütshen erst later einfallen lat, oder al fröher aber dat war noch nich so verbreid. Dat Ä hat int hoochdüütshe keine fonologische funkshon, 'ställe' und 'stelle' hebt die gleiche utsprache. Bei lang Ä kunn een noch sagen, et gibt ein unnerschid, 'kese' shull een /ke:ze/ utsprechen, wieldes (während) 'käse' as /kE:ze/ autgespreekt wird, mid lang, offen E (äää). Man so wat sagt kein mensch, auten nachrichtsprechers und pedantische meisters. Die düütshen sind dat einzige folk, dat extra ein boochstabe erfinde hat för ein laud, die sie nich utsprechen kant. Ich sag de lü, sie shalt mein name 'Zé' as 'Sä' utsprechen, dann sagt sie einmal 'säääää', und danach immer 'see'. Een hat dat Ä erfind üm die verwandschaf vun wör antowisen (anzuzeigen), also stall-ställe, rad-räder, warm-wärme. Wenn dat wenigstens konsequent wär, wär dat OK, dat is et aber nich: 'satz' und 'setzen' sünd midenander verwandt, und doch schreibt een nich 'sätzen' stadd 'setzen'. Genauso as 'sprechen' und 'sprache' - da shreibt een ok nich 'sprächen' (för die infinitivform). Und dann gibt et ok faken "etymologische" Ä's, as in käse, weil dat vunt latiensch 'caesus' kaamt, oder 'präsident', weil dat 'ae' int latiensch hat. Ein bitchen lächhaft, to sagen, een respektirt so die latiensch schreibweise, wenn die römisch überhaupt kein Ä harren. Int platdüütsh sit een selten Ä's, tomindest int platdüütshe kerngebid - käse to beispil heit 'kees' - und in metaplatt braucht wi Ä blot üm die mertal vun wör antowisen, die in de eintal ein A hebt. Dat lange Ä kann as /E:/ oder /e:/ autgespreekt warren, also as een dat Ä utsprechen shull (kääääse) oder as een dat normal utspricht (kese), blot nich as platdüütsh lang E, weil dat ja ein /ei/ is. Jedenfalls gibt et blot Ä in de plural vun wör mid kort A: stadd - städd, gast - gäst.

Wenn een dör onlein-wörbök för platdüütshe wöölt, hat een de eindruck, platdüütsh - as ok andre dialekten - is eine puristsprache. Een sit minne fremdwör. Een kunn sagen, "se is bannig populere", shull aber denken, dat is nich platdüütsh, dat hat een sich vun de hoochsprache geborgt. Man natürlich is dat ok platt, wenn ein dat benütt. Wenn wi platt as echte sprache sen wilt, mutt wi dat hele (ganze) spektrum vun fremdwör benütten können, dat ein platti in sein kopf hat, ok wenn he dat meist benütt wenn he hoochdüütsh snakt. Een mutt nich 'stress' as 'överanstreng' öbersetten, dat is ok nich datselbe, een mutt nich 'autopsie' as 'likunnersök' (leichenuntersuchung) öbersetten, 'autopsie' is doch full OK, ok wenn dat in keen platdüütsh-wörbok stet - die sind meist lüst und tendirt eben dato, blot wör auftolisten, die in platt anders sind.

**B** - as in hoochdüütsh. Dat wird aber seltener in platt gebraucht, weil mennig B's to V's werde: leben, geben > leven, geven.

**C** - dat wird blot in kombinashon mid H benütt: se lach in de nacht. In hoochdüütshe werde manche wör mid dem laud /k/ mid CH geschriebt: karakter, chlor. Et gibt kein

grund, dat in platt nich mid K to schreiben: karakter, klor. Sullen wi die etymologie respektieren? Dann sullen wi 'communication', 'spectaculum', 'paraveredus', 'cipolla' und 'discus' schreiben stadd kommunikation, spektakel, pferd/peer, zwibel/zibel und 'tisch/disch'.

Ok da mutt ma dat sagen können: Dat klorwater deit min hud nich god. Ma mutt nich sagen: Dat water mid disse tüg, dat een int swimbad mid water verpansht und dat so stark riecht, deit min hud nich god. Egal ob dat word 'chlor' oder 'klor' in platdüütshe wörbök aufdaucht oder nich: dat word is eben 'klor'.

As gesagt, ma kann sich am hochdüütsh orientieren wenn dat sinnfull is, aber 3 boochstaben för ein laud sind nich sinnfull, und beina jeeden nichdüütshi meint dat, blot die düütshis sen nich wie blödsinnig dat is, weil sie damid aufgewassen sind. In metaplatt wird de laud /S/ (sch) mid SH geschriben.

**D** - as in hochdüütsh, kommt aber vil fakener vor.

**E** - Dat korte E is nich anders als in die hochdüütshe wör 'bett' oder 'nett'. Dat lange E auf de andren hand is in den meisten platt-dialekten ein /ej/, as 'ay' in el englishe 'say'. In manch andren platt-dialekten, die an die hochdüütshe kunterreis angrenzen, is dat so as in hochdüütsh: ein langgetrekt (langgezogenes) /e:/.

Im gegendeil to den andren vokalen, wird dat lange E in der regel verdoppelt, auter wenn danach ein konsonant und ein vokal folgt:

Kort: seggen - ik segg - wi segt

Lang: spelen - **ik speel** - wi speelt

As ma sit, is das ein bisschen anders als bei andren vokalen, to beispil bei A:

Kort: snacken - ik snack - wi snakt

Lang: maken - **ik mak** - wi maakt

Anders is die form 'ik mak', wo der vokal nich verdoppelt wird, as bei andren vokalen.

**F**-In hochdeutsche kann der laut /f/ mit F, V und PH geschriben werden. In metaplatt wird PH automatisch tu F, bei V is es dasselbe, ausser das 3 wörter ir V behalten: das prefix ver-, plus 'vör' und 'vun'. Plus wörter, bei denen es eine kolision geben shull mit eim existirenden wort, z.b. behält 'veel' (viel) das V, weil 'feel/felen' schon für die hochdeutsche 'fehlen' stet. In die hochdeutsche lernt ma das der laud /f/ mit F geschriben wird, und dann muss ma noch hunderte ausnamen lernen. Und doch werden mit der metode 90% der wörter so geschriben as sie immer geschriben worden sind.

Hollische schreibt 'land' /lant/, und 'landen' /lande/ für den plural, also wird das /t/ am ende as ein D mit auslautverhärtung geseen, und das stammwort bleibt erhalten. Aber bei V schreibt ma nich 'geven' und 'ik geev', sondern 'geven' und 'ik geef'. Auch in platt wird das meistens so gemacht. Ich se aber kein grund, das prinzip vom erhalten des stammwortes tu brechen. Ma kann genauso gut 'geven' und 'ik geev' schreiben, und die auslautverhärtung sorgt für die richtige aussprache.

**G**-Der laud /g/ wird mit G geschriben. Am ende von silben wird G meist als 'ch' ausgesprochen, also wird 'weg' meist als /vEç/ oder /ve:ç/ ausgesprochen. Aber im plural heisst das 'wegen', also behalten wir das G. Wegg, weggen.

Die hochdütsh endung -lich wird im kerngebit genauso widergegeben, -lich, oder wenigstens schreiben es die meisten so. In andren gegenden widerum als -lig oder -lik, wobei das -ig natürlich auch als -ich ausgesprochen werden könnte, dann aber, wenn von eim vokal gefolgt, wider mit /g/... Ich schreib es mit G, weil auch die leute die es mit CH wie die leute die es mit K aussprechen können sich repräsentirt fülen, da das G am ende als CH oder K ausgesprochen werden kann.

Ausserdeem ham wir auch andre wörter, die nie eine sonstige endung erhalten, tum beispil 'torüch/torügg'. Manche dialekte schreiben aber 'torügge' oder 'trügge', also nemen wir 'torügg', weil das für alle funkshonirt.

**I**-Der buchstabe I wird wie in hochdeutshe gebraucht und auch so ausgesprochen. Wenn man extra das lange I anzeigen will, tut ma das mit IE statt II: Er het shrievt.

**J**-Wie in hochdeutsh.

**K**-Wie in hochdeutsh.

**L**-Wie in hochdeutsh.

**M**-Wie in hochdeutsh.

**N**-Wie in hochdeutsh.

**O**-Das kurze O is wie in hochdütsh, das lange O is ein diftong, /ou/, wie in englische 'stone' oder 'low', wobei es gut möglich is, das nich alle dialekte das tun. Südlichere plattvarianten behandeln die vokale meist anders, tendenziell eher wie hochdeutsh, hab ich den eindruck.

**Ö**-Dat kurte Ö is wie in hochdütsh, dat lange is ein /öi/, also wie ein /oi/ in 'boiler', aver mit /ö/ statt /o/.

**P** und **Q** wie in hochdütsh.

R variirt tüschen täpfchen-R und tungen-R, dann verwenden manche plattis auch ein english gerolltes R. Und wenn dat R vun keinem vokal gefolgt wirt, vokalisirt sich dat R, tu eine art dumpfen A, oder dumpfen E, eim 'schwa' halt, wie dat E im wort 'vogel', oder wie dat 'ähm' dat ma bei reden oft hat, wenn ma für eine sekunde nich weiss, wat ma sagen soll. Dir > diâ, di@. Dat is in hochdüütshe nich anders.

S is wie in hochdüütsh, T auch, wobei vile platt-dialekte dat T am ende vun einem wort nach eim S nich autsprecht, also 'luss' statt 'lust', oder 'döss' statt 'döst' für 'durst'. Nu ja, manche schreibers schreibt dat T nich, da wirt dat leicht dat tu quantifizieren, aver süss weiss ich nich wu allgemein dat fenomeen is, und so lat ich solche T's da wo sie sünd, auter wenn dann 4 konsonanten tusammenkommt, wie tut beispil in 'sülvs': da lat wi dat bei 'sülvs', dat is mit 3 konsonanten neveneinander schon klumpig genug.

U is auch wie in hochdüütsh, V nich ganz: in platdüütshe kommt de laut /v/ (wie düütshe W in 'wasser') viel öfters vor, statt ein B wie in hochdüütsh, leben > leven, gabel > gavel. Die schreibung mit V statt W kommt vor allem im kerngebit vor. Also in metaplatt schreibt wi den laut /v/ nach dem ersten vokal im wort und bei fremdwören (vampir, vulkan) mit V, süss mit W. Klar, wenn es nich von eim vokal gefolgt wird, wirt et mit autlautverhärtung /f/ ausgesprocht: he geevt /geift/, ik geev /geif/.

X und Y wie in hoochdüütsh. Z kommt vil seltener vör als in hoochdüütsh, da dat hoochdüütshe Z im platt ein T is - zehn > teen, zahn > tan. Bei frömdwören sit ma sie manchmal, wie in 'zucker' und 'zigarett'. Richtung westen wirt et oft als ein scharfes S ausgesprocht, wie in hollish: ssuker, ssigaret. Manche lü schreibt et dann ooch so. Jedenfalls kann ma dat wie hoochdüütsh als /ts/ autsprechen, oder ooch wie in hollish, ssuker und ssigaret.

In hoochdüütshe kommt dat Y beina blot in grekiano wören vör, und in ein par anglizismen. In grekiano wören soll et als /y/ ausgesprocht werden, also als Ü, aver nich vile tot et, wenn dat unbetoont is, also sagt ma psüchologie aver ooch psychologie, oder wat datütschen. Ich nem mal an, datsülve gilt för plattis die solche wöre benütte. Also ich lat sie wie sie sünd.

## Die artikels

Int kerngebit givt et als subjekt:

De mann            De fru            Dat kind            De minschen

Und as objekt (im weiteste sinne) hat wi:

Den mann            De fru            Dat kind            De minschen

Wie ma sit, sünd die artikels för alle fällen gleik, auten im männliche, wo et 'de mann beet den hund' heit und 'de hund beet den mann'.

Dat is nich schwer, annererseits givt et (mindestens im südeueste vunt platdüütshe gebit, in Nordrein-Westfalen und eventuell ok im südeueste vun Nedersassen) platdüütshe dialekten, in denen et disse unnerscheidung nich givt:

Denn mann (in alle funkzionen)  
De fru (oder de fro)  
Dat kind  
De minschen (oder mensken, minsken, usw)

Aver tumindest in eine gegend in die südeueste sünd masculinum und femininum jümmer gleik:

De mann (jümmer)  
De fru  
Dat kind  
De minschen

Da hat ma blot noch 2 artikels: de und dat. Einfaker geit dat nich. Und dat nemen wi. Jümmer 'de' auten bei neutrale hooptwöre. Unbestimte artikel is 'en', so hat wi all in all 3 verschidene artikel in 5 funkshone, wärend wi in hoochdüütshe der-des-dem-den-das-die-ein-eine-eines-einem-einen-einer hat, 12 artikel in 25 posishonen.

Autendeem hat platt konsonant+D ant enn vun en wort, aver bei abgeleitete wöre geit dat D verliret: fründ-frünnen, word-wöör.

Man kann präposishonen de aup -n ent mit de unbestimte artikel fusioneren: 'in en', 'an en', 'vun en' könt einfak 'in, an, vun' bleiben, und de artikel is sotosagen versteckt: also man kann 'in en hus' schreiven oder ok einfak 'in hus'. Normal schrievt man oft 'in'n hus', aver wie gesagt, wi wolt apostrofen mööglichst vermeiden.

## **Die adjektiven**

In hoogdüütsh is dat teemlig komplizeert, een mutt 25 fällen liren. In platdüütsh is dat nich komplizeert sunnern dat kaos schlechthen. De eine schrievt 'de good fru', de neegste schrievt 'de gode fru', en anner schrievt 'de lütt kinnners', de anner 'de lütte kinnners', anner schrievt noch 'de lütten kinnners', wat selten vun platdüütshe gramatiken deckt is - opensichtlig is dat blot de hoogdüütsh infleet. Dat kann ok on artikel passeren: lütt kinnners, lütte kinnners, lütten kinnners. Und dat is nich eenmal dörch de regionale unnerscheden bedingt: bi mannige texten, die vun en eenzig

person schrievt sünd, treept een schon aup alle mööglige varianten. So as wer en tofallgenerator im kopp, de jede mal anners entscheid.

In metaplatt is de sak klar un eenfak: bi de plural un nach en bestimt artikel kriegt dat adjektiv en -e, in anner fällen komt nix:

De gode mann - dat grote ding - de shöne fru - de böse minshen - böse minshen

En god mann - en grot ding - en shön fru

Naturlig ennert sik nix wenn davör en preposishon steit:

mid de gode mann - mid dat grote ding - mid de shöne fru - mid de böse minshen -  
mid böse minshen - mid en god mann - mit en grot ding - mit en shön fru

Bi't gerundium as adjektiv wirt keen E hentoföög: de singen mann (der singende mann).

Keen vokal bruukt een ok, wenn dat stamword mid en vokal ent or dat neegste word mid vokal anfangt: Dat nü hus, de fri minsh, de frish appels. To vele vokalen verdarvt de supp.

## **De substantiven**

### **Plural**

Dat platdüütshe kerngebid mag wör, de up -E ent, gar nich. Da heet die blume de blom, die tasse is de tass. Ok de adjektiven hebt nich bannig faken en -E ant enn vun word, nauso as de verben. 'Ich trinke' heet naturlig 'ik drink'. Da kaamt denn faken singular- un pluralförm tohop (zusammen): in hoogdüütsh heet dat 'das schaf - die schafe', un wenn dat E ant enn verswind, wat don? De plattis is dat egal, so as in engelsch 'the sheep' sowoll för singular as ok för plural steit, is 'shap' singular un plural. Da kann een mid de artikel unnersheden, "dat shap" un "de shap", faken aver helpt nix: "de fish" heet "der fisch" un "die fische", "de sho" heet "der schuh" un "die schuhe". 'De sho mutt wider gan' wer up ingelsch sowoll 'the show must go on' as ok 'the shoe must go on'. Un denn hebt wi noch de överlangheid: 'dat peerd' in de singular wart to 'de peer' mid överlangheid, sotoseggen 'peer'. Denn kriegt vele wör en S, vör alles na de ennungen -el, -en, -er: de buddels (die flaschen), de winners. Mannige bekaamt en -er, as in hoogdüütsh, aver nich eenmal dat is seker: de merzal vun 'hus' is in vele dialekten nich 'hüser', as dat hoogdüütsh 'häuser' sugereren shall, sunnern 'hüs'. Denn geevt et noch "regel-lose" vokal-enners, as to biespil 'sheep' as plural vun 'shipp'.

Nu, et geevt nog (genug) platdüütshe dialekten, de keen anrörängs (berührungsängste) mid uutlud-E's hebt, un vele pluralförm mid E bilt. Se weet woll selten wat vun överlangheid, se bruukt dat nich, un deelwis bilt se eer pluralförm heel anners. Wenn ik keen regels heb, un de onlein-platwörbök selten de pluralförm midgeevt, kunn ik eenfak ni platt shriven or spreken, wil ik för vele wör de merzal nich wuss. Also mutt de plural regelmatig ween:

Frömdwör, de een int platt nich perfekt shriven kann, blievt so shrievt as in de originaalsprak un kriegt dat -s as plural: jobs, gags. Klar, vele düütshen (quiddjes un plattis) segt "tshopps" un "geks" dato un meent, dat is de richtige uutsprak in engelsh, man en J wart in engelsh nich mid /tS/ (tsch) uutspreekt, as ok de kort engelsh A (gags) keen kort E is. Butendeem kriegt wör, de mid vokal ent buten E, ok en -s in de plural, as ok mersülvige wör de up -el, -en, -er ent: temas, taxis, autos, appels, balkens, beckers.

Wenn en eensülvig word - isoleert or in zosamsetzt word - för de plural ümlud warren kann, wart dat ümlud, un ferdig is de plural. Dat gelt blot nich bi lang A's. Also: stadd > städd, ball > bäll, bok > bök, frucht > frücht. Wenn de pluralform al besetzt is - shriftlig or ok luudlig - set wi vun ümludung af, also kann de merzal vun 'fall' nich 'fäll' ween, wil dat mid dat word 'fell' kolideren shall. Also is de merzal vun fall 'fallen'. För dat hoogdüütshe word 'falle' kann een in mannige platvarianten 'fall' seggen, in anner varianten 'falle'. Un wil wi wordkolisionen vermiden wilt, is dat word för hoogdüütsh 'falle' in metaplatt ok 'falle'. De merzal kann denn nich ok 'fallen' heten, also kriegt dat word en -s in de plural, 'falles' - dat -s is sozoseggen de noodplural. Biespil: In mennige fallen wart disse steekdös to falles ("In vilen fällen werden diese steckdosen zu fallen). Dat glike passeert mid list/liste: 'list' geevt et, zominst in enige dialekten, un 'liste', en word dat ofter ok as 'list' kaamt, vör alles int kerngebied. Wi wilt en sprak de mööglichst veel diferenzeren kann, daher lat wi 'liste' as 'liste'. De plural vun 'list' is listen, also mutt de plural vun 'liste' anners ween: 'listes', mid dat noodplural.

De merzal vun de wör 'mann' un 'fru' is 'manslü' un 'fruunslü'.

In all anner fallen is de merzal mid -en, or -n na E. Man bi wör, de mid konsonant + D ent, verswind disse D bi afledde (abgeleiteten) wör: word > wör, land > länn, fründ > frünnen.

Also alles nochmal:

1. Wenn das eensülvige wort or so en eensülvig wort in zosamsetzt wort umlut warren kann (bussen (ausser) lang A), wart umlut.
  - 1a. Bi plural vun wört mit konsonant + D verswind das D
2. Wört, de up -el, -en, -er ent, or up vokal (bussen E) ent, as ok frömdwört de nich



- richtig up platt shrievt warren kant, kriegt de ennung -s
3. De plural vun mann un fru is manslü un fruunslü
  4. Anners kriegt de wört de ennung -en in de plural
  5. Wenn de plural mit anner wört kolideert, is de pluralennung -s

Platdüütsh het mennig eensülvige pluralförm, un um de tradishon zu erholten, bruukt een in metaplatt de merzal nich anwisen, wenn en anner wort de plural al klarmaakt: 3 bir, 5 euro, 10 shap, mennige fründ, alle mann, alle fru.

Da muss een 5 regels un een unter-regel liren, man wenn een bedenkt, dat een int hoogdüütsh de plural vun tusenden wört uuswennig liren muss, is das nich so veel verlangt. Also hir de plural vun de letzte 17 substantiven in disse text, rüggwärts sukend: word > wör, regel > regels, steekdos > steekdös, kolision > kolisionen, text > texten, umlud (umlaut) - umlöd, variante > varianten, pluralform > pluralförm, konsonant > konsonanten, sülv (silbe) > sülven, vokal > vokalen, sprak > spraken, anrörangs (berührungsangst) > anrörängs, dialekt > dialekten, shipp > shippen, enner (änderung) > enners, perd > peren.

## **De abstrakshon vun de adjektiven**

In hoogdüütsh hebt wir für das wort 'neu' de abstrakte substantivashonen 'neuheit' un 'neuigkeit', für das wort 'gut' das wort 'güte', für das wort 'richtig' de richtigkeit, für das wort 'lang' de länge, für das wort 'alt' das alter, für das wort 'grosz' de 'grösze'. Eenlig is das in platt, man zu biespil für 'god' is das nich 'göd' (as 'güte'), sunnern 'goodheid'.

De fakenste form is mit -heid: sekerheid, openheid, etc. Also neemt wir doch de, un bruukt jüm für alles: nüheid, lütheid, goodheid, langheid, oolheid, grootheid, hoogheid, sekerheid. Blosz bi wört de mit -ch, -g or -sh ent is das suffix -keid: richtigkeit, mööglichkeit. Bi frömdwört is das suffix -iteet: realiteet, personaliteet, mobiliteet. Bi wört, de mit -ant ent, is de ennung -anz: tolerant - toleranz, elegant - eleganz.

## **Substantiverte verben**

Normalerwis segt een das es keen wört mit -ung ant enn geevt, zuminst int kernegebiet. Statt 'behandlung' segt een 'behannels', statt 'warnemung' heesst das 'warnemen', usw. Denn aver geevt es nich minne fallen, bi de das stamwort al rekt: arbeiten - de arbeit, menen (meinen) - de meen, helpen - de help. Mannigmal wart int real existen platt der vokal enner: helpen - de hölp or de hülp. Up der anneren hand wart egentlig doch veel mit -ung segt, vor alles busser vont kernegebiet.

In metaplatt neemt wir im prinzip das stammwort: de behannel, de warneem, de arbeit, de meen, de help. Der artikel is in disem fall 'de'. Mannigmal geit das aver nich mit dat stammwort, wenn das zum biespil egentlig al en heel (wholy) konkreet substantiv bedüt: wenn 'ende' in platt 'enn' is, hem wir denn ok das verb 'ennen', un wir könn nich 'endung' ok as 'enn' nömen, da bruukt wir en -ung: de ennung. Das 'ende' (enn) un de 'endung' (ennung) sünd zwee vershedene par stevel. Für 'einschulen' kann een 'insholen' seggen, man de 'einschulung' kann nich blosz 'de inshol' heten, das klingt na en shul de zeemlig ansegt is. Also heess das 'de insholung'. Or: das wort für 'leben' müsst 'leev' ween, man das is al vom wort für 'libe' besetzt, also bleibt es 'leven'. 'Zahlen' heess 'talen', aver die 'zahlung' kann nich zu 'de tal' warren, wil das al 'die zahl' is. Also muss es 'talung' heten.

Bi frömdwört is de ennung 'ashon': globalisashon, informashon, konversashon. Im kerngebit segt een -atshon mit T dazwüshen, in anner gegenden ok on T, un das is even eenfaker.

## **De verben**

Platt het keen konjunktiv, das kondizional bilt een mit dat imperfekt, so das "Wenn ich davon wusste" un "Wenn ich davon wüsste" mit de sülven satz segt wart: "Wenn ik davun wuss". De konjugashon von swake verben is nur geringfügig makliger, dafür jümmerhen düütlig kürzer. Ik weess nich of es mer or minner starke verben im platt geevt als im hoogdüütsh, de untersheed shollt aver nich besonnens grosz ween.

## **Swake verben**

De erste person singular is de sülve im presens as im imperfekt (1. vergangenheit, präteritum): 'ik snack' steit sowol für 'ich spreche' as ok für 'ich sprach'. Das gelt normalerwis ok für de zwete person: du snakst. Nu, dise zwede person kann een mit -st am enn uusspreken or een kann ok das T weglassen: 'du snakst' or 'du snacks'. Statt mi für en von jüm (inen) zu entsheden, heb ik besloss, eer funkshonen zu trennen: presens is mit -s, vergangenheit mit -st. Meest sünd am enn vom stammwort al en, zwee un mannigmal sogar 3 konsonanten, un dazu kommt noch zwee (-st), das is denn en batzen konsonanten. Un so wart das presens blosz mit -s bilt, de ennung -st wart in de vergangenheit verbannt, wo se selten bruukt wart - ok im hoogdüütsh segt een extreem selten "du sprachst, du trankst".

Im kerngebit wart die pluralförm meist mit -t im presens konjugirt un -en in der vergangenheit, man heel in die nord, west un oost sind die presens-förm mit -en. Da wirt aver das presens von der vergangenheit nich untershid, also in disem fall neemt wir liber die form, mit der een mer untersheiden kann ('wi snakt' im presens, 'wi snacken' in der vergangenheit, statt 'wi snacken' für presens Un vergangenheit).

So sind die swaken verben zu konjugeren (glöven = glauben):

Presens	Imperfekt (preteritum, vergangenheit)
Ik glöv	Ik glöv
Du glöövs	Du glöövst
He glöövt	He glöv
Wi glöövt	Wi glöven
Ji glöövt	Ji glöven
Se glöövt	Se glöven

Das perfekt wart mit 'hebben' bilt, plus -t am enn:

Ik heb glöövt  
Du hes glöövt  
He het glöövt  
Wi hebt glöövt  
Ji hebt glöövt  
Se hebt glöövt

Das partizip is in prinzip mit -t am enn: ik heb maakt, he het neemt, wi hebt taalt. Wenn das stammwort al mit D or T ent, kommt nix mer dazu: ik heb eet - ich habe gegessen, ik heb bad - ich habe gebadet. Dazu givt es 4 uusneem, see witer dal (unten).

Es givt eine menge dialekte, die bei mereren verben die konsonanten wexeln: 'hebben', man 'ik heff'. Aver es givt ok dialekte die den gleiken konsonant behoolten: 'hebben', un 'ik heb'. Natürlig nemen wir dise variante, also hebben - ik heb, damit das nich komplizirter wirt als nötig.

Alle dise formen mit 'hebben' hem kurze vokale, was heisst, sie müssten eigentlich mit doppelkonsonant geshriven werden: ik hebb, du hess, he hett. Aver wie wir al gelernt hem, 'hebben' und seine derivaten bruukt das nich (wie ok das verb 'ween'). Also heb, hes, het.

Das futur wird nich mit 'werden' gebildet wie in hochdeutsh (ich werde gehen), sondern mit 'shallen' (sollen). Ik shall hüd (vandag) nacht gan, he shall morgen kamen. Und so benützt man ooch nich 'würde' (ich würde gehen) sondern 'shull' (sollte): Ik shull gan = ich würde gehen, ich sollte gehen.

## **Infinitiv**

Normal hem hilfsverben oft ein andren vokal im infinitiv als in der konjugirten form: können/könen > he kann, shölen/shöllén > he shall. Nich so im metaplatt, da is der

vokal immer der gleiche: können - kann, sollen - shall.

### Starke verben, nu regelmässig

Dann ham wir auch starke verben, mit dem unterschied, das sie in der regel regelmässig sind. Das passiert wenn das muster sich oft wiederholt.

Kurz a > u (waschen > he wash, fallen > he full)

Lang a: > u: (fahren > he fur, fragen > he frug)

Lang e: > o: (fliegen > he flog, beden (bieten) > he bod)

Lang i: > e: (shriven > he shreev, biten (beissen) > he beet)

Kurz i > u (singen > he sung, finnen > he funn)

Es kann immer passieren, das die resultierende form schon besetzt is, oder mit einer anderen verbform oder mit einem ganz anderen wort. In diesem fall kriegt das starke verb eine schwache form. Wenn es ein verb mit A gibt und eins mit I, hat das verb mit A vortritt: pissen muss schwach werden und kann nicht zu 'puss' werden, weil das schon für 'passen - he puss' reserviert is.

### Unregelmässige verben

Es gibt richtig unregelmässige verben. Aber das passiert bloss bei sehr wenigen verben - man kann nicht dutzende oder hunderte unregelmässige formen lernen: sie müssen - mit 3 ausnahmen - unter den 100 häufigsten wörtern sein. So hält sich die zahl recht klein, es sind 15 verben: don-gan-hebben-kamen-können-magen-mütten-sehen-sagen-sollen-stand-warren-wen-weten-wollen. Die ersten 3 beginnen mit verschiedenen buchstaben, DGH, wie die Deutsche Gesellschaft der Heroinsüchtigen. Dann kamen 2 mit K und 2 mit M: Se Kant Kamen, aber se Mutt min suppe Magen! Dann kamen 4 mit S: Wenn se up de topp vunne barg Stat, de landschap Seet un de wold Segt, wu moi se is, Shall se glücklich wenen. Und dann sind nur noch die 4 mit W: Weet du al, wat du Warren Wils, or wils du nix Wenen?

Und nu zu den ausnahmen, im deteil:

Weenen:

Ik bin, du bist, he is, wi sind, ji sind, se sind

Ik wer, du werst, he wer, wi weren, ji weren, se weren

Ik bin wenen

Hebben:

Ik heb, du hes, he het, wi hebt, ji hebt, se hebt

Ik harr, du harst, he harr, wi harren, ji harren, se harren

Ik heb hat

Bei 3 hilfsverben hat die konjugation der 3. person singular kein T: **he kann, he shall,**

he will.

Bi 3 verben is die konjugazion der 2. un 3. person unregelmäßig: don, gan, stan:

Ik do, **du deis, he deit**, wi dot, ji dot, se dot.

Ik ga, **du geis, he geit**, wi gat, ji gat, se gat.

Ik sta, **du steis, he steit**, wi stat, ji stat, se stat.

9 verben hem ein unregelmäßiges imperfekt:

**Don - he dee**

**Gan - he gung**

**Kamen - he keem**

**Magen - he much**

**Mutten - he muss**

**Seen - he seeg**

**Seggen - he see**

**Stan - he stunn**

**Weten - he wuss**

Natürlich is ausser der gezeigten unregelmäßigkeit der rest regelmäßig: ik dee, du deest, he dee, wi deen, ji deen, se deen, ik gung, du gungst, he gung, wi gungen, ji gungen, se gungen.

1 verb het ein perfekt mid 'het + t', man unregelmäßig: stadd 'he het weet', heet es 'he het wust'.

4 verben hem das perfekt mid 'het', aber mid -(e)n am end: können, mutten, seen, shallen: he het können, he het mutten, he het seen, he het shallen.

4 verben hem das perfekt mid 'is' plus -(e)n: gan, kamen, stan, warren. He is na hus gan, he is vun de disko kamen, he is bi de bahnhoff stan, he is en monster warren.

Wenn grundverben prefixe erhalten wie an-, up, ver-, usw, warden se wie in den grundverben konjugiert. Meest is das wie im hochdeutsch, also ik bün kamen, ik bün ankamen. Manigmal aber auk nich: ik bün stan, ik bün verstan, gegen hochdeutsch 'ich bin gestanden' aber 'ich hab verstanden'.

## **Zusammengesetzte wörter**

Schule, blume, aber: schulbus un blumenladen - warum verlirt de schule das E, un die blume kriegt en extra N? Warum nich schulenbus un blumladen? Warum sonnenschein, wenn der schein von blosz einer sonne kaamt? Or 'baden' un 'retten': us dem einen maakt een en 'badetuch', us dem andren en 'rettungswagen'. Warum nich en

badungstuch un en rettewagen?

Mid logik het das nix zu dun. Im prinzip muss een in die hogdeutsh lirnen, was en word bedeut, wie es shriben ward, wie es deklinceert ward, of es den satzbu über de haufen smiesst or nich, un denn noch wie es sik in zusammensetzten wörtern verhält. Das is in de platdeutshe dialekten nauso kaotish, abgesehen von den fallen, aber in jede dialekt is es en beesschen anders... so kann ma doch nich arbeiden.

Daher geebt es blosz en lösung: wort + wort, un basta. Shoolbuss, bloomladen, baaddok, redwagen. Blosz wenn der plural heraushoben warden shollt, ward es mid de plural maakt, wie bi wörbok (stadd wordbok). Es is keen buk über das word, sonnern en buk mid ener lange liste von wörter.

## Superplatt

Metaplatt is en beesschen vereenfakt, wo's nich anners geit, baseert aber blosz uf plattdeutsh. Superplatt maakt ok vereenfakungen, de zo de platdeutshe frömd sind, wie in min ultradeutsh forte or in kaudadeutsh.

Es geebt zwee kleine fonologische ennerungen: normalerwis heb ik keen probleme damid, dass das hoogdeutshe CH in platt en K is (buch > bok), is ok för auslander veel lichter. Aber das word 'ik' kaamt zeemlig oft vör (eenes der 10 fakenste wörter), un es steekt so duren in de mund. Also nemen wir das suddeutshe 'i', wobie vör en konsonant das K zurüg kaamt: ik open de dör. Un 'nich' ward zo 'nit' - das is zwar ok platdeutsh, aber hoogstwarshienlig kaamt 'nich' in de plattdeutshe dialekten veel ofter vör.

Gramatik: es geebt keen genus mer, also is der artikel 'de'. Blosz vör vokal nemen wir 'dat'. Bussen (ausser) 'ween' un 'hebben' sind alle verben reguleer. Un es geebt en neu regel, de a-i-o-u-regel:

- a - is de ennung för wieblig
- i - is de ennung för neutral (aber lebend)
- o - is de ennung för mannlig
- u - is de ennung för saklig (för saken, also leblo)

Also is en fru us Zambia en zamba, en inwoner (wieblig or mannlig) us Qatar en qatari, us Israel en israeli, en mann us Venezuela en venezuelo. In Deutshland geebt es deutshas, deutshis, deutshos - so müss es ok de plattis seggen, dat is dat internationale nam. Un wenn wi das land boikoteren wollen, "köpen wi nix deutshu mer". Aber das U in dise funktion kaamt rar zom insatz.

Een kann ok disse envokalen weglassen, wenn de sinn al klar is. Een muss nit seggen,

"De mann war düütsho', 'düütsh' rekt ja al, da een al weess das es sik um en mann hannelt.

## Länn un nashonaliteten

Solang jemand in platt de nabar en kort anekdot ertelt or von en strandurlaub an de Nordsee, rekt dat wat wi in platdeutsh al hebt. Aber wat is wenn een von abenturen in ferne länn ertellen will, wenn de de platdeutshe namen för länn nit weet, un noch minner wie he de inwonis nömen shall? Dat is al in de hoogdeutshe swar, wenn dat um kleinere or fernere länn geit: wie heet de inwonis von de Republik Tuvalu - tuvaluer, tuväluer, tuvaluaner, tuvalesen, tuvalenser, tuvalis? Or tuvalier as spanier, tuvalosen as franzosen, tuvaliesen as portugiesen? Dat weet keen minsh, nit einmal de meeste wörbök. Or wie heet de literatur von de Republik Sao Tomé e Príncipe, is dat de saotomeeprincipanische literatur, de saotomeundprincipalesische literatur, or wie? Bi wikipedia heet dat "die sao-toméische literatur". OK, da kann een noch nakiken, mid en beten mü fint een dat rut. Aber dat is diskriminieren, wil de inwonis vont Insel Principe buten vör bliben: sao-toméisch is dat adjektiv för dat insel Sao Tomé, un gliektidig dat adjektiv för de hele land. So as würd een die deutshen 'shwabens' nömen, as ok de shwabens.

In platt wart dat noch swarer, wil een för de meeste länn nich de namen or de word för dat adjektiv un dat inwonis fint. Weldkarten up platt heb ik ok noch keen seen. För de wichtigste länn in dat ümgeeb as France, England fint een meest dat entspreek, un wenn de franzose franzos, franzmann, franboase heet, kann een as mid anner wör ruutfinnen, wat de metaplatt-word ween shall, aber wat is wenn dat uterweelte word 'franzmann' is? För 'französin' fint een keen entspreek, also shall dat franzmannsh heten, franzfru, franzmännin? Plural franzfruunslü? Franzmänninlü? Dat adjektiv wedderum kann fransk, fransch, französk, französch, franzöösk heten. OK, ok da kann een de word matematish ermiddeln (in de metaplatt-metod), aber bi de meisten kann een dat eben nit.

Deshalv wart de namen vun länn un er inwonis internashonaliseert, as ok vun anner geografische namen. Dat is sowieso en wiss trend in de weld, un fröher shreev een in düütsh Neu York, nu shrievt een New York. Un bi en internashonalisashon kann dat italiano mann överall in de weld seggen: i'm italo, je suis italo, ich bin italo, ik bün italo, sono italo, soy italo, ja italo. Un wenn he ut Neapel kaamt un de lü da 'Napoli' segt, shall dat nich mer Neapel, Naples, Napoles, usw heten, sunnern even Napoli. Kann doch jedeem uutspreken. En mann ut Napoli is a napolo, en fru en napola, un en minsh is nit en napoli, dat is al de stadd, sunnern a napolini - jümmer en N datüshen.

In metaplatt as ok in superplatt is de sak relativ eenfak: de namen vun de länn sünd as in dat originaalsprak shrievt, uutspreken kann een de namen as int original, as in dat "internashonal uutsprak" or so as wer de word en word in dat egene sprach. Wenn de land en anner schrift bruukt as de roman alfabeet, neemt wi de nam, mid de de

koloniaalmacht de land nöm. Wenn de land ni en kolonie wer, el inglishe nam.

I bün naturlig nit för imperialismus un kolonialismus, aver geografishe namen vun länn, in de anner sriften bruukt wart, hebt faken lüd, de för europis bannig swar sünd. Jede sprak het eer egene transkripshon, un faken geevt et mer transkripshonen in en un desülve sprak. Un denn sünd solke namen faken överhoopt nit erkennbar. Well wuss al dat 'Hajastan' för 'Armenia' steit, or 'Zhongguo' för 'China'?

Un denn geevt et en par sunnerfallen:

**Austria** stadd Österreich - mid dat Ö un de CH kann dat keen minsh utspreken, de deutsh nit god spreken kann, de meest austris inklusiv - de sagt meest 'eestreicher'. Also bidde, de internasjonale nam!

**Belgie** - wat is wenn dat "originaalsprak" twee sünd? In Belgie snakt een vlamish un francian, abseen vun de deutshe minnerheid in Este Belgie. Also weren da Belgie un Belgique. In solke fallen neemt een dat internashonalere form, un de is on QU: Belgie. De vlamis kant de G as /x/ (ch) or /h/ utspreken, de walonis as /Z/ (wekes 'sch'), un dat "internashonal utsprak" vun G is eben /g/, so kann dat de rest vun de weld utspreken - vlamis un walonis inklusiv, wenn se wilt. Also is de word för Belgien Belgie, as in vlamish. Daför is dat adjektiv 'belgiano', as shull de land (blot) to de romanishe kultur hören, also is dat moi verdeelt, mid de spraken...

**Briten** - de land heet in dat originalsprak inglich UK, för United Kingdom, or United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland. De wonis muss dattofolg UKis heten, or unitedkingdomis. Stadd 'de britishe politik' muss dat heten, dat UKishe politik or dat unitedkingdomishe politik. Naturlig alles en unding. Also kunn wi 'Britain' nemen, de hele word wär aber dann de stamword, also wären de wonis de britain-is, un een shull vun de 'britainishen politik' spreken. Wenn een aber 'Britten' shrieft, is dat -en blot en suffix, un de stamword is 'brit'. So sünd de wonis de britis, un een kann vun 'de britishe politik' spreken. De britis sünd dagegen, dat Briten bleibt, un sünd ok dagegen, dat Briten geit.

**Congozai** - fröher gab et twee Congos, de belgian und de francian. Jichenwann (irgendwann) wurd de belgiano Congo aup Zaire ümnöomt, wat bannig wis (weise, klug) war, aber vör en par jar enneren se dat trügg aup Congo, wat en teemlig stupid beslut war. So sagt een 'Ich war im Congo', und de gespräkpartner weet nit um welk land dat sik handelt. Een kann ok "I wer in de Demokratische Republik Congo" bzw. 'I wer in de Republik Congo' sagen, aber well weet al wat dat en un wat dat anner bedüd? Mennig afrikis unnerscheed de länd, indeem se de hooptstadd dato segt, Congo-Kinshasa und Congo-Brazza(ville), is aber ok teemlig ümstandlig. Also nöm i de franciano Congo as dat jümmer nöomt wur, Congo, und de Congo, de dat ehemalige Zaire war, de belgiano, Congozai (dat internashonal utsprak is mid /z/, dat heet, mid week S - ja, as in inglich is ok in plattdeutsh de word för 'woche' und för 'weich' meest glik - week, blot dat in inglich een en unnerscheed in dat ortografie



makt, week und weak).

**Česko/Cesko** - dat is de name för Tschechien. Sunderteken (sonderzeichen) kann een brauken, wenn een se hat und lust dato hat, een kann se aber ok eenfak weglaten.

**Deutschland** - originalshrift, OK. Aber 3 bookstaben för en eenzige laud, dat kant de deutshis de weld nit tomoden. SH rekt fullig. För de land und alle geografishe namen in deutschesprakige lände.

**Egipt** - da dat egiptis keen romano shrift brauken, neemt een dat inglishe beteek (bezeichnung), Egypt. Auf de andere hand harren solke namen mid Y (ok Syria, Lybia) eer sinn in oldgreekian, da stu dat Y för /ü/. Aber hüüdtodag makt dat minn (wenig) sinn - praktisch keen europi auten deutshis und skandinavisch spreckt dat so aut, nit eenmal de grekis selbst - de moderne greki kent de laud gar nit. Also schreibt wi dat doch mid I. Egipt, Siria, Libia.

**Espania** - egentlig shall een España schreiben, und wenn een dat nich kann oder kene lust hat, auf bookstabejag to gen, eenfach Espana. Da mach ich aber en autname und schreib Espania. Ok Mosambik muss Moçambique heten, oder eben Mocambique, aber en C för en scharf S find ich toveel vun de god (zuviel des guten), autendeem kunn dann de stamword 'mocambiq' ween, und de wonis muss nach de regels hir mocambiqis heten, wenn een keen lust hat, de sunderteken to söken, und een muss vun de 'mocambiqiano politik' snacken, autgespreecht 'mossambikiano'. Nee nee, so geit dat nich. Also schreibt wi Mossambik.

**Este Timor** - damid weldweid einheidlichkeit bei de geografische namen herrscht, mutt die hevenrichten internashonalisirt werden: Norde-Sude-Este-Weste. Disse wör werde getrent geschriebt, wenn ein de land nöömt. Dat E ant ende verschwinde, dat wird nich mer gebraucht wenn danach ein vokal kaamt: Este Deutschland, aber Sud America. Bei dat afgeleide (abgeleiteten) wör werde die hevenrichten wider tosam geschriebt: estedeutshis, sudamericano.

**France** - ein par sprachen hab ich eigenhändig reformirt, so gibt et ultradoitsh, (inglishe) House Stile, brazileis, ultrafransai und ultraspaniol. Da werde dann geografische namen entsprechend ümgeschriebt, und för 'France' schriebt een eben France. Blot, een kann nich die manslü francos und die fraunslü francas nömen, weil dat die autsprache 'frankos' und 'frankas' sugerirt, und dat wär falsch. Also 'fransos' und 'fransas'.

**Holland** - dat offizielle name vun de land is Nederland, und die wonis heite nederlanders. Holland is blot eine region in de weste vun Nederland. Nu, in de sprechsprache sage die meiste menschen sowieso 'Holland' und 'holländer' (holandés, hollandais - ok wenn de land Pays Bas heit, neben Hollande, kann een nich 'paysbasais' to de nashonalität sagen). Sogar die hollandis nöömt sich faken 'hollanders' und nich 'nederlanders'. Also nöömt wi de land Holland. Die wonis sind

die hollis, und wi alle maagt hollishe käse. To de diferenshashon vun de region, nöömt wi die region 'Holand' mid ein L, da wird de O dann lang ausgesprochen (/ou/ oder /o:/).

**Krovatska** - üm bei dat originalbeteku (originalbezeichnung) to bleiben, muss wi 'Hrvatska' schreiben und sagen. Dat kann aber auten de slavis kaum ein, also borgt wi uns ein par boochstaben aut dat internashonale beteku 'Kroatien', und schreibt Krovatska. Deselbe gilt för Črna Gora, dat originalnam vun Montenegro.

**Mocambique, Mossambik** - s. Espanha.

**Montenegro, Crna Gora** - s. Krovatska

**Naijiria** - dat muss 'Nigeria' heiten, aber dann wär de stammword 'niger', de selbe as för de land Niger, und die wonis vun beide lände shull gleich heiten, 'nigeris'. Üm dat to vermeiden, hab ich beschlute, 'Nigeria' nach dat utsprache to schreiben. So hat wi nigeris (vun Niger) und naijiris (vun Naijiria).

**Romenia** - richtig wär dat România, aber eine menge lü shull dat one akzent schreiben, also Romania, und die einwonis als romanis nömen, wat för eine menge menschen als 'römer' klingen shull. Also nemen wi dat E, Romenia, einige sprachen machen dat sowieso.

**Russia** - eigentlich schreibt ma Rossia, ausgesprochen Rassia, aber dat adjektiv und die einwonis heiten russki. Da in meim system de landname und die einwonis de selbe stammword haben mutten, und dat U för Russia veel internashonaler is, heit dat Russia und russki und russi.

**Slovakia** - im original-slovakis heit eer land Slovensko, dat shull aber ein berg dörcheinander mid Slovenia verursachen - sogar in ire sprache is dat nich heel eindüdig, da is de word för eine slovakia und de word för eine slovena deselbe. Wi sind al bannig tolerant, aber so tolerant widerum ooch nich. Also nemen wi dat internashonale name Slovakia.

**Soud Africa** - normal shull ma de land Sud Africa nennen, aber wenn Nord Africa die nördliche region vom kontinent is, mutt Sud Africa die süüdliche region vom kontinent ween, nich blot de land Soud Africa sondern ooch die nachbarländer as Botswana, Namibia, usw. So braucht de land ein extra-namen. Et gibt die namen von den xhosas, zulus, etc, el afrikaans name (Suidafrika), aber de meistverbreide is dat inglishe nam. Blot, TH is för die meiste fölke nich maklig auttosprechen, also machen wi aut dem TH ein D. De name wird /saudafrika/ ausgesprocht, da aber dat internashonal utsprache mid /ou/ wär, kann ma naturlich ooch /soudafrika/ sagen.

**Adjektiv**

Und nu tom adjektiv: ma nimmt de stammword vom landnamen - de word vom anfang bit tom lesten konsonant - und föögt -ishe bei europano germanishe lände hinto, -ski bei slavski lände, und -iano bei andren länden, auten wenn sie auf -a enden aber nich auf -ia, in dissem fall -ano, also 'chinano' und nich 'chiniano', 'panamano' und nich 'panamiano'. Die endvokale können weggelaten werden, wenn danach kein konsonant kommt: En inglish artikel, de brazilian ölkonzern. Deile vom namen, die 'land' oder 'region' bedüden (-land, -stan, -mark, usw), sind natürlich nich deil vom stammword, as ooch die endung -en oder ooch namen im plural: et heit 'de hessishe kulturminister', nich 'de hessenishe kulturminister', und et heit 'de seychelliano wirtshap', nich 'de seychellesiano wirtshap'.

Manchmal vermischet sich die endung mid dem ende vom stammword. Natürlich is de stammword von Deutshland nich 'deutshland' und dat adjektiv nich 'deutshlandishe', sondern de stammword is 'deutsh'. Teoretisch muss ma dann 'deutshish' sagen, aber eigentlich hat 'deutsh' al dat -ish in sich, et war einmal al 'deutish', davor 'duitish', duitisk, theodisk oder theodisc oder so änlich. Also is dat adjektiv 'deutsh' und nich 'deutshish'.

Genauso verhält es sich mid Cesko oder Polska: das heisst nich 'ceskski' sondern einfach 'ceski', das heisst nich 'polskski' sondern 'polski'.

Wenn ein C am ende von eim stammword stet und danach ein I (iano) kommt, muss das C dörch K ersett werden: Mexico - mexikiano (mexiciano get nich, vor E oder I shull das C als /ts/ ausgesprochen werden).

Bei doppelnamen nemen wir den längeren namen für das adjektiv: Sri Lanka - de lankano vegetation, San Marino - de mariniano polizei. Es sei denn, diser name is ein allgemeiner teil von vilen namen. Bei Sierra Leone können wir nich 'sierra' nemen (gebirge), den längeren namen, weil das für eine menge geografische namen genommen wird, as Sierra Madre, Sierra Maestra, also is das adjektiv 'leoniano'. Für Saudi Arabia können wir nich den längeren namen nemen, Arabia, weil das für alle arabiano länder gelten shull, also heisst es 'saudiano'. Und bei manchen namen müssen beide namen bleiben: sudesudaniano, nich sudaniano, weil 'sudaniano' sich auf Sudan betrekt (bezt). Oder bei New Inland kann ma nich 'inglish' sagen, weil das sich auf Inland betrekt, also: de newinglishe landshap.

Bei namen, die aus mer als twei teilen besteen, wird die abkürtung genommen: USAno, TATiano (aus Trinidad and Tobago), STEPiano (aus Sao Tomé e Príncipe). Wenn die abkürtung nich aussprechbar is, nennt ma die buchstaben bei irem namen: das adjektiv für 'Papu Niu Gini' (Papua New Guinea) is PNGiano, also pe-en-giano.

Wenn die einwoner mit dem landnamen kolidiren würden, fügen wir ein N datwischen und dann kommt die endung für die einwoner: die frau aus Uganda is keine uganda, sondern eine ugandaNa. Der mann aus Togo is kein togo, sondern ein

togoNo.

Das wort 'republik' wird immer weggelassen. Also heisst die Dominikanische Republik einfach 'Dominicana', der mann aus dem land is ein dominicano und die frau eine dominicanana. Der mann aus Centrafricaine (Republique Centrafricaine) is ein centrafricaino.

Ich sprach die hele teit von ländern, aber dises systeem gilt für alle geografischen namen, also auch für städte und provinzen. So muss ma nich mer raden ob die einwoner von Neuenkirchen neuenkircher oder neuenkirchner sind, sie heissen neuenkirchis (wie gesagt, is die endung -en kein teil vom stammwort, so is das stammwort 'neuenkirch').

Hir eine liste, abwexelnd die ländernamen, das adjektiv und die einwoner (mal weiblich, mal neutral, mal männlich):

Afghanistan-algeriano-andorrana-Angola-aabiano (zum land Antigua and Barbuda hörend)-argentini-Armenia-austrish-azerbaycano-Bahamas-bahrainiano-bangladesha-Barbados-bielaruski-belgi-Belize-beniniano-bhutano-Bolivia-bihiski (zum land Bosnia i Hercegovina gehörend)-botswanana-Brasil-britische-bruni-Bulgaria-burkinano-burundo-Cabo Verde-cambodiano-camerouna-Canada-centrafricano-ceski-Chile-chinano-colombo-Comores-congiano-congoza (frau aus Congo ex-Zaire)-Costa Rica-ivoiriano-cubi-Danmark-deutsche-djibouto-Dominica-dominicanian-ecuadora-Eesti-egiptiano-salvadori-Eritrea-espanian-estetimoro-Ethiopia-fijiano-fransa-Gabon-gambiano-georgi-Ghana-grekiano-grenado-Guatemala-bissiano (Guiné-Bissau)-ecuatoriala-Guinée-guyanano-haitini-Holland-indian-indoneso-Iran-Iraqian-irish-Insel-israelian-itala-Jamaica-japaniano-jordani-Kazakhstan-keniano-kiribato-Kipris-kosoviano-krovatskana-Kuwait-kyrgyziano-laosi-Latvia-lesothiano-libano-Liberia-libiano-liechtensteina-Lietuva-luxemburgische-madagascari-Magyarország-malawiano-malaysio-Maldives-maliano-maltana-Maroc-marshalliano-mauritani-Mauritius-mexikiano-micronesio-Moldova-monakiano-mongola-Montenegro-mossambikiano-myanmari-Namibia-nauriano (Nauru)-nepalo-New Zealand-nicaragiano-nigera-Naijiria-nordeckoriano-nordmakedonski-Norge-omanian-onduro (mann aus Onduras)-Pakistan-palano (aus Palau)-palestina-Panama-pngiano-paragi-Peru-pilipiniano-polsko-Portugal-qatariano-romena-Russia-rwandiano-skani (einwoner von St. Kitts and Nevis)-St. Lucia-svagiano (zu St. Vincent and the Grenadines gehörend)-samo (Samoa)-San Marino-stepiano-sauda-Senegal-serbski-seychelli-Shqiperia-leoniano-singaporo-Siria-slovaski-slovena-Solomon Islands-somaliano-lanki-Sude Korea-sudesudaniano-sudano-Soud Africa-suomiano (finnish)-surinama-Sverige-swaziano-switsi-Taiwan-tajikiano-tanzano-Tchad-thaiano-toga-Tonga-TATiano (Trinidad and Tobago)-tunisi-Türkiye-turkmeniano-tuvalo-Uganda-ukrainiski-uaea (frau aus UAE, United Arab Emirates)-Uruguay-USano-uzbeki-Vanuatu-vaticaniano-venezuelo-Vietnam-yemeniano-zamba-Zimbabwe.

Klar, manche wörter sind ein bisschen komisch, wie 'uaea'. Andererseits, wer wüsste schon wie die frun von UAE heissen? Vereingtearabischeemiraterinnen oder vereingtearabischeemiratenserinnen? Ma kann auch nich 'Skani' als die einwoner von St. Kitts and Nevis kennen, aber wenn ma vom land spricht, wird es schnell klar. Und so kann ma von den einwonern sprechen, während ich sonst blosz von 'den einwonern von St. Kitts and Nevis' sprechen könnte, weil kein wörterbuch mir sagt, wie ich sie nennen sollte, schon in hochdeutsh nich, geschweige denn in platt. Bei ultradeutsh forte oder superplatt muss man ein dutzend regeln lernen, in normaldeutsh muss ma hunderten informazionen lernen, oder nachkucken, und manchmal find man einfach keine lösung.

Die regel für die einwoner is in superplatt auch die regel für den allgemeinen wortschatz, also: 99 leras plus 1 lero sind 100 leris. Eine busa is eine weibliche bussfarersh, bussfarerin, ein busso is ein männlicher bussfarer, und bussfarers von beiden geschlechtern sind bussis. Sollte die genderdiskussion auch beim platt ankommen, wär das sicher eine bessere lösung als das was man auf einer bürgermeister-konferenz hören würde:

Leve borger- un borgershenmeesters un borger- un borgershenmeestershen!

oder in hochdütsh:

Libe bürger- und bürgerinnenmeister und bürger- und bürgerrinnenmeisterinnen!

bzw:

Libe bürger\*innenmeister\*innen! (wat ma sowieso nich aussprechen kann)

Is die metaplatt-lösung da nich vil besser?:

Leve borgimeestis!

Das alles muss ma nu lernen, denn auch noch den wordshatz un shon kann ma starten! Wer shon platt kann, kann das mid dem wordshatz probieren, den er shon het, aber ma het keen garantie, das de word, de ma benützt, de metaplatt-word is... is aber meest nich ser anders.

## **Talen**

Die zalen sind wie in binah jeder ziviliseerten spraach: ma fangt links an un ent rechts, on zalen us der midd rauszuholen un sie am end setzen wie in deutsh. Bussardeem is af 13 alles regelmaszig, was heet, die "tig-reie" is durchgahen regelmaszig: wenn 2 'twee' is, denn is 20 'twetig', 30 is dretig.

SG-Also heet einundzwanzig "twtig een", fünfundvierzig "feertig fif". So ward een enlig (endlich) ein systeem los, das auch vele deutshis durcheinander bringt (verwehlungen von 68 mid 86, usw, busserdeem geebt es leute, die bim ufshriben einer zal wie 348 zuerst die 3 shriben, denn die 8 am end un denn die 4 in die midd rinshriben).

## **Kaudadeutsh**

Mit kaudadeutsh hab ich schon a halbes buch geschriben. Das buch heisst 'Deutsh gutt sonst geld zurück'. Kaudadeutsh is ein internacionaliset un multiculti deutsh, isi tu sprek un capie. So wer deutsh fil verstandlicher für auslandis. Mid meglit filen fremdwördern, un de werd in ir originale formas scriben, dazu werd die laudvershibung rükgangi maket, also die consonanten bi wie in plattdeutsh, wat heite, wir ha 'water', 'oppen', 'maken'. Ava die vocale bleive wi in hochdeutsh, nur umlaude werd ent-umlaudet. Natural muss die gramatik super simple bi, kei genus, kei falles, kei conjugacion. Cannat plattis securo better capie as hodeutshis...

Die andere Sprache im Buch ist Siegfriedisch, das ist genau das Gegenteil von kaudadeutsh, es ist ein rrrreinstgermanisches Deutsch, in dem alle Fremdwörter sofort in ihre Heimat zurrückkkgeführt werden! Da heisst Tisch (von lat. 'discus') Essbrett, die Zwiebel is ein Heulgemüse, Romenia heisst Blutsaugerland.

\*\*\*\*\*

## **Lütt wörbok**

Wie segt, warden die wörter na 1) häufigkeit, 2) kürze, 3) logik aussucht.

Erst warden alle wörter mid allen shribungen uflistet, de ich in den wörterbüchern fand. Daneben de zal der erwänungen in den wörterbüchern. Denn, na dem bindstreech (-), die entsprechenen wörter na der metaplatt-ortografie, also warden varianten wie aawer, awer un aver als 'aver' shriben. Kurzes Ä ward als E shriben, langes Ä geebt es nich, wie auch komische laudkombinationen (de in den meisten dialekten nich vorkamen) wie 'öa', 'üö', 'iy', usw. Aber was wer, wenn wir feermal zum biespil 'aber' heb, un denn eenmal aver, eenmal over, eenmal över, eenmal ever un eenmal auver? De häufigste version wer denn 'aber', aber egentlig kaamt das V öfter vor als de B. So müssen wir de zelung na den einzelnen elementen machen: wie oft kaamt de B vor, wie oft de V? Un da winnt de V.

Wir fangen mid dem word 'ab' an: af 3, aff 2, of 3. Also 'af' ershient dremal in den wörterbüchern, 'aff' zwemal, 'of' (verwandt mid inglish 'of') dremal. Denn kaamt der bindstreech, un wir shriben das wider mid metaplatt-ortografie. Normal müsst een 'aff' un 'off' shriben, da dise vokale kurz sind, aber hogdeutsh het enige ausnemen hir,

bi ser häufigen wörtern, un 'ab' is een davon: es ward nich 'abb' shriben. Wie shon vorher erklart, warden dise ausnemen übernommen, also shriebt een 'af' un 'of'. A kaamt 5mal vor, O 3mal. In den texten ergebt en erwänung mer als andre buchstaben 1 punkt, 2 erwänungen mer 2 punkte, un 3 or mer erwänungen 3 punkte. Die abkürzung für de häufigkeid im text is T.

Denn kann en bukstab noch 3 punkte für de kürzheid (kod K) krigen, de sik sowol uf de zal der bukstaben wie auk der lude bezit. Zum biespil 'ol' un 'oll' sind glik lang, wil 'ol' /oul/ aussproken ward, un 'oll' is /Ol/, also het 'ol' 2 bukstaben un 3 lude, während 'oll' 3 bukstaben un 2 lude het. Un zulezt kann es noch 3 punkte für de logik geben, das heet, wenn wir wissen das das hogdeutsche EI meest en langes I im platdeutsh is, denn kriegt das I in disem fall (gegenüber zum biespil eim U) 3 punkte für dise "transfer-logik".

Der punkt für "logik" is wie segt für de transfer-regeln von de hogdeutsh, de häufig vorkamen. Manigmal kann en bukstab or bukstabenkombinazion zu mereren möglichen bukstaben or bukstabenkombinazionen füren, un jede von inen kriegt 3 punkte, es si denn, se konkurieren unterenander, denn kriegt der erstnannte bukstab 3 punkte, der zweednannte 2 punkte, der dreednannte 1 punkt. Für folgen transfer-regeln von de hogdeutsche zum platt geibt es logik-punkte:

au > uu, oo, au (schmauchen, baun > smoken, bun)

/b/ > (na dem ersten vokal im word) /v/ (leben, geben > leven, geven)

/c/ oder /x/ (ch) > ch, g, k (noch, hoch, buch > noch, hog, bok)

/d/ kann (ausser am anfang) licht verswinden (ende > enn) - logikpunkt mid or on D  
er - er, ar

ei > ie, ee (teil, schreiben > deel, shriven)

eu/äu > ü (freund, leuchten > fründ, lüchten)

/f/ - /p/ (offen, pfeife > open, pip)

prefix ge- verswindet

ie > ee

ir - ir, er

o > o, u (blond, wolf > blond, wulf)

uu > oo (buch, gut - bok, god)

üü > öö (kühl, müde > köl, möd)

/s/ - /t/ - (was, wasser > wat, water)

/t/ - /d/ - (tag, tuch > dag, dok)

/ts/ (z) - /t/ - (zug, katze > tog, katt)

Ansonsten kriegt de form de logikpunkte, de de hogdeutsche form behält.

Fremdwörter sind von dise transfer-regeln nich betroffen. Der bukstab O kriegt punkte für hogdeutsh A un umkeert, aber blosz wenn es keen wörter mid A (or mid O) geibt (mid der glike langheid). Das heet zum biespil, das 'old' für 'alt' blosz logikpunkte kriegt, wenn keen word mid A (alt or ald) ufdaukt.

Ansonsten seet een mannigmal die abkürzung N, de steit für "geit gar nich", wil de word mid en anner word kolideren würde. En word kann al merere bedeutungen hebben, wenn es in de meeste dialekten so is, sonst aber nich. Bussendeem geebt es die abkürzung X, für en nich-existiren bukstab, wenn vergliken mid en existen bukstab. Also wenn wir 'aver' mid 'avers' vergliken, heet es s (avers) gegen X (aver).

Wenn es en remie geebt, entshedet de liekheid (änlichkeit) mid de hoogdeutshe word (+E). Wenn keen form so wie in hoogdeutsh is, de liekheid mid dem englishe word. Wenn es immer noch unentshiden steit, entshedet die alfabetishe reifolg, also ward de form nommen, de in der alfabetishe reifolg zoerst kaamt. Das is nauso wie en elfmetersheszen, es segt bannig minn öber de qualiteet von der mannshaft us - or vom word - aber jichenwie muss en mannshaft - or en word - wider kamen...

Mannigmal geebt es bloz heel vershedene wörter, on varianten. Denn warden eenfak de punkte för de wörter zelt, un de word mid de meeste punkte wint de titel.

En langes Ä geebt es in metaplatt nich, aber bi der punktezellung ward das as EE zelt.

De winner ershient na dree bindstreken: ---.

Et/dat - Im kerngebid geebt es keen 'et', bloz 'dat'. Drum herum heb de dialekten al 'et'. Ik bruk mööglichst 'dat', bussen wenn es nich wirklig 'das' bedeed, sonnern eenfak as gramatikalish fülword fungeert, zom biespil 'Et regent' (es regnet) - bi 'dat reegt' könnt een sik fragen, "wat regent?" Or 'Et geevt brod för alle'. 'Dat geevt brod för alle' klingt as shull jicheneen ding brod verdelen, das is aber hir nich de fall.

Enn-E - In de kerngebid hebt wör rar en enn-E, also segt een 'sprak, blom, shol'. Drumherum segt een faken sprake, blome, shole. Aber dat verloopt nit immer paraleel to de hoogdeutsh, ok unner de dialekten herrsht keen enigkeid, un shull een word bi word besluten, müss een wedder duren (dauernd) raden. Also holt wi uns an de regel in de kerngebid, da verswind dat E's, un dat is richtig konsequent.

Et geebt mannigmal synonymen binnen de eenzelne dialekten, de ofter vörkamen, to biespil hebt vele platt-dialekten 'aver' un 'man' för 'aber'. Wenn 2 or mer wör, de heel anners sünd, tominst 3 nömen (erwähnungen) in de wörbök fint, or mid like wör (tominst 51% gemeinsamheid in shrift plus lud) tominst een nöm mer as de halv vun de nömen vun de fakenste word, un tominst en nöm in min textsammel, geebt et synonymen. Aber wi hebt nit mer varianten vun de glike word, un wör, de blot in een or in wenige dialekten vörkaamt, wart mööglichst vermid.

De word för 'können' wer woll 'könen', na de fakenheid, wenn aver de regels segt, de konjugeerte form un dat infinitiv mutt glik sein, denn mutt dat infinitiv 'kannen' sein. Wenn en word wegen de regels anners is as in de meeste dialekten, bruk i de symbol >. Also 'können > kannen'. Or wenn to biespil dat ermiddelste word för 'bringen' 'bringen' is, aver dat ermiddelste word för 'verbringen' verbrenge wer. Da steit dat



denn: > verbringen. I bruk ok de > wenn to biespil en frömdword nit in de wörbök upduukt, as 'autodidakt' or 'papaja'.

Last but not leest: wenn de hoogdeutshe word en etymologish entspreken word het un dato anner wör uplist wart, de ok etymologish entspreken hebt, de synonymen sünd, wart disse nit uplist. Dat heet to biespil, dat bi de word 'schnell', de de platdeutsh entspreek 'snell' het, de word 'swind' (or 'swinn') en N kriegt - dat wart denn bi 'geschwind' uplist.

### **Hir geit dat los:**

ab - af 3, aff 2, of 3 >  $a5+L3+T3=11$ , o3 --- af

abend - abend, aobend, aovend, avend 3, oabend 2, obend 3, ohmd, ovend, owend - abend, avend, obend, oomd, ovend -  $aa12368+K3+L3+T3=17$ , o3456///b1247, v1456+L3+T3=12, X1+K3=4 --- avend

aber - aaber, aawer, aber, abers, aver 2, avers 2, awer, man 2 HT, män, mao, men, mon, över, owwer 2 H, öwwer - aber, abers, aver, avers, man, men, mon, över, ovver, övver - aber:  $aa9+L3+T3=12$ , o2, ö1, öö1///b3, v10+L3+T3=16///s3, X10+K3=13 - man:  $a3+T3=6$ , e2, o1 --- aver, man\*

achten (ehren) - achen, achten 3, ehren 2, estemeern, respekteren 2, uppassen - achen, achten, eren, estemeren, respekteren, uppassen --- achten, eren, respekteren

achtung - acht, achtung 3, respekt, wahrschaun, wohrschoen --- achtung, waarshau - achtung! - achtung, pass up!

adjektiv - adjektiv --- adjektiv\*

affe - aap 5, aape, aapkatt 2, abekatt, affe, ap, ape, munki, oop 3, oopkatt - aapkatt, abekatt, ap, affe, munki, op, oopkatt -  $a1+L3=4$ ,  $aa56891011+K3=14$ , oo34 --- ap

ähnlich - aaden, ähnlich 3, glik, liek 3 - aden, eenlig, glik, lik -  $gl1+L3=4$ ,  $X3+K3=6$  --- eenlig, lik\*

akzeptabel > akzeptabel

alkohol - alkohol 3, alkohool - alkohol --- alkohol

alle > alle

allein - alleen 3, alleene 2, alleine, alleng, allenig, allennig 2 - aleen, alein, aleng, alenig, alennig -  $ee8+L3=11$ ,  $ei1///n9+L3=12$ ,  $ng1///ig3$ ,  $X7+K3+T3$  --- aleen

allergie > alergie

alles - all 2, allens 2, alles 2, alls 3 H, olls - all, allens, alles, als, ols - a2469, o1---e-24+L3+T3=10, X-256+K3=9---N-2+T3=5, X2478+K3+L3=14---S-2478+L3+T3=14, X-2+K3=5 - alles

allmählich - pö a pö --- pö a pö

als - as 4, at, do 2, os - a45+L3+T3=11, o1///s45+L3+T3=11, t1 --- as

also - also 2 --- also

alt - aule, ault 2, oalt, old 3, oll 2, olt, ool, oold, oolt 2 - aald, aul, auld, ol, old, oll, oold - au3, aa1+L3=4, o356+K3+L3=12, oo124+T3=7///d2367810+L3=13, X134+K3+L3+T3=13 --- old\*

ameise - aimpen, anmieger, eemk 3, holtkätter, holtkötter, iemecken, kamenzel, kamenzell, knaulpann, kramäitzen, krameaz, krameiz, kramenz, meegkatt, meekatt, memops, michdriper, michim, michkatt, michmopse, michmoratze, midelreem 2, miechhampel, miechhejmjkje, miechlämke, miegaamke, miegamel, miegamken, miegamme, miegammelke, miegampe, miegamerke, miegeem 2, miegeemk, miegeemke, miegeleem, miegelke 2, miegelreem 2, miegemm, miegemmken, miegemops, mieger, miegerimm, miegeritz, miegeritze, miegerke, miegertje, miegeumken, mieghamer, mieghämpe, miegheemke 2, mieghemke, mieghemmke, miegimke, miegmantje, miegmops, miegreem, miehampe, miejemacke, mielenknieper, mielkatt, miemelittken, miemelütgen, mier, miere, miereem, millemops, moormür, muureen, pissmiegel, pismich, pismieg, pismier, pismil, pismiu, pissebült, pissmichel, pissmier, pissmiere, pissmirmke, rademp, radent, radimp, radint, rodimm, rodipp, sprockimm 2 --- eemk, mir, pismig, millemops\*

amt - amd, amt 4 - d1, t4+T3=7 --- amt\*

an - aan, an 5, anne - aan, an - aa1, a56+K3+L3+T3=15 --- an

andere - andere, andere, annere 5, annere 3, aunere - andere, annere, aunere - a12710+K3+L3+T3=19, au1///d12, X589+K3+L3+T3=18 --- annere

ändern - ändern, ängern, änggern, annern 2, ännern 5, aunern - annern, aunern, endern, engern, ennern - a2+K3=5, au1, e1238+K3+L3=14///d1, g12, nn278+K3+L3=14 --- ennern

anerkennen - achten, anerkennen 3, estemeern, togeben, togeven, tostahn 2 --- anerkennen, tostan

anfangen - anfangen 6, beginnen 2, beginnen, bigahn 2, bigohn - anfangen, beginnen  
N, beginnen N, bigan N, bigon N --- anfangen - he fangt an, he fung an, he het  
anfangt

angeblich - na't praten, na't seggen --- nat praten, nat seggen

anmachen - anmaaken, anmaken 2, anmoken - anmaken, anmoken - aa13+K3+L3=9,  
o1 --- anmaken

ansonsten - anners --- anners

antwort > anter, antwoord

antworten - andern, antern 3, antwoorden 4, antworten 2, antwoorden, antwuarten,  
antwuorten, antwurten 2, antwuurden, antwuurten, tantern - andern, antern,  
antwoorden, antwurden, tantern - antern, antwoorden\*

arbeit > arbeid, wark

arbeiten - ärbädden, arbäiden, arbedden, arbeeden, arbeiden 2, arbein, arbeiten,  
arbeyden, arboeden, arwäiden, arwedden, arweden, grüppen, püttjern, warken 6,  
werken 2 - arbeden, arbeiden, arbein, arbeiten, arböden, arweden, erbeden, grüppen,  
püütjern, warken HKL, werken KL - ärbädden: a12356789101112+L3+T3=18,  
e1///e123+K3=6, ee1, ei2345+T3=8, ö1///d123467891011+L3+T3=17, t1, X1+K3=4  
ö1 - warken: a6+T3=9, e2 --- arbeiden, warken - he arbeid - he arbeid - he het arbeid  
-- he warkt - he wurk - he het warkt\*

architektur > architektur

areal > areal

armee - armee KL, wapenschop, weerschop --- armee

arsch - aars 2, äärs, iärs, maars 2, moors, mors, neers, noors, oors - aars, ers, irs,  
maars, ners, naars - aars, ers, irs, maars, ners - X235+K3+L3=11, m234+T3=7,  
n2///aa245678+L3=11, e1, i1, o4 --- aars\*

artikel > artikel

arzt - dokter 8 --- dokter

aspekt - aspekt --- aspekt

atmen - aden, äimen, amen, aomen, äömen, aosemen, aten 2, jappen 2, omen - aden,  
amen, asemen, aten, jappen, omen - a12346+K3+T3=12, o1///d1, m12, s1, t2+T3=5 >

atennen\*

attraktion > atrakshon

auch - auch, auk 2, ock 2, ok 3, oewerst, ook 3, ouch, uck, uk 2 - auch, auk, ock, ok, överst, ooch, uk - au12, o2+L3=5, oo367+L2=9, u1, uu2+L3=5///ch 123, k247101113+K3+T3=19 --- ok

auf - op 4, up 8, uppe - o4+L2+T3=9, up8+L3=11 --- up

aufhören - aflaten, anholen, opheuren, opholen 2, ophollen, ophören 2, ophüren, ophürn, upehöären, upehören, uphollen, uphören 2, upleggen, upphören, utschäiden, utschäin, utscheiden 2, utscheien - aflaten, anholen, ophören, opholen, ophollen, ophören, ophüren, uphören, uphollen, upleggen, uutscheiden, uutshein - o134678+T3=11, u12356///öö2356+L3+T3=12, ü12 > uphören

aufkommen, das > upkam

aufwachen > upwaken

aus - iut, iude, ut 5, uut 2 - ut --- ut

aus erwählen > welen

ausgang - utgaang, utgang 5, utgaunk, uutgang - a56+K3+L3+T3=15, aa1, au1 --- uutgang

ausländer > uutlanner

aussehen > uutseen

aussen - buten 4, buuten, druten, tobuten - buten HKT, druten, tobuten --- buten

ausserdem - bavento, butendeem, butendem, butendien, buterdem, överto --- bavento, butendeem

ausprache - spraak, tungenslag, utspraak 4, utsproake, utsproke, uutspraake - sprak N, tungsla, uutsprak, uutsprok - aa1567+K3+L3+T3=16, oo1 --- uutsprak

auto - auto 5, koare, koor, motorkutse, schees, wagen 2 - auto, kar N, kor N, motorkuts, shees, wagen N --- auto

backen - backen 6, bakken - backen --- backen - he bakt - he buck - he het bakt

bäckerei - backeräij, backeree, backerij, bakeree - bakeree --- bakeree

backstein > baksteen

baden - baaden 2, baan 2, baden 5, ban - baden, ban N --- baden

bahn - baan, bahn 6, bahne, ban, bohn - aa1789+K3+L3=15, oo1 --- ban

bahnhof - baanhoff, bahnhöf, bahnhoff 5, bohnhoff 2, togstäde - baanhoff, boonhoff - aa127+K3+L3+T3=16, oo2 --- baanhoff

bald - bald 3, balle, baule, boal, bold 2, bolde, boll 3, bolle, draad, dro, gauw, hast, uphand, uphands 2, wenneär - bal, bald, ball N, baul, bold, boll, drad, dro, gau, hast, uphand, uphands, wenneer - a34+L3+T3=10, aa-1, au1, o7 --- bald

bauch - biuk, buck, buk, buuk 7, buuck, lief 2, liev 2, pans, panse, pansen 2, panzen 2 - biuk, buck, buk, liv, pans - biuk: iu1, u1, uu9 - pans: s124, z2 --- buk, pans

bau > bu

bauen - baun 4, boen, boon, bouen, bowwen, buen, bugen - baun, bon N, bovven, bun, bugen - au4+T3=7, o1+L3=7, öö1, uu2+K3+L3=8 --- bun

beamter - amtmann, beamten, beamter 4, pennlicker --- beamter

bedanken, sich - sik bedanken --- sik bedanken - he bedankt sik - he bedunk sik - he het sik bedankt

bedrohen - bedraugen, bedrauchen, bedrohen 2 - bedraugen, bedraun, bedron - au2, oo2+K3+L3+T3=11///g1, X-13+K3+L3+T3=12 --- bedron

beere - bäre, bääse, beäre, beei, beer 5, beere, beje - ber, bee - r1278+L3+T1=12, s1, X12+K3=5 > bere

befinden - befinden 2, befinden 3 --- (begutachten, schätzen, sich fülen) befinden, (irgendwo sein) ween

befinden, das > de befinn

beginnen - anfangen 3, beginnen 2, begünnen - anfangen N, beginnen, begünnen - i2+L3=4, ü1 --- beginnen

begleiten - begliden, beglieden, begliten, geleiden, henbringen, metgoan, mitgahn 3, mitkamen - be3+L3=6, ge1+T1=2///ei1+T1=4, ie13+K3+L3=9 --- midgan, begliden

begreifen > begripen

begrüßen > begröten

bei - bi 6, bie 2, bij 2, bui - bee, bi, bui - ee<sup>2</sup>+L<sup>3</sup>=5, i6<sup>8</sup>+K<sup>3</sup>+L<sup>3</sup>+T<sup>3</sup>=17, ui1 --- bi

beide - baide, bäide, bäijde, beid 3, beide 3, boede - beid, böd - ei14<sup>7</sup>+T<sup>3</sup>=10,  
ö1+K<sup>3</sup>=4 - beide\*

beispiel - bispääl, bispeel 2, bispill 4, bispööl - bispeel, bispil, bispöl - ee<sup>2</sup>+L<sup>3</sup>=5,  
i4+K<sup>3</sup>+T<sup>3</sup>=10, öö1 --- biespil

beitrag - bidrag 5, bidragg, biedrag - biedrag, biedragg - aa5<sup>6</sup>+K<sup>3</sup>+L<sup>3</sup>=12, a1---  
biedrag

bekommen - bekommen, bekummen, krägen, kreegen, kreggen, kriegen 5 -  
bekommen, bekummen, kregen, kreggen, krigen - e1=4, ee1<sup>2</sup>+L<sup>3</sup>=5, ie5+K<sup>3</sup>+T<sup>3</sup>=11  
--- krigen

belag - belach, belag 3, belagg - belag 3, belagg 2 - g3+K<sup>3</sup>+L<sup>3</sup>=9, gg2 --- belag

belegen - beleggen --- beleggen

beliebt - belebet, beleebt, beleevt, beleewet, belewet, beliebt, beliebt - beleebt,  
beleevt, beliebt - b1234, v123+L<sup>3</sup>=6 --- beliebt\*

berg - baach, bärch, barg 5, berch, berg 3, biarg, birch, birge - bag, barg, berg, birg -  
a5+L<sup>3</sup>+T<sup>3</sup>=11, aa1, e125+L<sup>3</sup>=8, i123///r16710111213+L<sup>3</sup>+T<sup>3</sup>=19, X1+K<sup>3</sup>=4 ---  
barg

berichten - berichten 4, mellen, metdelen, todragen, vermelden, vermellen 2, vertellen  
3, vetellen - berichten, mellen, metdelen, todragen, vermelden, vermellen, vertellen N  
--- berichten

berühmt - bekannt, bekennt, beropen 2 --- beropen

berühren - ankomen 2, anlangen, anraken 2, anröaren, anrögen, anröhren, beröhren 2,  
raken 2, ticken - ankomen, anlangen, anraken, anrögen, anrören, berören, raken,  
ticken - an235678+T<sup>3</sup>=11, be2+L<sup>3</sup>=5, X23+K<sup>3</sup>=6///g1+T<sup>3</sup>=4, X124+K<sup>3</sup>+L<sup>3</sup>=10 ---  
anrören

bescheid - bescheed 6, bischeed --- besheed

beschließen - beschluuten, besluten 3, fastleggen, fastmaken, festmaken, ofmaken,  
utmaken --- besluten

besetzen - besetten 5 --- besetten

besser - bääter, bäder, baeter, bäter, bärer, beter 2, better 2, biader - berer, beter, better - r1, t12346+T3=9, tt2+L3=5 --- better

bestimmen - bestimmen 2 - bestimmen

betreffen - anbelangen L, angahn 2 HL, belangen L, raken K --- angan

bett - bädde, bedd 2, bedde 4, bett, bitt, klapp 2, puch, puuch, puuk - bedd, bidd, klapp, puch, puuch, puk - e267+T3=10, i1--- bedd

bewegen - bewäagen, bewägen 4, bewäigen, beweägen, beweegen, bewegen 3, bewöggen, rögen 2 - bewegen, bewöggen - ee1569+L3+T3=15, ö1 --- bewegen

bewegung > beweeg

bewölkt - wulkig

bezeichnen - beliekteken, beliekteeken, beglickteeken, begliekteeken, benömen, beteken 2, beteiken, nömen, teken - beliekteken, beglickteeken, begliekteeken, benömen N, beteken, beteiken, nömen N, teken N - glik1, glik1, liek1, X234+K3+T3=10///be123467+L3=10, X1+K3=4 --- beteken - he beteekt - he betok - he het sik beteekt

beziehen - betrecken --- betrecken - he betrekt - he betreck - he het betrekt

bild - beld 2, bild 6 - e2, i6+L3+T3=12 --- bild

bilden - belden, bellen, bilden 3, billen 2 - bellen, billen - e2, i35+L3=8 --- billen

bildhaft > bildhaft

biene - biinö, bije, bij, ieme, ime, imm 5, imme 2 - im, imm - ie12+K3=5, i57+T3=10 - imm

bier - beär, beer 6, beier, bier 3, boer - ber, beier, bir, bör - e17+L3+T3=13, ei1, i3+L3=6, ö1 --- beer

billig - bellich, bellig, billich, billig 4 - bellig, billig - e2, i5+L3+T3=11 --- billig

biologisch > biologish

birne - bäär 3, bäärn, bäre, beäre 2, beer 4, beere, ber 2, biar, buirn, peer 2, peere, peern - ber, bern, bir, per, pern - b34571112141516, p234///e34591012, i1///n12,

X34610111314151718 --- per\* (s. beere)

bis - bes, bet 3, biss, bit 2, tott - bes, bet, bis, bit, tott - e14, i13+L3+T3=9 --- bit

bisher - bis nu, bether, bither - bit nu L, bither --- bit nu

bisschen - bäten, beden, beten 2, bettien, bettken, biättken, bietche, bietje, bitsken, bitzken, büschen - beden, beten, bettien, betken, bietche, bietje, bizken, büshen - e12, ee134+T3=7, i12+L3=5, ie12, ü1///d1, sh1, t1345678+L3+T3=14, z12///ch1, i1, j1, k1234, X1245+K3=8 --- beten

bitte (eine) - bidd

bitte! - bidde\*

bitten - bäden, beden 2, betten, bidden 6, birren, bitten - ee2, e1+L3, i678+L3+T2=13///d139+L3+T2=14, r1, t12 --- bidden

blatt - bladd 2, blatt 3, bladde, bliar - bladd --- bladd

blau - blaach, blaag 3, blach, blag 2, blau 6, blo, bloae, bloe, bloog - blag, blagg, blau, blö, blog - a1, aa14612+K3+T3=18, oo12+L3=5, öö1///g14578+T3=11, u6+L3=9, X123+K3 --- blag\*

bleiben - blieben 2, blieven 3, bliewen 3, bliwen, bluiwen - bliben, bliven, bluiwen - i2589+K3+L3+T3=18, ui1///b2, v3678+L3+T3=14--- bliven - he blievt, he bleev, he het blievt

blitz - bletz, blitz 4, fick dich du hure (steit so da!), löchten, lüchten - e1, i4+L3=7 --- blitz

blöd - bleud, bregenklöterig, damelig, dösig HT, dumm KL --- (>) blöd, dösig, dumm

blödsinn - bleudsinn, blödsinn 2, blöödsinn, fisimatenten, koumpelmäinten, mumpitz, narrenkraam, tanterlatant, undögen, undöchte - bleudsinn, blöödsinn HL, fisimatenten N, mumpitz K, narrenkram, tanterlatant, undögen, undöcht K --- blöödsinn

blond - blond 5, blund - o5+T3=8, u1--- blond

bohne - bauhn, baun, baune, boane, bohn 4, bohne 3, bon, buan - ban, baun, bon - aa1+K3=4, au3, oo478+L3+T1=12 --- bon

boot - bood, boot 6 - bod, bot - d1, t6+T3=9 --- bot\*

böse - asig, baise, bäuse, beestig, beise, beus 2, böös 4, bös, böse, dull 2, eisch 2,



fernuinig, fuchtig, fünsch, füünsh, graam, gramm 3, grandessig, heilig, hevig, leeg 2, lelk, mall, oolk, övel 2, peusch, prüllig, quaad 2, snöoi, splitterdull, törnig, vergreet, vogrellt, wredig, wreed 3 - asig, beestig, beis, beus, bös, dull, eish, fuchtig, fünsh, füünsh, gram, gramm, grandessig, heilig, hevig, leeg, lekl, mall, oolk, övel, peush, prüllig, quad, snö, splitterdull, törnig, vergreet, vergrelt, vernuinig, wredig, wreed - ei12, eu12, ee1, öö456+K3+L3+T3=15 --- bös

brauchen - briuken, bruken 4, bruuken - bruken --- bruken - he bruukt - he bruk - he het bruukt

brechen - brääken, bracken, bräcken, bräken, bräcken, brecken 3, breeken, breken 3, briaken, briäcken - bracken, brecken, breken - a1, e14+L3=7, ee1236+T3=9 --- breken - he breekt - he brok - he het breekt

breit - bräsig, breed 5, breet 2, breid, broed - breed, breid, bröd - ee57+L3+T3=13, eil, öö1 --- breed

bringen - breggen, brengen 3, bringen 3 - breggen, brengen, bringen - e4, i3+L3+T3=9 --- bringen - he bringt - he brung - he het bringt

brise - bries 4, bris - bris --- bris

brot - braie, braue, braut, brood 2, broot, brot, stute, stuten - brei, brau, braud, brod, stut, stuten - eil, au12, oo 234+K3+L3+T3=13 --- brod

brücke - broagge, bröu, bröü, brüch, brücke, brügg 2, brügge 3, bruüggen - brügg, brück - g1367+T3=10, k1+L3=4, X12 --- brügg

bruder - brauder 5, bröar, broder 5, broer, brooder 2, broor 3, broör, bröör 2, brör 2, brouer, brür, brüür - brauder, broder, bror, brör, brür - au5, o5681112+K3+L3+T3=21, ö24+K3=7, ü12+K3=5///de51012+T3=15, X1256810111213+K3=16 > broder\*

broder7, broer2,

buch - bauck, bauk 3, beok, bok, book 5 - bauk, bok - au4, oo16+K3+L3+T3=15 --- bok

buchstabe - bauckstav, bookstaaf, bookstaav 4, bookstav, bookstoov, letter 2 - baukstav, bookstav, bookstov, letter - au1, oo1567+L3+T3=13///aa1267+K3+L3+T3=16, oo1 --- bookstav

bund - bund 3 --- bund

bunt - bongt, bont, bontjebunt 2, bount, bunt 6, buntig 2, kakelbunt, klörig 2, klört 2, spinkelt - bongt, bont, bontjebunt, boont, bunt, buntig, kakelbunt, klörig, klört,

spinkelt - o12, oo1, u689+L3+T3=15///-ig2, X124511+K3+L3+T3=20 --- bunt

butter - bodder 2, borrar 2, botter 2, butter, buttere - o246+T3=9,  
u12+L3=5///d2+T3=5, r2, t234 --- bodder

chance - chance, changs, kaans, kaanst, kaas, kans, kanste, schangs 2, schangse -  
chance, kaans, kaanst, kans, kanst, kas, shangs - k12345+K3=8,  
sh5+L3+T3=11///a123467+K3+L3=13, aa3 --- chance, shangs

chaos - chaos - kaos --- kaos

charakter - aard, karakter 3, natuur 3, natüür, oort, schlagg, teken - aard N, karakter,  
natur N, natür N, oord N, sla N, teken N --- karakter

check-out > checkaut

da - da, daar, daor, do 3, doar, dor 2 - da, dar --- r1235+T3=8, X14+K3+L3=10 --- da

dach - daak 2, dack 5, dak - dack, dak - a5+L3=8, aa23+K3=6 --- dack

dame - daam 4, daame, doom 2 - dam, dom - aa45+L3=8, oo2 --- dam

damm - damm 3 --- damm

danach --- danah\*

däne - dään --- deen

dänisch - däänsch --- deensh

danke - daanke, dank ok, danke 3, daunke - a14+K3+L3=10, aa1, au1--- danke\* (s.  
bidde)

danken - danken 7, daunken - a7+K3+L3+T3=16, au1 --- danken

dann - dann 5, denn 4, denne, do, don, donn, dunn 2 - dann, denn, do, don N, donn,  
dunn - a5, e45+T3=8, o123, u2 --- denn

das, dass - dat 6, datt - dat --- dat

dauern - anhollen, diuren, douren, duern 3, duren 3, düren 2, duurn 2, düürn, wahren,  
wohren 2, woren - anhollen, doren, duren, düren, waren, woren - o1+L3=4,  
u368+L3+T3=14, ü23 --- duren - he durt, he dur, he het durt\*

dauernd > duren

definieren - defineren KL, fastleggen T --- defineren

definition - definitschoon > definishon

deich - dieck, diek 6 - dik --- dik

denken - dänken, denken 6, dinken - denken, dinken - e6+T3=9, i1 --- denken - he  
denkt - he denk - he het denkt

deshalb - daarom 2, daorüm, daorümme, doahrümm, doarüm, dorüm, dorümme -  
darum, darüm - aa23456+L3=9, o2///u2+L3, ü123456+T3=9 --- darüm

deuten - düden 3, düüden 2, duün, düün - düden, dün N --- düden

deutlich > düüdig

deutsch - dütsk, düüts 3, düütsch 4, düütschk, düütsk 4, düzk - düüzk, düz, düütsh,  
düütshk - zk157, z1+K3, tsh4+L3+T3=10, tshk 1--- düütsh, SP deutsh

dialekt - dialekt 3, prootwies, seggwies - dialekt, prootwis, segwis --- dialekt

dicht - dich, dicht 4, dichte 3, duun, knass - dich, dicht, dun, knass - t47+L3+T3=13,  
X1+K3=4--- dicht

dick - bulsterbräsig, bulsterbresig, bulsterbrösig, dick 6, pansig, pummelig, punselig  
--- dick

diese - disse 4, düöse, düsse, düt - disse, düsse, düt - i4+L3=7, ü12+T3=5 - disse

differenzieren > diferenzenzen

differenzierung > diferenshashon

direkt - direkt 3, dreks, drekt, glieks, liek, piel, straks, stuuu - direkt, drex, drekt,  
glieks, lik, pil, straks, stuv - i3+L3+T3=9, X2+K3=5///ks1, kt34+L3+T3=10 --- direkt

doch - doch 5, jüst 2, liekers, toch - doch, jüst, likers, toch - d5+L3+T3=11, t1 ---  
doch

donner - donner, dönner 2, dunder, dunner 6 - o1+L3=4, ö2, u17+L3+T1=11,  
nn139+K3+L3+T3=18, nd1 --- dunner

doppelt - döbbelt, dübbeld, dubbelt 4, dübbelt 2, duppelt 2, düppelt 2, duvvelt,  
duwelt, duwwelt 3 - döbbelt, dubbelt, dübbelt, duppelt, düppelt, duvvelt - ö1,

u46710+L3+T3=16, uu1, ü135--- duppelt

dort --- da

drakonisch > drakonish

dreck - aaskraam 2, dreck 6, klei, mess 2, modder, mudder, quaad, quoss, schiet 3, slamassel 2, slamm, slapamp, smeär, öös, pröttel, üller - aaskram, dreck, klei, mess, modder, mudder, quad, quoss, shit, slamassel, slamm N, slapamp, smer, ös, pröttel, üller --- dreck

dreckig - beeslik, beestlik, dreckig 3, fuul, lusig, matsig, matskig, mistig, motskig, prossig, shedderig 2, schetterig 2, schietig, schitterich, schlockerig, schlodderig, schluurig, schmurksig, smeärig, smerig 2, smuddelg, smuddelig 3, smudder, suddelig, versackt - beeslig, beestlig, dreckig, ful, lusig, matzig N, mazkig N, mistig, mozsig N, prossig, shedderig, shetterig, shitig, shitterig, slockerig, slodderig, slurig, smurxig, smerig N, smuddelg N, smuddelig N, smudder N, suddelig, versackt - shedderig: e24+T2=6, i1///d2+T2=4, t23 --- shedderig, dreckig

drehen - drääjjen, dräien, draigen, draijen, dräijen, dreihen - dreigen, drein - g1, X12345+K3+L3+T3=14 --- drein - he dreit - he drei - he het dreit

drei - dree 7, drei, drie 2 - ee7+L3+T3=13, ei1, ie2+K3+L3=8 --- dree

dreissig - dartig 2, dattich, dattig 2, dättig, dördig, dortig, dörtig 3, döttig, dreißig, drißig - dartig, dattig, dettig, dördig, dortig, dörtig, döttig, dreessig, driessig - a235+T1=6, e1, ee1+L3=4, ie1, o1, ö45+T1=6///rV2+L3=5, Vr2347+T2=9, X134+K3=7///d1+K3=4, t235671011+K3+L3+T2=19, ss12 - dartig/dörtig > dretig

dreizehn - darteihn 2, dartein, datteen 2, dattehn, datteihn, dattien, dettehn, dörteihn 3, dörtein, döttein, drittein, drütteen, drütteen, drütteen, drütteen, druttein, drüttein, drüttjain - dartein 3, datteen 3, dattein, dattin K, detteen, dörtein HT, döttein, drittein, drütteen 2, drütteen, druttein, drüttein > dreitein\*

dritte > dreed\*

drohen - dräien, dräüen, drauhen, drohen 2, drüien, drüwwen, wohrschauen - draun, dron, drüvven, worshaun - au1+T1=2, oo2+K3+L3=8, ü1, vv1, X13+K3+L3+T1=10 --- dron

drucken - drucken 3, drücken, drücken, knöstern, knusen, maddeln, prenkeln, prenten 2, prentjen, printen 2 --- drucken, drücken N, knöstern, knusen, maddeln, prenkeln, prenten, prentjen, printen - prenkeln: e134, i2, keln1, ten24+K3=7, tjen1 --- drucken - he drukt - he druck - he het drukt -- prenten - he prent - he prent - he het prent

düne - donn, düne, düün 4 - donn, dün - o1, ü15+K3+L3=11 --- dün

dünn - dönn, dünn 4, dünne 3 - dönn, dünn - ö1, ü47+L3+T3=13 --- dünn

durch - döar, doer, doerch, döör, dör 2, dörch, duür, düür, langs - dör, dörch, dür,  
langs - ö123467+T3=10, ü1 - ch12, X-123567+K3+T3=13 --- dör

dürfen - dörben, dörven, dörwen, dröawen, dröffen 2, dröven, dröwwen, drüöwen,  
düren K - dörben, dörven, dröffen HT, dröven K, drövvnen, düren --- ör123+L3=6,  
rö13456+T3=9, u1 -- b1, f-2+L3+T3=8, v123456, ü1 --- dröffen - he dröft - he dröff -  
he het dröft

duzen - duuzen, duzen 2 - duzen --- duzen

eben - ääben, äbben, äben, eben 2, ebend, effen 4, effkes 2, effies, egaal, even 3,  
ewen, flack 3, glatt, güst, jüst, jüsterment, liek, (gerade eben) nett, platt 3, schier, sied  
2, slicht, - ebben, eben, ebend, effen, efkes, effis, egal, even, flack N, gladd N, güst,  
jüst, jüsterment, lik N, (gerade eben) nett, platt N, shir, sid N, slicht N --- e1245,  
ee23679+L3=12///b12356+T3=9, f467, v34+L3=7 --- eben

echt - ech K, echt 3 - t3+L3+T3=9, X1+K3=4 --- echt

ehemalig - froger, froher, fröher 2 --- fröher\*

ehenaar - ehenaar, ehenaar, paar, paar, spann - epar, epar, par, par, spann - e2,  
X2+K3=5///a1+L3, o3+T3 > epar, par

eher - ährer, eärder, eärer, ehrder 2, ihrer, oer - erer, erder, irer, ör - e1235+L3+T3=11,  
i1, ö1///rd13+T3=6, r123, X1+K3=4 --- erder

ei - ai, äi 2, ei 4, oegg - ei, ögg - ei15+L3+T3=11, ö1///g1, X137+L3+T3=13 --- ei

eigen > egen

eigentlich - äigentliks, eegenlik, eegentlik, egenlik, egens 2, egentlik 2, eigentlik -  
egenlig, egens, egentlig, egentligs, eigentlig - e12357+K3+L3+T3, ei1///lig12+L3=5,  
s2+K3=5, tlig1245+L3+T3=11 --- egentlig

ein/e - een 7, en > en --- en

eindruck - eendrock, endrock, iendruck, indruck 6 - e1+K3=4, ee1+L3=4,  
i6+K3+T3=12, ie1+L3=4 --- indruck

einfach - eenfach 4, eenfack 3, eenfoldig, einfach, enfach, enkel 2, enkelt (nich  
doppelt), ennfach, enzel, enzelt, gatlich, gladd (leicht), glatt (leicht), licht (leicht),

macklig, makkelt, oewelt, pieselig, redig, rehdig, ring, simpel 2 (gewöhnlich), slicht 3 (gewöhnlich) - eenfach, eenfak, eenfoldig, einfach, enkel N, enfach, enkelt, enzel N, enzelt N, gatlig, gladd, licht N, macklig N, makkelt N, övelt, piselig, redig, ring K, simpel N, slicht N - ee47+L3+T3=13, ein1, en1+K3=4///ch4567+T3=10, k3+K3+L3=9 > eenfak

einfluss > infleet

einfügen > infügen 4, inschuven, insetten 2 --- infögen

einführen - inföhren --- infören

einhalten - inhallen, inhollen 3 --- inhollen

einhaltung > inholl

einheitlichkeit > eenheidligkeid

einige - eenige, enige 2, weck, welk 3, wölk - enige, weck, welk, wölk - weck: e14+L3+T3=10, ö1///l34+L3+T3=10, X1+K3=4 --- welke, enige

einsetzen - insetten 4 --- insetten

eintritt - antree, eentritt, intree, intritt 2, togang > intreed

einwohner - ienwoner, inwahner 3, inwohner, inwoner 2, inwonner, inwönner - ienwoner, inwaner, inwoner, inwonner, inwönner - aa3+K3=6, o1, ö1, oo4+L3=7 --- inwoner

einzahl > eental

einzig - eenzige 3, enige - eenzige, enige - ee3+L3+T3=9, e1+K3=4 --- eenzige

eisen - iesen 6, iesder, ieser, ihsen, iisen, isen 2, iser, uisen - isen, iesder, iser, uisen - ie6789101213+K3+L3+T3=22, ui1///d1, X6789111213+K3+L3+T3///en6781011+L3+T3=17, er123 --- isen

eisenbahn - iesenbaahn, iesenbaan 2, iesenbahn 4, iesenbohn 2, ihsenbahn, isenbaan, isenbahn, isenbohn, uisenbahn - isenban, isenbon, uisenban - i13, ui1///aa7891011+L3=14, oo23 --- isenban

elektriker - draodtrecker, elektriker 2, strippentrecker --- elektriker

elf - elben 2, elf 2, ellef, ellf, elm 2, elv 2, elven 2, elwe 2, ölben 3, ölm, ölven 3, ülben - elben, elf HKL, ellef, elm K, elv K, elven, ölben T, ölm K, ölven -

e24568101214+L3=17, ö347+T3=10, ü1///b256+T3=9, f234681011+L3=14, m23 ---  
elf

eltern - aulen, ellern, ölders, ollen 3 N, ollern 2, öllers > ollers\*

empfehlen .- anraden --- anraden

ende - äijnde, äinde, end 2, ende, enn 2, enne 2 - end, enn - d5, X4+K3+T3=10 ---  
enn

endlich > enlig

endung > ennung

englisch - engels, engelsch 2, engelsk 2, ingelsch --- engels N, engelsh HKLT,  
engelsk H, ingelsh K --- engelsh, SP inglish

entbehren - entbehren, entraden, entseggen, missen 5, untseggen - entberen, entraden,  
entseggen, missen, untseggen --- missen

ente - aant 3, äänt, ahnt, äinte, ant, ante, aunte, ent, ente, eunt 2, euntj, oant, ointje,  
ontj, oont 2 - aant HL, ant KL, aunt, ent KL+E, eunt, euntje - a12+K3=5, aa345, au1,  
e2+K3+L3=8+E, ee1, eu34, o1+K3, oo2 --- ent

entdecken - finden, finnen 2, gewahren, opfinden, rutfinnen, ruutfinnen, upfinden,  
upfinden, utfinnen, utmaken, wahrwarren, wahrnehmen, wieswarren - finden N,  
finnen N, gewaren, opfinden, rutfinnen, upfinden, upfinden, utfinnen, utmaken K,  
waarwarren, waarnemen, wieswarren --- upfinden

entlang - delangs, delängs, henlang 2, lang, langs 5, längs 2, lank - delangs, delängs,  
henlang, lang N, langs, längs - de12, hen1, X1689+K3+T3=15///a12389+T3=12,  
e13--- langs

entstehen - entstahn, entstoahn, entstoan, entstohn, upkamen, upkomen, upkommen,  
rutkamen - entstan, entston, upkamen, ruutkamen - entstahn: aa123+K3+L3=9, oo1  
--- entstan, upkamen

enttäuschen - begriesmulen --- begriesmulen

besluten, beslüten, bestimmen, döörtassen, döörtasten, entscheden, fastleggen,  
fastsetten, ofmaken, utmaken, entscheden, reselveren - uu1+L3=4, üü1--- besluten

entweder ... oder - of... of > or... or

erblicken - gewahren --- gewaren

erinnern - behollen, besinnen 3, enthollen, erinnern, herinnern, inthollen 2, manen 2  
--- (sik) besinnen, inthollen, manen - he besint sik - he besunn sik - he het sik besint  
-- he intholt sik - he intholl sik - he het sik intholt -- he maant, he man, he het maant

erkälten, sich > verkollen, sik

erkältung - vekaulenhäit, vekoalenheet, verkölen, verkollen, verkoln, verkolleree 2,  
verküllen - verkalenheed, verkölen, verkollen, verkoleree, verküllen > verkoll

erkranken - krank warden, krank werden > krank warren, seek warren

erlauben - erlauven, gönnen, liden, togeven, tolaten 2, tostahn 3, vergönnen,  
verlöven 2, verlöwen - erlauven, gönnen, liden, togeven, tolaten, toostan, vergönnen,  
verlöven --- toostan, verlöven, tolaten

erleben - beläaben, beläawen, beläben, beläijven, beläwen 2, beleven 4, beliewen,  
biläben, dörmaken, erläben 2, erlähren, erlibben, erliäwen - beleven, beliven,  
dörmaken, erleren, erlibben - be12346101112+T1=13,  
er234+L3=7///ee12359+T1=10, ie1///b12345, v1248910+L3+T1=14 --- beleven

ermitteln - ermiddeln, faststellen 2, herutfinden, herutfinnen, herutkriegen,  
routfingen, ruotfingen, rutfingen, rutfinnen 2, rutkriegen, ruutfinggen, söken,  
unnerhören, unnersöken, upklaren, utfinden, utfinnen - ermiddeln, faststellen,  
heruutfinden, heruutfinnen, heruutkrigen, rootfingen, ruutfingen, ruutfinnen,  
ruutkrigen, söken, unnerhören, unnersöken, upklaren, uutfinden, uutfinnen - he123,  
X12356789+K3+T1=13///r1234568910, X2+K3+T1=6///fin1234578910+K3=13,  
krig12+T2=4 --- ruutfinnen

ernüchternd > vernöchtern\*

erreichen (hinkommen) - ankamen 2, belangen, berecken 2, bikamen, bikomen,  
bikommen, biraken, erreicken, erreiken, errejken, errieken, henkamen, henlangen,  
henrecken, oflangen, raken - ankamen, belangen, beraken, berecken, bikamen,  
bikomen, bikommen, erreken, erreiken, errieken, henkamen, henlangen, henrecken,  
oflangen, raken - berecken: be23456+L3+T1=10, er1234, hen1, X1+K3=4///  
a12+K3=5, e23+L3+T1=7, ee1+L3, ei1, ie1+K3+L3=7 -- ankamen:  
an2+K3+L3+T3=11, bi1+K3=4, hen1 > berecken, ankamen

erreichen (jemand antreffen) - bikommen, erreicken, erreiken, errejken, errieken,  
raken - er4, X1+K3+L3=7///aa1+K3=4, ee1+L3=4, ei1, ie1+K3+L3=7 > errecken

erreichen (realisiren) - befechten, bikommen, dörhälen, erreicken, erreiken, errejken,  
errieken, kriegen, torechtkriegen, tostaanbringen, tostaankriegen - befechten,  
bikommen, dörhälen, erreiken, errieken HK, krigen N, torechtkrigen, tostaanbringen,



tostaankrigen > errecken

erscheinen - kummen, opduken, verschienen - kamen N, upduken KT, vershinen L ---  
upduken

erst - eärst, eerst 3, erst, iärst, ierst 3 - erst, irst - e145+L3+T3=11, i14 --- erst

erwähnen, etwas - beröhren, daröver snacken, nömen --- berören, daröver  
snacken/spreken/praten, nömen

erwarten - afluurn, afsehn, aftäuben, tomöötsehn, vermeenen, vermooden,  
vermööden, vermoon, vermöön, verwachten 3, vewochten - afluren, afseen, afteuben,  
tomöötseen, vermenen, vermoden N, vermöden N, vermon N, vermön N, verwachten,  
verwochten - a3+L3=6, o1 --- verwachten

erwähnen - beröhren, nömen 2, seggen --- nömen

erzählen - fertellen, vertällen, vertellen 5, vertelln, vetellen, votellen - vertellen,  
votellen - er12789+L3+T3=15, o1+K3+4 --- vertellen

es - dat 5, es, et 2, ett - dat, es, et - s1, t23+L3+T3=9 --- dat, et

esel - esel 3, essel, iesel, langohr, languhr, mul - esel, essel, isel, langor, langur, mul -  
e1, ee3+L3+T3=9, ie1+K3=4 --- esel

essen - ääten, achen, achielen, aerten, assen, äten, eeten, essen 2, eten 4, etten 3,  
iaden, iäten, itten, lepeln, löpeln, präpeln - achen, achilen, assen, erten, essen, eten,  
etten, itten, lepeln, löpeln - a1, e25+L3=8, ee1237+T3=10, i1+K3=4 --- eten

etwas - bät, bäten, beten 2, bettien, bettken, biätken, bietje 2, sachtens, wa', wat 3,  
wull - beten, bettien, betken, biätken, bietje, sachtens N, wa, wat, wull - e12,  
ee124+T3=7, ie2///en13+L3+T3=9, ien1, je2, ken12, X1+K3=4 --- beten, wat

euch - jau, jiu, jo 2, ju 2, juch, juem, jüm, juuch, ou, u, uh, uw - jau, jo, ju, jüm, juuch,  
ou, u - j124678910+T3=13, X1234+K3=7///au1, oo2, u234+K3+T3=10, ü12+K3=5,  
ch12, m1, X1246789+K3=12, w1 --- ju

extra > extra

fach - faak, fach 3, fack 7, gefaak - fack, fak, fach, gefak - ge1,  
X1411+K3+L3+T3=20///a310+L3+T3=16, aa1+K3=4///ch3+T3=6, k189+K3+L3=15  
--- fack

fahren - fahren 2, föaren, föären, fohren 2, föhren 3, fohrn, föhrn, foören, foorn,  
führen, föhrn, jökeln, jukeln, jükeln, scheesen, schesen, tüern - faren, fören, füren,

jügel, jukeln, jükeln, shesen, türen > faren (gefaren werden, sich mit eim farzeug bewegen), fören (farzeug füren) --- faren - he faart - he fur - he het faart, fören - he fört - he för - he het fört\*

fahrkarte - biljett, billett, billjett, fachkoarte, fahkaate, fahrkaart 2, fahrkoarte, fahrkorte, fohrkoort 3, forkorte, kaart 2, koort, ticket - biljett, fachkaart, farkaart, farkort, forkort, kaart, kort, ticket - a12456+L3=9, o34+T3=7///aa12457+L3=10, o12456+T3=9 --- faarkaart

fahrrad - drahtesel, drohtesel, fahrrad 2, fiets 3, fietse 2, fietz, flizepeed, fohrrad 2, pausmansümst, pettomobil, rad 2, ruppmaschin, schese, velozipee - dratesel, drotesel, faarradd LT, fiz HK, flizepeed, pausmansümst, pettomobil, rad, rupmashin, shees, velozipee --- fiz, faarradd

fall - fall 4, gefall 2 - fall, gefall - ge2, X4+K3+L3+T3=13 --- fall

fallen - fallen 3 --- fallen - he falt - he full - he het falt

falsch - fals, falsch 2, falsk 3, füünsch, miss, scheevsch, schuulsch, vekeärt, veniensch, verkatt, verkehrt 3 - fals, falsh, falsk, füünsh, miss, sheevsh, shuulsh, verkatt, verkeert N, verniensch - s1+K3=4, sh2+L3+T1=6, sk3 --- falsh

familie - famielje, familch, familie 5, familge, familje, famillge, famillie, famillje 2, famuilje, femilje, fomilje, fommili, hiesch - familch, familge, familje, famuilje, femilje, fomilje, fommili, hiesh --- ch1, ge12, i1+K3=4, je167810111213 --- familje\*

famos > famos

fangen - fangen 4, faatkriegen --- fangen, he fangt, he fung, he het fangt

fast - anto, beinahe, bereits, binah 2, binao, binoh, bold, bolde, boll 2, degger, fast, haast, hast, hoarst, host, meest, mehrst, meist 2, mihrst, schier, sowat, umbi, ümbi - anto, beinah, bereits, binah, binoh, bold, boll, degger, fast N, haast, hast, horst, host, meest N, merst N, meist N, mirst N, shir K, sowat N, umbi, ümbi - bei1, bi234+K3+L3+T3=13 --- binah

faszinieren > fassinieren

faszinierend > fassinieren

faul - fiul, fouhl, fuhl, fuohl, fuuhl, fuul 5, laomerig, lei, leibeend, leu 2, leubeend, löi 2, muchelig, rott, rottlerg, schent, traag - fiul, fol, ful, lamerig, lei, leibeend, leu, leubeend, lö, muchelig, rott, tottlerg, shent, trag - fiul: iu1, o1+K3+L3=7, u127+K3+L3+T3=16, lei: ei1, eu2+T3=5, lö2+K3=5 --- ful (verfault, träge), leu (träge)

feld - faild, fäild, fehde, feld 4, kamp 4, koppel - feed, feild, feld, kamp, koppel -  
ee1+K3=4, eil1, e14+L3+T2=9 --- feld, kamp

felsen - steen, barg --- steen, barg

fertig - beet, beschickt, fardig 2, färdig, farig, ferdig, ferrig, paraat, praat, proot,  
torecht 3, trech, trecht - beet K, beshikt, fardig, farig, ferdig, ferrig, parat, prat, prot,  
torecht, trech, trecht - fardig: a23, e123+L3=6///rd234+L3=7, r-12+K3=5 -- torecht:  
o3+L3=6, X12+K3+T3=8///t4+L3+T3=10, X1+K3=4 --- ferdig, trecht

fest (feier) - fees, feest, fest 4, fier 2, höög - fees, feest, fest, fir N, hög -  
e4+K3+L3+T3=13, ee2///t15+L3+T3=11, X1+K3=4 --- fest

fest (fix) - drall, fast 3, faste 2, feste, kievig, krall, pall, press, seker 2, stevig 2, stick,  
stiev, wiss - drall, fast, fest, kivig, krall, pall, press, seker N, stevig N, stick, stiv, wiss  
N - a35+T3=8, e1+L3=4 --- fast

festigen > verfasten\*

figur > figur

finden - finden 2, finnen 5, fuinen - i7+K3+L3+T3=16, ui1///nd2,  
n56+K3+L3+T3=15 --- finnen - he fint, he funn, he het fint

flach - even, flaak, flach 3, flack 6, platt 5, sied - even, flach, flack, flak, platt N, sid  
N - a39+L3=12, aa1+K3=4///ch3+T2=5, k17 --- flack

flattern - fladdern 5, fläddern, fladeren, flarren 2, flattern 2, flusen, fluttern 2,  
quispeln - fladdern, fladern, fleddern, flarren, flattern, flusen, fluttern - a579+L3=12,  
aa1+K3=4, e1, u2+T1=3, uu1=2///d567+L3+10, r2, t24+2=6, s1 --- fladdern

fliehen - döörgaon, flüchten 3, schampen, utknipen, utnaihnen, uutknipen, wegg-  
gasken, wegg-gassen - dörgan, flüchten, shampen, uutknipen, utbüxen, utnein,  
weggasken, wegggassen --- flüchten, uutknipen, wegggassen

fließen - fleeten, fleten 2, fließen, floeden, flööjen - fleten, fliessen, flöden, flön -  
ee3+L3=6, ie1+K3=4, ö12///d1, j1, t13+L3=6, ss1 --- fleten

flucht - flucht 3, flücht > flücht

flut - flaut, fleot, flood 2, float 5, flot - flaud, flod - au1, oo278+K3+L3=14 --- flod

folgen - achterangoan, achterankamen, achterankomen, achternakomen, folgen 2,  
nagahn 2, nakamen, nakomen, nalopen 2, naogaon, opnehmen, pareern - achterangan,

achterankamen, achterankomen, achternakomen, volgen LT, nagan HK, nakamen, nakomen, nalopen, opnemen, pareren --- folgen, nagan, nakamen - he folgt - he folg - he het folgt -- he geit na - he gung na - he is nagan --- he kaamt na - he keem na - he is nakamen

form - form 3, fassong, förm, fuarm -  $o3+K3+L3+T3=12$ ,  $ö1+K3=4$ , ua1--- form

fragen - fragen 3, fraogen, froagen 2, frogen 2 - fragen, frogen -  $a346+K3+L3+T3=15$ , o2 --- fragen - he fraagt, he frug, he het fraagt

frau - frau, fro, frou, fru 2, fruwwe - frau, fro N, fru, fruvve -  $au1+L3=4$ ,  $uu3+K3+L3+T2=11$  --- fru

frei - fräij, free, freei, frie 2, frij 2, fruig - free, fri, fruig -  $ee1+L3=4$ ,  $ie2+K3+L3+T3=11$ , ui1///g1,  $X12357+K3+L3+T3=16$  --- fri

freiheit > friheid

fressen - frääten, fräten 2, fratten, fretten, fretten 2, fretten 3, friaden, fritten, friätten - fratten, fretten, fretten, fritten - a1,  $e3+L3=6$ ,  $ee1346+T3=9$ , i1 --- fretten

freuen - freien 2, freuen 2, freuden, freugen, fröien, fröwwen, hagen, hoegen, högen 3 - frein, freun, freuden, freugen, frön, frövvnen, hagen, högen - frein: ei2,  $eu234+T3=7$ , ö1,  $öö1+K3=4$  - hagen:  $a1+K3=4$ ,  $ö14+T1=5$  --- freun, högen - he freut sik, he frei sik, he het sik freit - he höögt, he hög, he het höögt

freude > frei, hög

freund - bröörmann, freund, fröind 2, frönd 2, fruend, fründ 4, frünne, maat, macker 3 - bröörmann, freund, frönd, fröönd, fründ, frünn, mat, macker - eu1,  $ö2+K3=5$ ,  $öö2$ ,  $ü156+K3+L3+T3=15$  --- fründ

froh - blied 2, bliede, blij, froh 3, kandiedel, vergneugt, vergnoeogt, vergnöögt - blid, blee, fro, kandidel, vergnöögt N - ee1,  $ie23+K3=6$ ///d23,  $X1+K3=4$  --- bli, fro

front > front

früh - bitieds, bitieden, freo, freuh, froh 2, frou, fröh, ihr, tiedig 3, tierig - bitieds, bitiden, frö, fro N, ir, tidig, tirig --- frö, tidig

frühstück - freuhkost, freuhstück, freustück, froehstück, frohkost, fröhkost, frohstück, fröhstück 3, frokost, frühstück - froestück, frökost K, frokost K, frostück, fröstück HLT, früstück --- fröstück

fügen - fögen 2, föögen - fögen --- fögen - he föögt, he fög, he het föögt

fühlen - fäuhlen 2, feihlen, feulen, föhlen 6, fölen, foöhlen - feilen, feulen, fölen - ei1, eu23, ö678+K3+L3+T3=17 --- fölen - he föölt - he föl - he het föölt

führen - föhren 2, fören, kommandeern - fören HKLT, komanderen --- fören - he fört - he för - he het fört

funktionieren - funktioneren, funktschoneern, funksjoneern > funkshoneren

für - föar, for, för, für, fürr - o1, ö12+L3+T3=8, ü2 --- för

fuß - faut'3, fauht, feot, foöde, foot 5, fot 3, pad, schuaken - faut, fot, pad - au34, oo58+L3+T3=14 --- fot

gabel - fork 2, forke 3, gabel, gaffel, gaobel, gavel 2, gawel, govel, gowel, tweel - fork, gabel, gaffel, gavel, govel, tweel - gabel: a1, aa1245+K3+L3+T1=12, o12///b12+K3+T1=6, ff1, v2345+K3+L3=11 --- gavel, fork

gang - gaang, gang 8, gaung - aa1, a8+K3+L3+T3=17, au 1 --- gang

ganz - all, ganz 3 T, heel 4, iedel - all, ganz T, heel HK, idel --- heel, ganz

garten - gaorden, gaorn, goar'n, goorden, goorn 2, gorden, guorn, guorden, tuun K - gaarden, garen, gorden, tun - aa123+L3=6, oo134///d1234+L3=7, X1245+K3+T3=11 --- garen

gast - gast 6 --- gast

gebäude - bau, bo, boo 2, boowark, bu, buwark 2, gebaide, gebau, geböde, gebüüd 2 - bau, bo, bowark, bu, buwark, gebau, gebeid, geböd, gebüd - ge1235, X1245+K3+L3+T3=14///au1, oo134, u13+K3+L3+T3=12 --- bu, buwark

geben - gäben, gäwen, gebben, geven 2, gewen, gewwen 2, giäwen, giewen - gebben, geven, gevven, given - e12, ee1245+L3+T3=11, i1+K3///b12, v134678+L3+T3=14 --- geven - he geevt, he gov, he het geevt

gebiet - flach, gebiet, gewest, kuntrei 2, rebeet 3, rebett 3 - flach N, gebid, gewest, kuntrei, rebeed, rebedd - g12+L3+T3=8, r36///e3, ee3 N, ie1+K3=4 --- gebid

geboren - baren, boorn 2, boren 2, burn, geboorn, gebuaren, geburen, geburn - baren, boren, buren, geboren, geburen - ge1234, X1356+K3=9///a1, o245+L3+T1=9, u123 --- boren

geburt - geboort, geburt 2 - gebort, geburt - o1, u2+T3=5 > geburt

gefühl > föl

gegen - gägen, geegen, geen, gegen, giegen, gigger, jegen, teegen, tegen 3, teggen 2, töggen - geen, gegen, gigen, gigger, jegen, tegen, teggen, töggen - g1234567+L3+T, t1467///e-2, ee1234569+L3+T3=15, i12, ie1, ö1 --- gegen

gend - büürte, gend 2, gegend, gewest, giegend, giggend, giggende, kuntrei 2 - bürte, gend, gegend, gewest, gigid, giggend, kuntrei - e1, ee2+L3+T3=8, i12, ie1--- gend

gegensatz - giggensatt, giggensatz, tegendeel, ünnerscheed > gegendeel

gegenteil > gegendeel

gehen - gahn 3, gan, gaon, goan, gohn, gon - gan, gon - aa3456+K3+T3=12, oo12 --- gan - he gat - he gung - he is gan

gehören - gehairen, gehöaren, gehöören 2, gehören, gehüaren, gehören 2, hören 4 - geheiren, gehören, gehören, hören - ge124568, X4+K3+L3+T3=13 --- hören

geil - geef, geil 2, goeggel, loopsk, löppsk, lüstjammerg, scharp - geef, geil, göggel, loopsk, löpsk, lüstjammerg, sharp - loopsk: ö1+K3=4, oo1 --- geil, löpsk

geist - gaist, geest 3, geist (gespenst), goest - geest, geist, gööst - ee3+L3+T3=9, ei1, ö1 --- geest

gelb - gäl, gääl 3, geel 5, gell 2, gelw, gial - geel, gell, gelv - e23+K3=6, ee149+T3=12 --- geel

geld - gäild, gäld, geld 5, gelle, gild 2, moppen, penunsen, pieselotten, pinunsen, plonnimonni - geld, gell, gild L, moppen, penunsen, piselotten, pinunsen, plonnimonni - e167+T3=10, i2///d1279+L3+T3=15, X1+K3=4 --- geld

gelegenheit - geläägenhäid, gelägenheät, gelägenheit, gelägenhett, gelegenheid, gelegenheit - gelegenheid --- gelegenheid

gelten - gäilen, gelden, gellen 6, goelen, tostahn - gelden, gellen, gölen, tostan - d1, X178+K3+L3=14///e17+L3=10, ö1 --- gellen

gemächlich --- suutje

gemein - gemeen 4 --- gemeen

gemeinde - gemeen 4, gemeend, gemeente 3, gemeent, gemeinde, gemende, gemoene, meen, meend, meende, meenheit, meent - gemeen N, gemeend, gemeind,

gemend, gemön, meen, meend, meenheid - ge4589101112, X12345+K3+L3=11///e1, ee45891011121314, ei1, ööl ---.gemeend

gemeinsam - alltohoop, bineene, deelt, gemeen 2, gemeensaam 2, gemeinsam, mitnanner, tehoape, tohoape - altohop, bineen, deelt, gemeen, gemeensam, gemeinsam, mitanner, tehap, tohap - gemeen: ee24+L3+T1=8, ei1///sam12+L3+T1=6, X2+K3=5 - alltohoop: all1, X12+K3+L3+T3=11///aa12+K3=5, oo1+L3+T3=7 --- gemeensam, tohop

gemeinsamkeit - gemeinsamkäit, gemeinsamkeät, gemeinsamkeit, gemeinsamkett - gemeinsamkeit, gemeinsamket > gemeensamheid

gemeinschaft - gemeenschaff, gemeinschaft, gemeenschap, gemeenschap, gemeenschup, gemeenskap, gemeinschaft, gemeinschaft, gemeinskupp, meenschap, meenschopp - ge123456789+T2=11, X12+K3+L3=8///ee123456789+L3+T2=14, ei12///f1+K3=4, ft123, p1234567+K3+L3+T2=15///a123456+L3+T2=11, o12, u123 --- gemeenschap

gemeenschap2,

gemütlich - behagelk, gemödelk, gemütlich, kommod, kommodig 2, kommoed 2, kommoel, kommoone, mackelk, macklich, mooi, trulich - behagelk, gemödelk, gemütlig, komod, komodig, komol, komon, mackelk, maklig, moi, trulig - d135+L3+T2=10, l1, n1///ig2+T1=3, X13+K3+T1=7 --- komod

genau - akkeraat, akkerat, akkrat, akraat, aktrat, akraot, akroot, änten, fien, genau 3, haorfien, nau 3, niep, nipp 4, nipping, nuipe, prezies, prick 2, pueuek, püük, schnaor, seküür 2, siküür, stick, stipptelk - akerrat, aktrat, akrot, emten, fin, genau, harfin, nau, nip, nipp, nipping, nuipe, prezis, prick, pük, snar, sekür, sikür, stick, stiptelk - akkeraat: e12+T2=4, X12345+K3=8///aa123456+K3+T2=11, oo1 - genau: ge3+T3=6, X3+K3+L3=9 - niep: ie1, i5+T3=8///ing1, X5+K3+T3=11 --- aktrat, nau, nipp

generator > generator

genug - geneog, genoach, genoch, genog, genoog 4, genugg, nauch, nooch, noog 4, rieklich, vullhannig - fullhannig, genog, genogg, genugg, naug, nog, rieklig - ge123489, X126+K3+L3+T3=15///au1, o1, oo15610+L3+T3=16, u1 --- nog

gerade - akkeraat, akkraat, akraot, even, fluchtrech, fluchtrecht, geräi, graad 2, graah, grade, gräi, gräie, grood, grott, jüst 3, jüstemang, jüüst, liek 4, luike, neet, nett, oprecht, pall, pick, piel 2, pielliek, risk 2, stack, uprecht - akerrat, aktrat, even, fluchtrech, fluchtrecht, gra, grad, grod, grott, jüst, hüstemang, jüüst, lik N, luik, neet, nett, oprecht, pall, pick, pil, pilik, risk, stack, uprecht - aa234+K3+L3=10, oo1, o1///d234+L3+T3=10, t1, X1234+K3=7 --- grad, jüst

gerecht - gerächt, gereächt, gerech, gerecht 4, recht, redelk - gerecht, gerecht, recht N,  
redelk - t1267+L3+T3=13, X1+K3=4 ---.gerecht

germane > german

gern - gäärn, gäärne, geärn, geern 3, gern 2, gerne, giärne, giern 2, opleevst - gern,  
girn, opleevst - e123689+T3=12, i2 --- gern

gehsteig - footweg --- footwegg, trotoar

geschmack > smeck

geselle - gesell 2, geselle 3 - gesell --- gesell

gesellschaft - gesellschaft, gesellschap, gesellschop 4, gesellschup 2, gesellskup,  
kompanie, sellschop 2, sellschop 2, sellschup, sellskop, sellskup 2, smutt - ge12689,  
X24568+K3+L3=14///sh1268101213+K3+L3+T3=22, sk124///a12+L3+T2=7,  
o4689+T2=11, u2345 > sellshap\*

gespräch - gespräch, gespreck, gespreek 4, klöönsnack 2, kör, paat, proot 2, prootje,  
schnack, snack 3, sprök - gespreck, gespreek, klöönsnack, kör, pat, prot, prootje,  
snak, sprök - gespreck: e1, ee4+L3=7, ööl --- gespreek, snack

gestern - färdach, gäbton, giäst'n, gissen, gissern, gistern 4, güstern 2 - ferdag,  
geston, gissen, gissern, gistern, güstern - e1+L3+T1=5, i126+T1=7,  
ü2///t46+L3+T3=12, X2+K3=5--- gistern

gesund - bräsig, bresig, brösig, dellig, fuchtig, gäsond, gesound, gesund 6, krall,  
kregel, kresig, krick, mopsfidel, sund 3, wellig - bresig, brösig, dellig, fuchtig,  
gesond, gesoond, gesund, krall, kregel, kresig, krick, mopsfidel, sund, wellig -  
ge128+T2=10, X3+K3+L3=9 --- gesund

getränk - drank 2, drink, drinken 2 - a2, i13+L3=6///en2, X23+K3+L3=9 --- drink

gewinnen - gewennen, gewiänneren, gewinnen 4, gewiynen, winnen 6 - gewennen,  
gewinnen, winnen - ge1267, X6+K3+L3+T3=15///e1, i410+T3=13 --- winnen

gewiss - gewiss 2, kloor, sachens, sachs, sachtens, sachts, seker 2, wiss 234, wisse 23,  
woll, wull - gewiss, klar N, sachens N, sachs N, sachtens N, sachts N, seker N, wiss,  
woll N, wull N - ge2, X47+K3+L3+T3=16 --- wiss

gewönen - gewennen, gewüönen, wennen 3 --- wennen - he went, he wenn, he het  
went



gewohnheit - gewahnheit, gewohnheit, gewohnte, gewonnhaid, gewuontheit, slör,  
wennst 2 > wenheid

glänzen - blänken, blänkern 3, blenkern, blijn kern, blinken 2, blinkern, glämern,  
glänzen, gleien, gleihen, glennen, gleuhen, glinstern, glojen, lüchten - bleenkern,  
blenken, blenkern, blinken, blinkern, glemern, glenzen, glein, glennen, gleun,  
glinstern, lüchten - e145+K3+T3=11, ee1, i23+K3=6///en13+K3=6, ern4567+T3=10  
--- blenkern - he blenkert - he blenker - he het blenkert

glauben - gissen, glauben, gläuben, gleiben, gleiwen, glöawen, glöben, glööben,  
glööven 3, glööwen, gloven, glöven 3, glöwen, laiwen, löven 4 - gissen, glauben,  
gleiben, gleiven, gleuben, glöben, gloven, glöven, leiven, löven -  
gl12345671011121516, 115///au1, ei123, eu1, oo1+K3+L3=7,  
öö125691011+K3+T3=17///b3, v123478912131418+L3+T3=24 --- glöven

gläubig - fraam, framm, fromm, fromm, gläubig, middent, zentrum - fram N, framm  
N, from N, fromm N, gläubig > glövig

gleich (bald) > glieks

gleich (=) - glick, gliek 5, glik, gliyk, liek 4 - glick, glik, lik - gl1678+L3+T3=14,  
L4+K3=7///ee1+L3=4, i1, ie5610+K3+L3+T3=19 --- glik

glied - ledd, leed, lidd 3, litt - e1+K3=4, ee1+L3=4, i34+K3+T2=9 --- lidd

gott - chott, god, godd, gott 6, guat - god, godd - o17+L3+T3=13, oo1 --- godd

grad > grad

gras - gras 4, grass, gräss 2, gress, gröss 2 - gras, grass, gress, gröss -  
aa4+K3+L3+T3=13, a1, e23, ö2 --- gras

gras14, gräss3,

grau - graag, grag, grau 5, gries 5, griesgrimmelig, griis, grimmelig 2, groah, groh,  
gruis - gra, grag, grau, gris, griesgrimmelig, grimmelig, gro, gruis - graag: g2,  
u5+T3=8, X1+K3=4 - gries: ie56+K3+T3=12, ui1 --- grau, gris

greifen - faatkriegen, grabbeln 2, grappen, grapsen 2, griepen 6, griipen, griipen,  
kleien - faatkriegen, grabbeln 2, grappen, grapsen, griepen, griipen, klein - grabbeln: b  
2, p3///s2, X23+K3=6 -- griepen: i7+K3+L3+T3=16, ui1 --- griepen, grappen

grippe > gripp

grob - äösigg, baller-achtig, barsk, brott, brutt, bufferig, bullerig, but, butt 4, butts,

glubsch, glupsch, gluupsch, groaff, grob 2, grobbe, groff 7, groof 2, grouff, grov 2, growwe, gruawe, gruffig, gruof, gruuv, klotzig, kluntern, knuffig, ossig, platt, prott, ruppig, ruuch, ruug 2, ruuchhorig, stoffelig, strukel, struuf, struuv - ballerachtig, barsk N, brott, brutt, bufferig, bullerig, but, butt, butz, glupsh, gluupsh, grav, grob, grobb, groff, grof, grov, grovv, gruffig, gruv, klotzig, kluntern, knuffig, ossig, platt, prott, ruppig N, rug, rughorig, stoffelig, strukel, struf, struv - aa1+K3=4, o189+T3=12, oo2457+L3=10, u1, uu1+K3=4///b23, f1810111213+T3=16, v2345+L3=8 --- groff

groß - düchtig, gaadlich, gluupsch, graude, graut 2, gresig, groat, groot 5, grot, gruat - düchtig, gaadlig, gluupsh, grat, graut, gresig, grot - aa1+K3=4, au13, oo56+L3+T3=12 --- grot

großvater - opa, farfar, morfar\* (s. broder)

gruppe - blaas, drubbel, grupp 2, klottje, kluster, kluuster, koppel 2, kring 2, krink, rott, schar --- kring, grupp, kluster, koppel

grüßen - gröten 3, grüßen 2, gruüßen - gröten, grüzen - ö3+L3+T3=9, ü2///t3+K3+L3+T3=12, sz3 --- gröten

gunst - gonst, goonst, günt, gunst 2 - o1, oo1, u2+L3=5, ü1 --- gunst

günstig - gadelk, gönstich, gönstig > gunstig

gut - gaud, gaut, geot, god, good 4, goot, got, gud, gudd, gut, gutt - gaud, god, gud - au12, oo1567+L3+T3=13, u12, uu12+K3=5 --- god

gutachten > godacht

gucken - kieken 6 --- kiken - he kiek - he keek - he het kiek

gymnasium > gymnasium

haben - häbben 2, häbb'n, hebben 5, häwwen, hewwen - hebben, hevven - b238+T3=11, v2+L3=5 --- hebben

ik heb, du hes, he het, wi hebt, ji hebt, se hebt

ik harr, du harst, he harr, wi harren, ji harren, se harren

he het hat

hacke - bick, haak, hack, hacke 2, hackebacke, twick - bick, hack, hak, hakebak, twick - aa1, a134 --- hack

hafen - delf, delft, haben 2, haven, muu, mude - delf, delft, haben, haven, mu, mud - delf: t1, X1+K3=4 - haben: b2, v1+L3-T3=7, muu: d1, X1+K3=4 --- haven, delf, mu

halb - halb, half 5, halv 2, halvig 2, halw 2, halwe - halb, halv, halvig - b1,  
v5791112+L3+T3=18, ig2, T15689+K3+L3+T3=18 --- halv

hälfte - half, halfpart, hälft 3, hälfte, halv 2, halve - a1245+L3=8, e34///v1245, ft34  
--- halv

hals - hals 6 HKLT, kitsche --- hals

halten - haulen, holden, holen 2, hollen 7 - au1, o18+K3+L3+T3=17,  
oo2+K3=5///ld1+L3=4, 11310+K3+T3=16 --- hollen - he holt - he holl - he het holt

haltung > holl, hollung

handy > hendi

hängen - bammeln, bummeln, hangen 6, hängen, hanggen - bammeln, bummeln,  
hangen, hengen - a67, e1 --- hangen

hase - haas 4, haase, has 2, hase, hoos 2, hos - has, hos - aa4578+K3+L3+T3=17,  
oo23 --- has

hässlich - asig, hässlich 2, mall - asig K, heslig LT, mall N --- heslig, asig

hauen - batsen, gallern, hauen 6, haugen 2, hoggen, houen, howwen, klittsen,  
kloppen, lappen, neihen, pinken, pinkern, rössen, slaan, slagen, taltern - batzen,  
gallern, haun, haugen, hoggen, hon, howwen, klizzen, kloppen, lappen, nein, pinken,  
pinkern, rössen, slan, slagen, taltern - au68+T3=11, o12+K3=5, oo1+K3+L3=7///g23,  
w1, X67+K3+L3+T3=16 --- haun

haufen - batzen 2, böilt, bölt, bult, bült 5, bülte, bülten, dott, dult, dutt 2, haupen,  
hoap, hoop 2, hoopen, hopen, hümbül, hümpel 4, hupen 2, klump, kluuster, koppel 2,  
köppel, rummel, schöf - batzen, bölt, böölt, bult, bült, bülten, dott, dult, dutt, hap,  
haupen, hop, hopen, hümbül, hümpel, hupen, klump, kluuster, koppel, köppel,  
rummel, shöf - böilt: ö1+K3=4, öö1, u1+K3=4, ü567+K3+T3=13 - haupen:  
aa1+K3=4, au1+L3=4, oo234+L3=7, u2+L3+T3=8 --- bült, hupen

häufig - faak 2, faake, faaken, fake 2, faken 3, faaktieden, faaktieds, gedüurig, hüüpig,  
mannigmal, männigmal, mennigmal, näslang, oft, oftins, vaken, vööl - fak, faken,  
faaktieden, faaktieds, gedüurig, hüüpig, mannigmal N, mennigmal N, neeslang, oft,  
oftings, völ - en14+T3=7, X235+K3=8 --- fak (nein, nich wie ingleshe 'fuck', sondern  
fóók)

häufigkeit > faakheid

haupt - haupt, höft, hoof, hööf, hoofd, hööfd, hööft, haupt, hoovd, höövd, kopp -  
haupt, höft, hof, höf, hooft, hööft, hooft, kopp - au1+T3=4, ö1+K3=4, oo1234+L3=7,  
öö1234///f12+K3=5, ft123456+L3=9, pt12+T3=5 --- hooft

hauptstadt - hoofdstadt, hööfstadt, hööftstadt > hooftstadd

haus - hius, hous, huos, hus 2, huss, huus 4, hüüs - hos, hus, huss, hüs - oo1+L3=4,  
u1, uu6+K3+L3+T3=15, üü1+K3=4 --- hus

heilen - betern, böten, heelen 2, heilen, helen 3, hiihlön, koreern, kureen, kureeren,  
kureern 2, kureren 2, kurieren, kurijren, kuroeren - betern, böten, helen, heilen,  
koreren, kureen, kureren, kuriren, kurören - koreern: o1, u9+L3=12///een1,  
eren1246+L3=9, iren1, ören1 - heelen: ee25+L3=8, ei1, ie1+K3+L3=7 --- kureren,  
helen - he kureert - he kuror - he het kureert -- he heelt - he hol - he het heelt

heiraten - aftrouen, freen, friegen, friggen, frijen, heiraden, heuraden, hieraden,  
hieraoden, hieraon, hieroden, huiroden, trauen 3, troen, trouen - afron, freen N,  
frigen, friggen, heiraden, heuraden, hiraden, hiran, hiroden, huiroden, traun, tron N -  
heiraden: ai1+T3=4, i1234+K3+L3=10, oi1, ui1///de123456+L3+T3=12, X1+K3=4 -  
frigen: g1+K3=4, gg1 --- hiraden, traun, frigen

heissen - heeten 2, heiten, heten 2, hetten 2, hoeden - heiten, heten, hetten, höden -  
ei1, e2, ee24+K3+L3+T3=13, öö1+K3=4 --- heten - he heet - he hot - he het heet

hektar > hektar

helfen - helpen 6, hoelpen, hölpn 2 - helfen, hölpn - e6+L3+T3=12, ö13 --- helfen  
- he helpt - he help - he het helpt

herde - haud, heerde 2, herde, hod, hood, kedde, kette, koppel 3, kudd, tropp 2 - haud,  
herd, hod, kedd, kett, koppel, kudd, tropp - au1, er23+L3=6, oo2 --- herd

herrschen - regeren 2, häärsken, herrschen, herrsken - regeren, hersken 2, hershen -  
sk2, sh1+K3+L3+T3=10 --- hershen, regeren

herstellen - härstellen, herstållen, herstellen 3, maaken, maken 3, produzeren -  
herstellen, maken, produzeren --- herstellen, maken

heute - fandage, hueuet, hüüt 3, vandag, vandaage, vandage 2, vedaage, vundaag -  
hüd, vandag, vedag, vundag - vandag: a124+T3=7, e1, u1HT --- vandag, hüd

hier - hi 2, hie, hier 5, hiy, huur - hi, hir, huur - i2389+K3+L3+T3=18,  
ui1///r56+L3+T3=12, X234+K3=7 --- hir

himmel - häben 2, häwen, heben 2, hemel, hemmel, heven 2, hewen, hiemel, himmel

4 - heben, hemel, hemmel, heven, himel, himmel - häben: b235, v134+L3+T3=10 -  
hemel: e1+T1=2, ee1, ie1+K3=4, i4+L3=7 --- heven, himmel

hin - hain, hänn, hen 5, henne, hin 2, hinne - hen, hin - e167+T3=10, i23 --- hen

hinrichten - henrichten --- henrichten

hinter - achter 7, henger, hinger, hingger, hinner 2 - e1, i3///ng3, nn2+L3=5 --- achter,  
hinner

hoch - hau, hauch, hauge, hoch, hooch 2, hoog 4, huach, piel, tohöocht 2 - hau, haug,  
hog, pil, tohöocht - au12, oo137+K3+L3+T3=16 --- hog

hof - hof, hoff 8 - oo1+L3=4, o8+T1=9 --- hoff

hoffen - hapen, hoffen, hopen 2, höpen, hopen 3, houpnen, huapnen, hugen, hügen,  
huoppen, huppen - hapen, hoffen, hopen, höpen, hopen, hugen K, hügen K, huppen -  
aa1+K3, o14+L3+7, oo3, öö2, u1///p134789+L3+T3=15, fl --- hopen

hoffnung > hopp

höhe > hoogheid

holen - haalen, halen 5, hoallen, holen 3, hollen 2, houllen, huollen - halen, holen,  
hollen - aa16+K3+T3=12, o2, oo4+L3=7 --- halen - he haalt - he hul - he het haalt

hölle - hell 3, helle 2, höll 3, hölle - hell, höll - e35, ö34+L3+T3=10 --- höll

holz - hault, hollt, holt 8, hult - hault, holt, hult - au1, o19+K3+L3+T3=18, u1+K3=4  
--- holt

hören - hairen, heurn, höaren, höören, höörn, hören 3, hüaren, lustern - heiren, hören,  
lustern - ei1, ö1236+K3+L3+T3=15 --- hören

hose - box, boxe, büchsen, bucks, bücks, büksen, bux, büx 4, buxe, büxe 3, hoos,  
hoot, hose - box, bux, büx, büxen, hos, hot - o12, u123, ü123710+T3=13///en12,  
X1234591013+T3=16 --- büx

hotel > hotel

hügel - boll, höch, höchte, högel, höögel, hövel 2, hügel 2, hüggel, hümpel, hüögel -  
boll, höch, högel, hövel, hügel, hüggel, hümpel - öö124+L3=7, ü1,  
üü2+K3=5///g12345+L3=8, v2 --- högel

hund - hound, hund 6, jiffel, jiffer, jüffel, kööter, köter 3, rüdde, ruüe, rüür, tewe,

tiwwe, töl - hoond, hund, jiffel, jiffer, jüffel, köter N, rüdd, rür, teev, tivv, töl - oo1,  
u6+K3+L3=12 --- hund

hundert - hounert, hundert 2, hunnert 4 - honerd, hunderd, hunnerd - o1, u26///nd2,  
nn15+K3+L3+T3=14 --- hunnerd

hupen - hupen 2, tuten --- hupen

ich - eke 2, ick 4, icke, ik 4 - ek, ik - e2, i459+T3=12 --- ik

ideal - ideaal 2, ideal 2 - ideal --- ideal

idee - gedank, grappe, idee 4, infall 2 --- idee

ihm/ihn - em 5, en (ihn) N, hum, hüm, üm N - h2,  
X56+K3+L3+T3=15///e5+L3+T3=11, u1, ü1 --- em

ihnen - eär, ehr 2, en, ennen, hör 2, jem, jüm 2, se, sie - eer N, en N, ennen, hör, jem,  
jüm, se N, si N - jem: e1+T3=4, ü2 --- jem

ihr (plural vous) - ie, ih, ij 2, ji 4, jui - ee, ie, ji, jui - j45+T3=8, X124+K3=7///ee1,  
i126+T3=9, ui1 --- ji

ihr (von ir, von inen) - aehr, ähr 2, eär, ehr 2, hör, iar - eer, hör, ir - h1,  
X13467+K3+L3+T3=16///ee1346+L3+T3=12, i1+L3=4, ö1 --- eer

immer - ait 2, allemaal, allemal, alltied 3, alltieden, alltieds, alltiet, alltiets, egaalweg,  
juemmer, juemmerlos, juemmers, juemmerto, jümmer 3, jümmerlos, jümmers,  
jümmerto, miendaag, olltuit, uemmer, ümmer 4 - allemal, altid, altiden, altieds,  
egalwegg, eit, jümmer, jümmerlos, jümmers, jümmerto, miendag, oltuit, ümmer -  
jümmer: altied: en1, s1, X3+K3+L3+T3=12 - juemmer: j123478910+T3=13,  
X15+K3+L3=11 --- jümmer, altid

in - en, in 7, inne - en, in - e1, i78+T3=11 --- in

inbegriffen - inbegrepen, inbegreppen, inklusive, mitrekent, mittellt, mittelt -  
inbegrepen, inbegreppen, inklusiv, midrekent, midtelt > inbegriep, inklusiv, midtelt

indoktrinierung > indoktrinashon

industrie - hildwark 1, industrie 3 --- industrie

insel - eiland 4, holm, insel 4, oie, oog, warder, werder --- eiland, insel

insgesamt - all in all, alltheoape, alltohoop 2, tohooprekent 2, tosammen - all in all

KL, altehap K, altohop H, tohooprekent H, tosammen LT --- tosammen, all in all

irgend... - jichen...

irgendwann > jichenwenn

irgendwas > jichenwat

irgendwie > jichenwu

ironie > ironie

ja - ja 5, jä, jao, jau 2, je 3, jeo, jo 4, joa 2, joah - ja, jau, je, jo -  
aa578+K3+L3+T3=17, au2, e3, o4 --- ja

jahr - jahr 2, jaor, joahr, joar, johr 3, jor - jar, jor - a2345+L3=8, o34+T3=7 --- jar

jedenfalls - allenfalls, tominnst, tominnsten --- allenfals, tominst N, tominsten N -  
allenfals

jeder - elk 5, elkeen 3, ieder, iedereen, jede 3, joede --- elk, elkeen, ider, idereen, jeed,  
jedeen, jöd > elk, jede, (jeder mensch) elkeen, jedeen

jemand - een 5, eene, ein, ene, well 4, wen, wer 2, wol, woll, wons - een, ein, well,  
wen, wer, wol, woll, wons - ee567+L3+T3=13, ei1--- een, well

jetzt - ezig, gez, jez, no, nou, nu 6, opsteed, opsteeds, opstunns, opstünns, upstünds 2  
- ezig, gez, jez, no, nou, nu, opsteed, opsteeds, opstuns, opstüns, upstünds - nu: oo12,  
uu6+T3=9 - opsteed: ee12+T1=3, u1, ü13///d123+T1=4, n123///s1235, X1+K3+T1=5  
--- nu, opsteed

jugend (alter) - jöögd 3, jögde, jugend 2, junghäid, jungheid, jüngte - jöögd HK,  
jugend T, jungheid L, jüngte > jungheid

jugend (junge leute) - jungvolk --- jungvolk, junge lü

jung - jong, jung 7 - o1, u7+T3=10 --- jung

justiz - justiz --- justiz

kacke > kack

kacken - kacken --- kacken

kaffee - kaffe 3, kaffee 4, kaffoe, koffee, koffi 2, koffie 6, koffje 3 - kaffe, kaffö,

koffee, koffi, koffje - a378+L3+T3=14, o13912///e378+T3=11, i28, ö1 --- kaffe

kalt - kaule, kault 2, koalt, kold 3, kollt, kolt 3, koolt 2, kult 2 - kaul, kauld, kaald, kold, koold, kuld - au13, aa1+L3=4, o347+K3+L3+T3=16, oo2, u2+K3=5 --- kold

kampagne > campagne, kampanje

kaputt - kapott 2, kaputt, kepott, koputt, kört 2, kott K, kött 2 K, stücken - kapott: a23+T3=6, e1, o1///o23, u12+T3=5 - kört: o1, ö24+T1=5///r2, X3+K3+T1=7 --- kaputt, kött

karotte - wöddel, wortel 2, wörtel, wottel 2, wöttel, wuddel 3, wuttel - o24, ö123, u34+E1=5///r23+L3=6, X13478+K3=11///d14, t33567+L3=10 --- wuttel

kasten - bunge, kassen 2, kast 2, kaste, kasten 4, kist, laa, laad 2, laden, lood - bung, kassen, kast, kasten, kist, la, lad, laden N, lod - kassen: a2459+T3=12, i-1///ss2+K3=5, st2378+L3+T3=14///en26+L3+T3=12, X234+K3=7 - laa: aa4+K3=7, oo1 --- kasten, lad

kaufen - kaupen, koapen, koepen, koopen, kopen 2, köpen 3 - kaupen, kapen, kopen, köpen - a1+K3=4, au1, oo13+L3=6, öö14+T3=7 --- köpen

kaum - haost, hoast, kium, knapp 3, kum, kuum 4 - haast, knapp, kum --- kum

kein - geen, gien, ginn 2, keen 4, kein, kenn 2, kien 2, kinn 3, neen 2, nien - geen, gin, ginn, keen, kein, kin, kinn, ne en, neen, nin - g124, k457912+L3+T3=18, n23///e2, ee157+L3+T3=13, ei1, i14, ie134+K3+L3=10 --- keen

kellner - kellner 6, ober 2, opdreger, upschepper --- kelner

kelte > kelt

kennen - kennen 6 --- kennen - he kent - he kenn - he het kent

kennzeichen - kennteken, teken --- teken, kennteken

kennzeichnen - kennmarken, kennteken, teken - kenmarken, kenteken KL, teken N --- kenteken

kern - kanne, karn, keern, kern 3, kiärn, kiern, kirn, köarn, pitt - kann N, karn, kern, kirn, pitt - a12, e14+T3=7, i12///r1256789+L3+T3=15, X1+K3=4 --- kern

kilometer > kilometer

kirche - kaark, kark 4, karke 2, kärken, kerk 2, kerke 4, kiarken 2, kirch 2, kirke -



kark, kerk, kerken, kirken, kirch, kirk - a157+T3=10, e137+L3=10, i245+L3=8///ch2, k157810141617+K3+T3=23 --- kark

klammer - klamme, klammen, klammer 3, klemm 2, kniep 2, kniepe, knieper 2 - klamm N, klammen, klammer, klemm, knip, kniper - klamm: a125+L3=8, e2+T2=4///en1, er3+L3=6 - knip: er2, X23+K3=6 --- klammer, knip

klischee > klischee

klar - baar, blank 2, düdelk, düütlich, hell 2, klaar 2, klaor, klar, kloar 2, kloor 2, klor 3, rein, schier, schoon, sichtig 2 - bar N, blank N, düdelk, düütlig N, hell N, klar, klor, rein, shir, shon, sichtig - a2346+L3=9, oo25+T3=8 --- klar

klein - häinig, kläin 2, kleen 5, klein, kloen, littje, lütt 3456, lütting, lüttk, lüttke, minn 2, naar - kleen, klein, klön, littje, lütt, lütting, lüttk, lüttke, minn, nar - ee5+L3=8, ei1+T3=4, öö1+K3=4 --- lütt, kleen

knapp - bekrumpen, klamm, knappemang, knapp 4, knasch 2, pukig, schraat - pp4+L3+T3=10, sh2 --- knapp

knast - kachott, knast 4 --- knast

kneipe - brandewienshus, kneip, kneipe - brandewienhus, kneip --- kneip

koch > kock

kochen - kaken 2, koaken, kocken 2, koken 2, kokken, kouken, kuaken, kuocken - kaken N, kocken, koken - o23+L3=6, oo23+T3=6 > kocken\*

kohl - kauhl, kaul 2, kebuss, koal, kohl 3 - kal, kaul, kebuss, kol - au13, aa1+K3=4, oo3+L3+T3=9 --- kol

kolonne > kolonn

komisch - abasig 2, abbeldwatsch, apart, apatt, arig 2, dösig, drollig, drullig, egen, gediegen, grappig, grappelig, komisch 2, koomisch, oarig, obosig, putzig 3, putzlustig, raar, raor, rar 2, snaaksh, snaaksk, snooksch, snurrig 3, sünnerbar, wunderliek - abasig, abbeldwatsch, apart 1, apatt, arig, dösig, drollig, drullig, egen, gedigen T, grappig, grappelig, komish HL, obosig, putzig H, putzlustig, rar HKL, snaaksh, snaaksk, snooksh, snurrig, sünnerbar, wunderlik --- putzig, rar, abasig, arig, komish, snaaksh, snurrig

kommen - kamen, komen, kommen, kummen, kuomen - kamen, kommen, komen, kummen - a4+K3+T3=10, o1+L3=4, oo1--- kamen

kommunistisch > komunistish

könig - köneng, köning, könig 3, könnig, könning, küönig, künnich, künnig - köneng, köning, könig, könnig, könning, künnig - ö12, ö125+L3+T3=11, ü2///g34567+K3+L3+T3=16, ng123 --- könig

konjugation > konjugashon

können - koennen, könen 3, können 4, können, küönen 2, etc - könen, können, können, küönen > kannen - he kann - he kunn - he het kannen

konsequent - kunsequent > konsequent\*

konsequenz > konsequenz

konservativ - kunservativ > konservativ

konsonant > konsonant

konsument > konsument

kontrollieren - konterleern, kontroleern, kuntrulleern, nakiiken - konterleren, kontroleren, kuntrulieren - o12+L3+T1=6, u1///ter1, tro1+L3=4, tru1--- kontrolieren

kopf - baffi, bregenkassen, bregenkasten, dassel, doez, dööts, dötz, dözz, kopp 5, koppe - baffi, bregenkassen, bregenkasten, dassel, dötz, döz, kopp - ö12, öö12+K3 --- kopp, döötz

körper - körper 3, licham, lief, liev 2, liew, rump 2 - körper, licham, liv, rump N --- liv, körper

korruption > korupshon

kosten (probieren) - probeären, probieren, pröwen - probieren, pröven - o2+L3=5, ö1///b2, v1///en1+K3=4, eren2+L3+T1=6 --- probieren

kosten (wert sein) - kosten 2, kösten 2 - o2+L3=5+E1, ö2+T3=5 --- kosten

krank - kraank, krank 4, kraunk, labeet, leeg, schent, seek 4, siek, süük 4 - kraank, krank, kraunk, labeet, leeg, shent, seek, siek, sük - krank: a4, aa1, au1 - seek: ee4+L3=7, ie1+K3=4, üü4+K3=7 --- seek, krank

krebs - kanker 2, krääft, krebs 2, kreeft --- kanker, kreebs, kreeft - bs2+L3=5, ft12 --- kreebs

kreide - kried 2, kriede 2, kriet, kruide - krid, kruid - i245+K3+L3=11, ui1--- krid

kreis - kreis 4, krijng, kring 6, krink 2, kroes, krüsel - kreis, kring, krös, krüsel --- kring

kriegen - kregen, kriegen 6, kriejen, krigen - kruigen 2 - kregen, krigen, krin, kruigen - ee1+L3=4, ie678+K3+T3=14, ui2///g17810+L3+T3=16, X1+K3=4--- krigen

kriterium > kriterium

kritisch - kritisch 2, kritisk, krüsch - i3+L3=6, ü1///ti23+L3=6, X1+K3=4--- kritish

küche - köcken, köek, kök, köke, köken 2, kökken, köök 3, kücke, küöken - köcken, kök, köken, kück - ö12, öö1247+T3=10, ü1///en1345, X12367+K3+L3+T3=16 --- kök

kuchen - kauken, kauken 3, keoken, koken 5, kook 4, kooke, kooiken 3 - kauken, kok, koken - au14, oo591013+K3+L3+T3=22///en1451013+L3+T3=19, X45+K3=8 --- koken

kugelschreiber - bollpenn, kugelschrieber, kugelschriyber, kugelschriever 2, kugelschriewer, kuli - balpenn, kugelshriber, kugelshriver, kuli K - b12, v23+L3+T3=9 --- kugelshriver, kuli

kuh - kau, kauh 2, keo, keoh, ko, koah, koh 5, koo 2, kooh, kouh - ka, kau, ko - aa1+K3=4, au13, o168910+L3+T3=16 --- ko

kühl - käuhle, keile, keule, köhl 2, köhle, köhlig - keil, keul, köl, kölig - ei1, eu12, öö234+K3+L3+T3=13 --- köl

kunst - konst, küinst, kunst 4, künst - konst, kunst, künst - o1+L3=4, u4+L3+T1=8, ü1 --- kunst

künstler - künster > kunster

kurs > boog, kurs 3 --- kurs

kurz - knapp, knasch 2, kort 4, kört, kott 4, kurt - o48+L3+T3=14, ö1, u1+L3=4///r6+L3+T3=12, X4+K3=7 --- kort

kürze > kortheid

kuss > küss, snutel

küssen - duutjen, knuutschen, küssen 4, smatschen, smatten, snobel, snutel 2,

snütern, tutjen, tuutjen - uu2, üü1 --- küssen, snuteln

küste - hüste, küst 3, küste, waterkant 3 - hüst, küst, waterkant --- küst, waterkant

laden - geschäft 3, laaden, laan, laden 4, lett, loden, winkel 2 - gesheft, laden, lan, lett, loden, winkel - a-126+T3=9, e1, o1///de1567+T3=10, X1+K3=4 --- laden, gesheft

land - born, grund, laand, land 6, lann 2, laund - born, grund, laand, land, lann, laund - aa1, a68+K3+L3+T3=17, au1///d178+T3=11, X2+K3=5 --- land

landen - landen 2, lannen 5 - d2, n5+K3+L3+T3=14 --- lannen

landschaft - landschaft, landschap 2, landschop 2, landskup 2 - a3+L3=6, o2, u2///sh135+K3+L3=11, sk2///ft1, p246 --- landshap

lang - laang, lang 7, laung - aa1, a7+K3+L3+T3=16, au1 --- lang

länge > langheid

langsam - bedaat, bedaget, bilütten, damelig, drötelig, drötig, langsam, langsam 3, langsam, langtöögsh, nödelig, nölig 2, nuddelig, sach, sachen, sachs, sacht 2, sachte, sachten 2, sachtjes, sinnig 3, sutje, suutje 4, tasig 2, tesig, tögerig, tögsam, töögsam, trarig - bedat, bedaget, bilütten, damelig, drötelig, drötig, langsam, langsam, langtöögsh, nödelig, nölig, nuddelig, sach, sachen, sachs, sacht, sachten, sachtjes, sinnig, suutje N, tasig, tesig, tögerig, töögsam, trarig --- langsam: a3+L3+T3=9, o1 - sach: t2356+L3+T3=12, s1, X12+K3=5///en13, jes1, X1245+K3+T3=11 --- langsam, sacht

lassen - laten 2, leet, laoten, loaten 2, loden 2, looten, loten 2 - laten, leten, loden, loten --- aa235+K3+T3=11, ee1, oo13///d1, t234679+L3+T3=15 --- laten - he lat - he lut - he het lat

last - drächte, last 3 HKL, schlep --- last

lastwagen, laster - lastwagen 2 HLT, laster K, loßwogen --- lastwagen, laster

laufen - laupen 3, loapen, loopen 2, lopen 3 - lapen, laupen, lopen - a1+K3=4, au3+L3=6, oo25+L3+T3=11 --- lopen - he loopt - he lop - he het loopt

laut - liut, lud, lut 2, luud 3, luut 3 - lud --- lud

leben - lääben, lääwen, läben, läwen, leven 3, lewen, liäben, liäwen, liewen 2 - leben, leven, liven - b123, v15679+L3+T3=15///ee123478+L3+T3=14, ie2 --- leben - he leeft - he lov - he het leeft

leben, das > leven, dat

lecken - lecken 3, licken 4 - e3+L3=6, i4+T1=5 --- lecken

legen - leggen 4, lengen, loeggen - leggen, lengen, löggen - e45+L3+T3=11,  
ö1///gg45+L3+T3=11, ng1--- leggen - he legt - he legg - he het legt

lehren > leren\*

leiden - liden, lieden 6, lien 3, luin 2 - liden, lin, luin - i178+K3+L3+T3=17,  
ui2///de17+T3=10, X35+K3=8--- liden - he lid - he lid - he het lid

leider - leider 2 --- leider

leisten - kloor maken, leisten 2, tostann bringen --- leisten

leistung - leisten, leistung > leist

leiten - läiden 2, ledden 2, leden 2, leeden, leiden, loen 2 - leden, ledden, leiden, lön -  
e2+K3=5, ee23+L3+T3=9, ei1, ö1///de24678+T3=11, X2+K3=5 --- leden - he leed -  
he lod - he het leed

lernen > liren\* (s. lehren)

lesen - lääsen, läsen 3, lesen 5, lessen, liäsen - lesen, lessen --- e1, ee149+L3+T3=15  
--- lesen - he leest - he lees - he het leest

lesung > lees

letzte - läste, lätzte, leäste, lesde, leste 6, letzte 2 - lesde, leste, lezte - sd1+K3=4,  
st128+K3=11, zt13+T3=6 --- leste

leute - löö, lü 2, lüd, lüde, lüe, lühde, lüü, lüüd 3, luüe 2 - lö, lü, lüd - öö1,  
üü23456710+K3+L3+T3=19///d1236+T3=9, X13457+K3=10 --- lü

licht - lächt, lech 2, lecht 5, licht 4, lucht 2, lücht 2 - lech, lecht, licht, lucht, lücht -  
e138, i4+T3=7, u2, ü2///t16101214+L3+T3=20, X2+K3=5 --- lecht

lieb - leef 4, leev 3, leew 2, leif, lieb, liew, loef 2 - leev, leiv, liv, löv -  
ee479+L3+T3=15, ei1, ie2+K3=5, öö1 --- leev

liebe - leebe 2, leef 2, leev 2, leevd 2, leevde 2, leewde 3, leewe, leewte, leiwe, lev,  
lew - leeb, leev, leevd, leiv - ee2468101314151617+L3+T3=23, ei1///b2,  
v2468111213141516+L3+T3=22///d256, X24678910+K3+L3+T2=18 --- leev

lieben - leben, leevhebben, leewen - leben N, leevhebben, leven N --- leevhebben - he  
het leev - he harr leev - he het leev hat

liebling - duuvke, engelke, hartenskralloog, hartenskükenkralloog, hartje, kükel,  
kükeltje, leevke, levke, lüttje, mussi, muuske, snuutje, tuckel, tüüt, tüütje - duuvke,  
engelke, hartje, hartkralog, hartkkükenkralog, kükel, kükeltje, leevke HL, lüttje,  
mussi, musske, snnutje, tuckel, tüt K, tüütje --- leevke, kükel, mussi, tüt

lied - leed 7, lied 3, loed - leed, lid, löd -  $ee7+L3+T3=13$ ,  $ie3+K3=6$ , ö1 --- leed

liegen - liggen 7, luiggen - liggen, luigen -  $i7+K3+L3+T3=16$ , ui1 --- liggen - he ligt -  
he lugg - he het ligt

linguist > linguist

links - backboord 2, links 6 HKLT --- links (im bot 'bakbord', natuurlijk)

löffel - läpel 2, lepel 3, leppel, liepel, löpel, löppel - lepel, leppel, lipel, löpel, löppel -  
e1,  $ee14$ ,  $ie1+K3+T2=6$ ,  $ö1+L3+T2=6+E1=7$ , öö1 --- löppel

logik - logik --- logik

logisch > logish

lokal - lokaal 3, lokal 2, lokoohl, lokol, lokool - lokal, lokol -  $aa35+K3+L3+T1=12$ ,  
oo123 --- lokal

los - laus, los 3, loos 2, loss, löss 2 - laus, los, loss, löss - au1,  $o13+K3=6$ ,  
 $oo35+K3+L3+T3=14$  - los

löwe - lööv, lööw 2, lööwe, löw 2, löwe 2 - löv --- löv

luft - lucht 5, lücht, luff 2, luft 6 -  $u5713+L3+T3=19$ ,  $ü1///cht56$ ,  $ft28+L3+T3=14$ ,  
 $ff2+K3=5$  --- luft

lust - jieper 2, lussen, lust 4, lüst 2, möög, mood, moot 2, smaak, smuul, vermaak,  
viduutz, wehl - jiper, lussen, lust, lüst, mög, mod N, smak, smul, vermak, fiduz, weel  
-  $u15+L3+T3=11$ , ü2 --- lust

machen - maaken 2, maken 6, moken 2, möken - maken, moken, möken -  
 $a28+K3+L3+T3=17$ , oo2, öö1 --- maken - he maakt - he muk - he het maakt

magen - buuk, lief, maach, maag 2, maage, maagen, mage, magen, pans, panse, panz  
- buk N, liv N, mag, magen, pans N, panz N -  $en12+L3=5$ ,  $X1345+K3+T3=11$  ---  
mag

mal - eens, eenst, ins, inst, kehr, maal 3, mal 2, maol, moal 2, mol 2, mool - eens, eenst, ins, inst, ker, mal, mol - aa3568+K3+L3=14, oo23+T3=6 --- mal

malen - farven, malen 4, maolen, moalen 2, molen 3, stafferen, strieken 2 - farven, malen, molen, staferen, striken - a457+K3+L3+T3=16, o3 --- malen

maler > maler

man - een 3, man 3 N --- een

manche - manch 2, männich, mannig, männig 2, mannigwück, mennigeen, mennigwück, minnigwück, veel, welk - veel, manch, mannig, mennig, welk - a234+L3=7+E1=8, e1345+T2=7, i1///i124678910, X1+K3+L3=7 --- mannige

mann - käärl, kärl, keärl, keerl 2, kerel, kerl, kiärl, mann 6, mannminsk, mannsminsch 2, manns mensch - kerl, kerel, mann, manminsk, mansmensch, mansminsh - käärl: e1, X8+K3+L3+T3=17 -- mann: mensh1, minsh1, minsk1, X6+K3+L3+T3=15 --- kerl, mann

männlich - keerlchtig, kerelchtig, kierlshaft, mannelk, männlich 2 > manlig

marine - marine --- marine

maut - stratentoll, toll 2 - straten1, X2+K3=5 --- toll

meer - meer 3, mehr, see 2 - mer, see --- mer

mehr - mähr, meär, mehr 5, mihr 2, moer, mojer - mer, mir, mör, mojer - e127+K3+L3+T3=16, i2+K3+L3=8, ö1+K3=4, oje1 --- mer

mehrere - meere, mehr 2, mehrere, meiere - mer, merere, meiere - er134+L3+T3=10, ei1///ere12, X2+K3+T3=8 --- mer

mehrheit - meesten 2, märrhäit, meärrhäit, meärheet, mehrhäit, mehrheät, mehrheit 3, mehrhett - meesten, merheed, merheid, merhedd > merheid

mehrzahl > mertal

mein - mien 6, min, muin - min, muin - i67+K3+L3+T3=16, ui1--- min

meinen - dunken, gissen, gloven, glöven, löven 2, mänen, meenen, meinen, menen 4, mennen, mienen, minnen, miynen, moenen - dunken, gissen, gloven N, glöven N, löven N, menen, meinen, mennen, minen, minnen, mönen - e1, ee126+L3+T3=12, ei1, i1, ie1+K3+L3=7, ö1--- menen - he meent - he moont - he het meent

meist - mäist, meest 3, mehrst, meist 2 - meest, merst, meist - ee3+L3+T3=9, ei2///r1, X146+T3=9 --- meest

melden - melden 2, melden, mellen 5 - melden, mellen - ld3+T1=4, ll5+K3+L3=11 --- mellen

menge - batzen, bült, flaat

mensch - mänske, mänske, mänsch, mense, mensk, menske, mentse, minsch 4, minsk 2, minske 2 - mens, mensh, mensk, menz, minsh, minsh, minsk - e1234+L3=7, ee2, i468+T3=11///s1+K3=4, sh15+L3+T3=11, sk123468, z1 --- minsh

merken - maarken, marken 6, merken, miarken - marken, merken K - a6+T3=9, aa1, e1 --- marken - he markt - he mark - he het markt

messer - kneew, knief 2, kniep, kniev, kniew, mess 2, mest 3, mester - kneev, kniv, knip, mess, mest, mester - kneew: ee1, ie2345+K3=8///p1, v13 - mess: ss2+K3+T3=8, st34///er1+L3=4, X25+K3+T3=11 --- kniv, mess

metastasen > metastasen

metastatisch > metastatisch

meter - mäter, meter 5 - meter --- meter

mich, mir - mi 8, (mich) mick, mij 2, mui - mee, mi, mick, mui - ee, i89+K3+L3+T3=18, ui1--- mi

mieten - hüern 2, hüren 4, huüren, hüüren, hüürn, main, meden 3, meeden, meen, meiden 2, mieten - main: ee345+L3=8, ei13, ie1///d345+L3=8, t1, X12+K3=5 --- meden, hüren

minderheit - minderhäit, minderheät, minderheit, mindertahl, mindertal, minnerheit 3 - minderheid, mindertal, minnerheid - nd12345, nn3+K3+L3+T2=11///häit36, tal2 --- minnerheid

minute - menüte 2, menüüt, menüüte, minuut 4, minüte, minüüt, minüüte - menüt, minut, minüt - e234, i2345+L3+T3=11///uu4+L3+T3=10, üü234567 --- minut

mischen - mengeleren 2 T, mengen 2 K, mischken L, misken 3 HL, missen N - shk1, sk3+K3+T3=9 --- misken, mengen - he miskt - he musk - he het miskt -- mengen - he mengt - he meng - he het mengt

mit - medde, met 3, mit 3, möt - med, mid, möd - e14, i3+L3+T3=9, ö1 > mid



mitglied - lidd 2 --- lidd

mittag - meddag 2, midaach, middaach, middach, middag 4, middagg, mirrag - meddag, middag, middagg, mirrag - e2, i123789+L3+T3=15///a1, aa2345910+K3+L3+T3=19 --- middag

mitten - inmidden, meern, mern, merrn, merrnmank, midden 5, middenmang, middent, tomeern, tomern, tomidden - inmidden, mern, mernmang, midden, middenmang, middent, tomern, tomidden - to123, X1238910///e1234, i5678+T3=11///mang1, X12389+K3+T3=15 --- midden

mittlerweile - balle, intüschén, intüsken, metdes, metdewiele, metlerwiele, middewiel, middlerwiel, mittlerwiel, mittlerwiele, mittlerwiyle, ounertüschén, ünnerdeß, unnertüschén, unnerwielen, unnerwiels - balle, intüshen, intüsken, metdes, metdewil, metlerwil, middewil, midlerwil, mitlerwil, onertüshen, ünnerdess, unnertüshen, unnerwilen, unnerwiels - metdewil: e123, i12345+L3+T1=9///d12+L3=5, t12345///e12+K3=5, ler12345+L3=8 - intüshen: in12+K3+L3=8, oner1, unner1 --- midlerwil, intüshen

mögen > magen - he maagt - he much - he het maagt

möglich - jichens, mögelk 2, möggelk, mögglik, möglich 2, mööglich 2, müchlich, müchlick - jichens, mögelk, möggelk, möglik, mööglich, müglik - ö2+K3=5, öö246+L3+T3=12, ü12+K3=5///elk23, lig13567+L3+T3=13 --- mööglich

moment > moment

monat - maand 3, maant 2, maond, maonat, moand, mond, moond - maand, manad, mond, moond - aa35678+T3=11, o1+K3=4, oo1+L3=4///a1+L3, X356789+K3+T3=15 --- maand

mond - maan 4, maand 3, maon, maond, maone, moan, moand, moane, mond, mone - maan, maand, mon, mond - aa478910111213+T1=14, o1, oo1+L3=4///d3456+T1=7, X456789+K3=12 --- maan

montag - maandag 5, maondag 3, montag, mondagg - maandag, montag, mondagg - aa58, o12+T3=5///a1, aa589+K3+L3+T3=18 --- maandag

morgen - monnen, moorn, morgen 4, mörgen 3, morn, mornn, muaren, muorgen, murgen, murjen - monnen, moren, morgen, mörgen, murgen, murjen - o12789+L3+T3=15, ö3, u1234+L3=7///nnen1, ren1234+K3=7, rgen4789+L3+T3=15, rjen1 --- morgen. guten morgen - moin, moin moin!

müde - mäu 2, mäud 2, mäude, mäuh, meide, meud, meue, möde, möö, mööch, mööd

2, mööde, moöe, mööi - meid, meu, meud, mö, möd, mööch - ei1, eu245678, ö123567+K3+L3+T3=16///ch1, d2345689+T3=12, X234567+K3=10 --- möd

mund - babbel 3, bekk, flapp 2, fliep, gaap, keek 2, klapp 2, mou, mound, mul 2, mund 6, muul 4, rand, sabbel 2, schnute, schnuut, snabel, snater, snut 2, snuut, swiegstill - babbel, beck, flapp, flip, gap, keek, klapp, mol, moond, mul N, mund, rand, sabbel, snabel, snater, snut N, swiegstill - oo1, u6+K3+L3=12 --- mund

museum - museum 2 --- museum

müssen > mutten - he mutt - he muss - he het must

mut - ajess, courage, kraasch 2, kroosch, kuraag, kuraasch, kuraasche, kuraasie, maut, meot, mood 4, moot 3 - ajess, kraash, kroosh, kurag, kuraash, kurasie, maud, mod - courage: c1, k234567+L3+T3=13///u12345+L3=8, X23+K3+T3=9///g12, sh2345+T3=8 -- maut: au1, oo47+L3+T3=13 --- mod, kraash

mutter - mamme, mauder 2, meome, meor 2, moar, moatter, modder 2, modders, moder 5, moders, mömme 2, more, motter, mouer, mudder 3, mudders 2, mudding, murrer 2, muur - mater, mar, mamm, mauder, modder, modders, moder, moders, mömm, mor, motter, mudder, mudders, mudding, mur, murrer - au2, aa12+K3=5, o234+L3=7, oo5678+T3=11, u356+L3=9///d2561112151718+L3+T3=24, r1, t12, X23456+K3=9 --- moder

nach - na 3, nah, no 3, noa, noah, noh 2 - na, no - a34568+T3=11, o3 --- na

nachbar - naber 3, nahber, naver 3, nawer, noaber, noahber, noahwer, nober 2, nohber 2, noober, norsche, nosche, nover, nower 2 - naber, naver, nober, norsh, nosh, nover - aa347892011+K3+T3=17, oo23457///b34568911, v34568+T2=10 --- naber

nachricht - bescheed, bodd, bodde, böskup, böskupp, bosschup, bott, künn, nahracht, naoricht, naricht 3, nieges, noahracht, nohracht, noricht, order 2 - bescheed, bodd, böskup, künn, naricht, niges, noricht, order - aa1256+K3+L3+T1=13, oo12 --- naricht

nächste - anner, naichste, nakamen, naöchste, neegste, nöachste, token, tokomen 2, tokomend - anner, nakamen, neigste, neegste, token, tokamen - naichste: ei1, ee2+L3+T3=8 -- tokomen>tokamen --- neegste, tokamen

nacht - nach, nacht 7 - t7+L3+T3=13, X1--- nacht

nahe - dicht 3, duun, nah 4, nao, neeg, neg, noahe, noe, noh, nohe - dicht, dun, na, neeg, no, nö - a45678+K3+L3+T3=17, ee12, nö1 --- na

nähe > naheid

name - naam 3, naame, naamen, name 2, namen, noom - nam, namen, nom -  
aa34578+K3+L3+T3=17, oo1///en1, X34567 --- nam

nase - druuv, gummel, nääs 2, näs 2, nase, nees 3, nesse, niasen, nöös 3, nös, nöse,  
nöss, nösse, nüese, nüff, nüöse 2, rüker 2 - druv, gummel, nas, nees, ness, nös, nöss,  
nüff, rüker - aa1+K3+L3=7, e1, ee247+T3=10, ö12, öö12 --- nees

nass - naat, nadde, narsig, nat, natt 6, slaggerg, slaggerig, slackerig, slackerig - nadd,  
narsig, nat, natt, slaggerg, slaggerig, slackerig, slackerig - a17+L3+T3=13,  
aa12+K3d1///d1, t128+L3+T3=14 --- natt

natur - natiur, natur 5, natuur 5, natüür, notur, notüür - natur, natür, notur, notür -  
a161112+L3+T3=15, o12///uu10+L3+T3=16, üü12, --- natur

natürlich - kloor, natürelk, natürlich 2, natüürlich, natüürlig, notürlich - klor, natürelk,  
natürlig, notürlich > naturlig

neben - blange, blangen, gägen, giggen, nääben, nääwen, näben 2, nebben, neffen,  
neven, newwen, niäben, niyben, tegen 3, teggen 2, tieggen, töggen - blang, blangen,  
giggen N, neben, nebben, neffen, neven, nevvnen, tegen N, teggen N, töggen N - e123,  
ee1234+T3=7 --- neben, blang

nehmen - nähmen, nehmen 2, nemmen 2, niemen - nemen, nemmen, nimen - e2,  
ee13+L3+T3=9, ie1+K3=4 --- nemen - he neemt - he nom - he het neemt

nein - nä 2, nai, ne 234, nee 345, nei, nie, niech - nee, nei, ni, niech -  
ee49+L3+T3=15, ei1, ie1+K3+L3=7///ch1, X237121314 --- nee

nennen - benömen 2, heten, naamsen, nömen 6, nöömen - benömen, heten, naamsen,  
nömen - be2, X67+K3+L3+T3=16 --- nömen

nett - aardig 2, arig, fatsuunlik, mooi 3, nett 3, propper, schier - aardig, arig,  
fatsuunlig, moi, nett, propper, shir --- moi, nett, arig

neu - näj, näig, näij, näijt, nee 4, neeg, neei, nei 2, nie 4, niech, nieg 2, nij, nijt, nü,  
nüe, nuigg, nüü - nee, neeg, neet, ni, nig, nit, nü, nuig - ee4567, ei2, nie45+K3=8,  
ü123+K3+L3=9, ui1 --- nü

nicht - nech, neet 2, ni K, nich 5 HT, nit --- nich

nichts - nicks 2, nieks, niks, nix 6, nixnich - niex, nix, nixnich - i239+K3+L3+T3=18,  
ie1///nich1, X23410+K3+L3+T3=19 --- nix

nie - nie 2, nie nich 2, nienich, nimmer, noit, noitnich, nooit 3, nööit, nümmer - ni,  
ninich, nimmer, noit, noitnich, nöt, nümmer - i245+K3+L3+T3=14, oi125,

öö1///t1256, X2456+K3=9 --- ni, ninich

niedrig - lääg, lääge, läge, leeg, leege, sied 3, sieg, siek, siet 2 - leeg N, sid, sig, sik - d35+T3=8, g1, k1 --- sid

niemand - geeneen, gineene, keeneen 3, keinein, kenneene, numms, nums 2, nümms, nüms 4 - geeneen, gineen, keeneen, keinein, kenneen, nums, nüms - geeneen: g12, k345+L3+T3=11///e1, ee14+T3=7, ei1, i1+K3=4 - numms: u13, ü15+T3=8 --- nüms, keeneen

nirgends - nardens, narens, nargends 2, nargens 4, narms 3, narrens, narwens, nergens, nörgens - a1248111213+T3=16, e1+L3=4, ö1///dens1, ens1, gens2678+L3=11, ms3+K3+T3=9, rens1, vens1 --- nargens

noch - no, noch 6, nooch - ch67+T3=10, X1+K3=4///o6+K3+L3+T3=15, oo1--- noch

norden - noord, noorden, nord 2, nörden - norden, nord, nörden - o124+L3+T3=10, ö1///en12, X13+K3=6 --- nord

normal - gewohn, normaal 4, normal - gewon, normal --- normal

nüchtern - nöchtern 3, nüchdern, nüchtern - ö3+L3=6, ü2 --- nöchtern

nur - blaut, bloas, bloos 2, blooß, bloot, bloots 2, blot 3, blots 2, egens, iedel, liuder, luder, luter, man 3, män, mau, men, uile - blaut, blas, blos, blot, bloots, egens, idel, luder, liuder, luter, man N, mau, men, uile - au1, aa1+K3, oo2346911+L3+T3=17///s134+K3, t125+K3+L3=11, ts24+T3=7 --- blot

ob - ob, of 4 - b1, f4+L3+T1=8 --- of

objekt - ding 2 N, dings N, objekt 3 --- objekt

obwohl - ätwoll, liekers, obschoons, obwoll, obwoull, offschon, ofschoonst 2, ofwoohl, öfwuoll, opschoon, opwoll, ovwoull, öwwoll, schoons - etwoll, likers N, obshon, obshoons, obwoll, obwol, ofshon, ofshoonst, ofwol, övoll, shoons - obshoon: ob1234, of134+L3+T1=8, öf1, X1+K3+T3=7///s12, st2+T3=5, X12+K3+L3=8 --- ofwoll, ofshon

oder - af, aor, odder 3, oder 3, of 4, or 2, ore 2, orer, orr, orre, orrer 3 - af N, odder, oder, of, or, orer, orre, orrer - d36+L3+T3=12, f4, r2456710+K3=13///er369+T3=12, X46891011+k3=14 --- or

offen - aapen, apen 3, loss 2, löss, open 3, oppen, ouppen, uapen, uppe, uppen - apen, loss, löss, open, oppen, up, uppen - aa14+K3+T3=10, o1+L3=4, oo4+L3=7, u12 > open\*

offensichtlich - handgriepelk, ogenschienlich L, openbaar KL --- openbar

öffnen - apenmaken 2, apendoon, lössmaken, opdoon 2, öpen, opendoon 2, openmaken, opklinken, opmaken 2, opschotten, updoon, upmaken --- opendon, openmaken, upmaken

öffnung - gatt 2, lock 3, luk --- lock, gatt

oft - faak 3, faake, faaken 2, fak, fake, faken 4, fakenins, faker, fok, foken 2, fooken, männichmaal, mennigmaal, mennigmal, mennigmol, mianigmol, oft 3, oftins 2, öftins - fak, faken, fakenins, faker, fok, foken, mennigmal, oft, oftins, öftins - aa34678121314+T3=17, oo134///en267910+T3=13, X34567+K3=10 --- faken

ohne - ahn 3, ahne, ohn 2, ohne, one, sonner, sönnner, souner, sünder, sunner 2, sünner 3 - aan, on, sonner, sönnner, souner, sünder, sunner, sünner - ahn: aa34+T3=7, oo234+K3+L3=10 > on, sunner\*

ohr - aor, aur, oar, ohr 4, uhr - ar, auer, or, ur - aa12, au1, o4+L3+T3=10, u1 --- or

onkel - oam, ohm 4 (veralt), onkel, onkel, unkel 6 - am, om, onkel, oonkel, unkel - o1+K3+L3+T3=10, oo1, u6+K3+L3=12 --- unkel

onkologe > onkolog

option - opschoon, optschoon > opshon

ordnung - örden, ordnung 3, ornen 2, örnen 2, reeg, urdnung - ö13, o35+L3+T3=11, u1///d145+T3=8, X22+K3=5///en135+K3+L3=11, ung34+T3=7 --- ordnen

organisation - organisatschoon 3 > organisashon

orientieren - orienteeren, orienteren, orientieren, taurechtfinnen - ee12+L3=5, ie1 --- orienteren

ort - loog, oort 2, oörd, ort 2, stee 2, urt - log, ord, stee, urt - o24+L3+T3=10, u1--- ord

orthografie - schrievwies > ortografie

osten - oost 3, oosten 5, osten - en56, X3+K3+L3=9 --- oost

ostern - austern 2, oostern 5, oßen, oßern, paasch, paaschen, paaske, paasken, paosken 2, poaschen - austern, oostern, oszen, oszern, paash, paashen, paask, paasken - austern: au2, oo567+L3+T1=11 - paash: sh123+K3=6, sk124+L3=7///en1234,

X12+K3=5 --- oostern, paask\*

paar - paar 5, par, poor 2, por - par, por - aa56+L3=9, o23+T3=6 --- par

pachten - hüren 2, meden, pachten 4 --- pachten

pampa > pampa

partei - partee 2, partei 2, partie, patei, potei - ar245+L3+T1=9, a1, o1///ee2+L3=5, ei234+T1=5, ie1+K3+L3=7 --- partie

passieren - angahn, bemöten, geböhren, passeeren, passeern 2, passeren 2, passoeren, pesseären, togahn 2 - angan, bemöten, gebören, passeren, passören, pessereren, togan - ee1356+L3=9, ö1 --- passeren

pension - pangschoon, pangsioon, pengsioon, penschon, penschoon, pension - panshon, pansion, penshon, pension --- pangshon, pension\*

person - person 2, persoon 2 - person --- person

persönlich - persönelk, persöönlich, persöönlik, pesöhnlich - persönelk, persöönlig - elk1, lig3+L3+T3=9 > persoonlig

pferd - goul, guhl, gul, hottebass, krack, päärd 2, peärd, peer 2, peerd 5, perd 2, piar, piard, piärd 2, pier, pierd 4, plüsblum, zosse - gol, gul, hottebass, krack, per, perd, pir, pird, plüsblum - e2351012+L3+T3=18, i12459///d23810111317, X234+K3+T3=10 --- perd

pflaster - flaster, plaaster 2, plaster, ploaster 2, plooster, ploster - flaster, plaaster, plaster, plooster, ploster - a12+K3+L3=8, aa24, o1+K3=4, oo1 --- plaster

pflicht - flicht, plich, plicht 6, schulligkeit, schülligkeit - fl, pl67+L3+T3=13///t17+L3+T3=13, X1+K3=4 --- plicht

pforte - heck, paorte, poarte, poord, porden, poort 3, purt, puurt - heck, paart, port, porden, purt - aa12, o125+K3+L3+T3=14, u12+K3=5 --- port

phonologisch > fonologisch

plan - plaan 5, ploon - plan, plon - a5+K3+L3=11, o1 --- plan

planen > planen

platt - platt, flack (s. flach)

platz - plass, plats, platz 4, ruum, stääd, stee 2, steed 2, sterre, stiärre - plass, platz, rum, stee, steed, sterre - plass:  $ss1+K3=4$ ,  $tz15+L3+T3=11$  -- stee: e1, ee135///d2+T1=3, rre2, X2+K3=5 > steed, platz\*

plötzlich - batsch, batz 2, bauz, bumsbatz 2, glupsch, gluupsch, halsöverkopp, knapphandig, knapphannig, knasch, korthandig, kotthandig, miteenmal, miteens 3, mitmaal 2, mitmal, mitmol, niedsch, opmal, slünig, snups, sostutz, stapelboots, stuuv, schwupps, swupp, swuppdwupp, swupps, tomaal, upmoal - batsh, batz K, bauz, bumsbatz, glupsh, gluupsh, halsöverkopp, knapphannig, knash, korthannig, miteenmal, miteens, mitmal, mitmol, nietsh, opmal, slünig, snups, sostutz, stapelboots, stuv N, swupp, swuppdwupp, swupps, tomal, upmal - batsch:  $a135+K3$ ,  $au1///tsh1$ ,  $tz235+K3+T2=10$  -- miteens4+T3=7, mitmal5+K3=8 - mitmal:  $a23+K3+L3+T2=11$ , o1 --- mitmal, batz, bumsbatz

plural > plural

plus > plus

politisch - polietsch, politisch, politisk - polietsch, politish, politisk -  $ti12+L3+T2=7$ ,  $X1+K3///sh12+K3+L3=8$ , sk1 --- politish

polnisch - polnisch, poolsch 2, poolsk - o1+K3=4, oo3+T1=4///ni1,  $X3+K3+L3+T1=10///sh13+K3+L3+T1=10$ , sk1 --- polsh

preis - pries 7, pris, pruis - pris, pruis - ie78+K3+L3+T3=17, ui1--- pris

prinzip - prinßiep, prinzip - prinzip --- prinzip

promenade > promenad

punkt - prick, punkt 6 --- punkt

punkten > punkten

pute - kalekut, kalkuun 2, kulerhahn, kullerhahn, kuun, kuunhahn, pute, puter, puut 2, schruute - put, kalkun

quicklebendig - kregel, puppenlustig, quick, quicklebennig 3, welig, wippsteertig, wüppsteertig --- quiklebennig

rad - rad 5, radd 3, ratt - rad N, radd --- radd

rage - raasch --- raash, rage

raten - raden 3, raoden, raon, roaden, roan, roden, ron - raden, ran, ron -

aa34567+K3+L3+T3=16, oo12///de3456+L3+T3=12, X123+K3=6 --- raden - he rad  
- he rad - he het rad

ratte - radden, ratte, rott 3, rött 3, rotte, rötte 2 - radden, ratt, rott, rött - a12+L3=5,  
o34, ö35///d1, t147810 --- ratt

rauchen - dampen, paffen 2, paffken, pluffen, plüffken, plüffkern, qualmen 3, rauken  
2, raukern, röaken, roken 3, rökern, roocken, rooken, schmöken, smoken 5, smöken  
3, smökern - dampen, paffen, pafken, pluffen, plüfken, plüfkern, qualmen, rauken,  
raukern, roken, rökern, smoken, smöken, smökern - rauken: au23,  
oo345+K3+L3+T3=14, öö1+K3 - schmöken: oo5+L3=8+E1=9, öö145+T3=8 ---  
smoken, roken

rechnen - rääken, rächen, racknen, räken 2, reäckenen, recknen, reeken, reken 4,  
rekken, riaken, riäkenen, rickenen - recken, reken, reken, rickenen - a1, e123+L3=6,  
ee15+T3=8, i1+L3 > rekenen - he reKent - he reken - he het reKent

recht - graad, rächt, rack, reächt, rech, recht 6, reekt, richtig, topass 2 - grad, rack,  
rech, recht, rekt, richtig, topass - a1, e1289+L3+T3=15, i1--- recht

reet - reet, reit 2 - ee1+L3=4, ei2 --- reet

reflexion > refleKshon

regel - gebott, menstruatschoon (!), örder, reegel, regel 3 - gebott, menstruashon N,  
örder, regel --- regel

regelmäßig - regelmatig L, stadig K, gestadig, stuttig --- stadig, regelmatig

regelmäßigkeit > regelmatigkeid

regen > regen

region - gegend 2 N, gewest, kuntrei, region 2, streek --- region

regnen - räägen, rügen 2, rängen, regen 3, reggen, riagen, riangen - regen, reggen,  
rengen - e1, ee3+L3+T3=9///g13678+K3+L3+T3=17, ng12 > regenen - et regent - et  
regen - et het regent

regulär - reguleer --- reguleer

reich - rieck, riek 6, rieke, rike, ruik - rik, ruik - ie1789+K3+L3+T3=18, ui1--- rik

reichen - recken 3, reiken 2, reken 2 - e3+K3+T3=9, ee2+K3+L3=8, ei2 --- recken



reisen - räijsen, reisen 3, roesen - reisen, rösen - ei3+T3=6, öö1+K3=4 --- reisen

reklame - reklaam 3, reklaame - reklam --- reklam

reklamation - reklamatschoon > reklamashon

rekord - rekoord, rekord 2, rikord - rekord, rikord - e13+L3=6, i1--- rekord

relativ - relatiev, relativ 2 - relativ --- relativ

remis > remie

rente - rent 4, rente 3 - rent --- rent

respekt - achtung, entsagg, muffe, respekt 4 --- respekt

restaurant - restaurant 2 --- restaurant

richtig - recht N, richtig --- richtig

richtung - richt 3, richten, richtung - en1, ung1+T1=2, X3+K3+L3=9 --- richt

riesen - riesen --- risen

römer > romi (mensch), romo (mann)

rot - raud, raue, raut, road, rod 3, rood 3, root 3, ror, ro, rot 2 - rad, rau, raud, ro, rod,  
ror - aa1, au123, o1, oo3691012+L3+T3=18///d123691213+L3+T3=19, r1, X12 ---  
rod

rücken - hucke, puckel 4, rüch 2, rugg, rügg 5, rügge 4, rüggen, rüje, rügn, rünn,  
rüüch 2, ruügg - huck, puckel, rugg, rügg, rüggen, rüng, rüüg - u1, ü2711121314, üü2  
--- rügg

ruhe > ru

ruhig - äben, bedaad, kommodig, langtoegsch, moi, nölig, rauhig, riug, röstig, ruhig  
2, rüstig 2, sachen, sacht, sachten, sinnig 3, still 2, suutje 2, tarig, toegerig, trantutig -  
bedad, komodig N, moi N, nölig, rauig, riug, röstig, ruig, rüstig, sachen N, sacht N,  
sachten N, sinnig, still N, suutje N, tarig, tögrig, trantutig, eben, langtöögsh - au1,  
iu1, u2+K3+L3=8///st13, X124+K3+L3+T3=13 --- ruig, sinnig

runter, herunter - andaal, daal, dahl, dal, dale, draff, hendaal, herunder, herunner 2,  
nadaal, raf, runder 2, runner 3, rünner 2 - andal, dal, draff, hendal, herunder, herunner,  
nadal, raf, runder, runner L, rünner - andal: an1, hen1, na1, X4+K3+T3=10 -

herunder: he2, X257+K3+T3=13///u1358+L3=11, ü2+T3=5///nd13,  
nn257+K3+L3+T3=16 --- dal, runner

rütteln - rüddeln 2, rütteln, wriggen - d2+L3+T1=6, t1 --- rüddeln - dat rüddelt - dat  
rüddel - dat het rüddelt

sache - saak 3, sak 2, sake 3, sok, sook - sak, sok - aa358+T3=11, o12 --- sak

saft - saff 2, saft 3, sapp 4 - ff2+K3=5, ft3, pp4+K3+L3=10 --- sapp

sagen - sängn, seggen 6, soeggen, söjjen - seggen, sengen, söggen - e17+L3+T3=12,  
öl --- seggen - he segt - he see - he het segt

saison > seson

sammeln - bineenegrubbeln, gaddern 2, garrern, gattern, hööfel, pottjen, sammeln 4,  
tohoopkleien 2, updoon 2 - binenegrubbeln, gaddern, garrern, gattern, höfel, pottjen,  
sammeln H, tohoopklein, updon - gaddern: dd2, rr1, tt1 --- sammeln, gaddern - he  
sammelt - he sammel - he het sammelt -- he gaddert - he gadder - he het gaddert

sammlung > sammel, gadder

satt - saat, sadd, sat, satt 5 - sadd, sat, satt - a16+L3+T2=11, aa12+K3=5///d1+L3=4,  
t127+T2=9 --- satt

satz - satt 3 N, satz 4 --- satz

schade > shad, sha\*

schaden - schaadn, schaan 4, schaden 5 - shaden, shan - d5+L3+T1=9, X4+K3=7 ---  
shaden

schaf - schaap 4, schaop, schap 2, schkoop, schoap 3, schoop 2, schop 2 - shap, shop -  
aa4578+K3+L3=14, oo135 --- shap

schaffen - berieten, bestrieden, bestrien, rieten, rüggen, schaffen 4, schaffet, schapen -  
beriten, bestriden, bestrin, riten, rüggen, shaffen, shapen - a45+L3+T3=11,  
aa1+K3=4///ff45+T3=8+, p1+L3=4 --- schaffen - he shaft - he shaff - he het shaft

schauen - glupen 2, gucken, kicken 5, kucken, kücken 2, luren, luurn, schauen -  
glupen, gucken, kiken, kucken, kücken, luren, schau - g1, k568+T3=11///u12+L3=5,  
ie5+K3+T3=11, ü2 --- kiken - he kiekt - he keek - he het kiekt

schauer - biese 2, bööie, fiesseln, flaach, flaag 2, pladder, schouere, schudder, schuer,  
schuere, schur 2, schür, schure, schuuer, schuur 4, schuure - bis, bö N, fiesseln, flag,

pladder, shor, shudder, shur, shür - u123489+L3+T2=14, ü123 --- shur

schaufel - schöffel 2, schüfel, schüffel 3, schupp, schüpp 3, schüppe 3 - ö2, u1+L3=4, ü369+T3=12, üü1+K3=4///f236+T3=9, p147+L3=10///e1236+L3=9, X147+K3=10

scheinen - laten, löchten, lüchen, lüchten, schienen 6, schinen, schiynen, schuinen - laten N, löchten N, lüchen N, lüchten N, shinen, shuinen - i45+K3+L3+T3=14, ui1 --- shinen - he shient - he sheen - he het shient

scheinen (den anschein haben) - dünken K, düchten, schienen LT - shinen - he shient - he sheen - he het shient

scheiße > shit

scheißen - hoselieren, kacken 2, pupen, schieten 6, schiten, schkieten, schuiden - hoseliren, kacken N, pupen, shiten, shuiden - ie678+K3+L3+T3=17, ui1 --- shiten - he shit - he sheet - he het shit

schicken - schicken 6, schicket, sennen, stüren 3, tostüren - shicken, sennen, stüren, tostüren --- shicken, stüren

schild - schild 5, schkilt, tafel, tofel - schild, tafel N, tofel N --- schild

schirm - paraplü 3, regenschirm, scheerm, schirm 3 - regen1, X14+K3+L3=10 --- shirm, paraplü

schlag > sla

schlagen - deffen, fiagen, kansheistern, kranzeistern, kranzheistern, nüschen, pinken, pinkern, rumsen, schächen, schlan, schlaon, schloahn, schlohn, slaan, slagen, sloan - deffen, fiagen, kansheistern, kranzeistern, kranzheistern, nüschen, pinken, pinkern, rumsen, shechen, slan, slagen, slon - aa123456+K3+T3=12, oo1///g1+L3+T3=7, X123456+K3=9 --- slan - he slat - he slu - he het slat

schlauch - slauch 2 --- slauch

schlecht - asig, bedrööv't, klöterig, laig, leech 2, leeg 3, leelik, leep, lellik, lellk, mall, minn, muschant, quad, quaat, schlicht, slecht 5, slicht - asig, bedrööv't N, klöterig, leig, leeg, lelig, leep, lellig, lelk, mall N, mushant, quad, slecht, slicht - laig: e12+K3=5, ee2567+T3=10, ei1///g25+T3=8, L123, p1///ig12, k1, X1367+K3+T3=13 - schlicht: sh1, s56+K3+L3+T3=15///e5+T3=8, i12 --- slecht, leeg

schlick - schlick, slick, sliak - slick, slik - i1+L3+T3=7, ie1+K3=4 --- slick

schließen - schleeten, schleten, sluden, sluten 4, slüten, sluuten - sleten, sluten, slüten

- ee12+L3=5, uu4+K3+T3=10, üü1+K3=4 --- sluten - he slut - he slut - he het slut

schlimm - arg, böös, eisch, lääp, laige, leeb, leech, leeg 2, leelik, leep, leip, lelck, lellck, lellk, mall, naar 2, quaad, quad, quaod, schlemm, schlimm 2, slimm 3 - arg, böös N, eish N, leeb, leeg, leep, leig, leip, lelig, lelck 2, lellig, mall N, nar K, quad, slemm, slimm - leeg s. 'schlecht' - schlemm: e1, i25+T3=8 --- leeg, slimm

schlüpfen - flubben --- flubben

schluss (conclusio) > slut

schluss (ende) - äinde, enn 4, enne, schluss 2, sluss 2 - enn, sluss --- enn, sluss

schmecken - schmaaken, smacken, smaken 2, smecken 2, smeken - smacken, smaken, smecken, smeken - a1+L3=4, aa13+K3=6, e1+L3+T3=7, ee1--- smecken

schmetterling - bodderlicker 3, boddervogel, botterlicker 3, bottervogel 2, bottervogel, bottervögel, fielapper, fielerke, filapper, filerke, filipper, flatterling, fledderleck, flederling, fleerling 2, fleierling, flelleresch, flerling, flidderling, flinderk, flinderke 2, flinnerk 2, flörlünk, flünchel, maivagel, mäivogel, pennvogel, rupenkind, schmeddeling, schmetterling, schohlapper, sommerlott, sommervogel, sömmervogel, sommervogel, spannvogel, sünnenvogel, sünnvogel, ulepüle 2 - bodderlicker, bodderfogel, filapper, filerck, filipper, flatterling, fledderleck, flederling, fleierling, flelleresch, flerling, flidderling, flinnerk, flörlüng, flünchel, meifogel, meifogel, penfogel, rupenkind, smeddeling, smetterling, sholapper, sommerlott, sommerfogel, spannfogel, sünnfogel, ulepüle - bodderlicker 6+K3=9, boddervogel 5, flatterling 6, sömmervogel 4+L3+T3=10, sünnvogel 2 --- sommerfogel, fladderling\*

schnauze - frööt, nüff 2, schnuut, schnuute, snau, snibb, sniuden, snüff 2, snut, snute 2, snuten, snuut 3 - fröt, nüff, snau, snibb, snüff, snut, snuten - au1, ü2+K3, uu1347+K3+L3+T3=16///t1347+L3+T3=13, X1+K3 --- snut

schnell - behendig, dalli, dallig 3, draad, drapp, drell, drocke, fell 2, fix 6, flink 2, flott 3, forsch, furts, furtsen, gau 5, gauw, gawwe, geschwind, handgau, handig, hannig, harr, hast, hatt, hild 2, ielig 2, knapphandig 2, korthannig, körtweg, kotthannig, niedsch, niets, queck, quick 2, radd, rapp, rasch, ratt 2, schnell 2, schierlik, snall, snell 3, swind 2, swinn, tau, tenger - behendig, dalli, dallig, drad, drapp, drell, drock, fell, fix, flink, flott, forsh, furz, furzen, gau, gouv, gouv, geschwind, handgau, handig, hannig, harr, hast, hatt, hild, ilig, knapphandig, korthannig, körtweg, kotthannig, niets, niz, queck, quick, radd, rapp, rash, ratt, shirlig, snall, snell, swind, swinn, tau, tenger - gau: u5+K3+T3=11, uv1, v1 - schnell: a1, e25 - dallig: g3, X1+K3=4 --- gau, snell, dalli

schon - a', al 3, all 2, alt, oll, schoan, schon, schonn - a, al, alt, oll, shan, shon, shonn - L3567+T3=10, X1+K3=4///t1, X1467+K3+T3=13 --- al

schön - moi 2, moij, mooi 3, mööi, mooij, scheun, schier, schöän, schön, schön,  
schöön 3, smuck - mö, moi, shir, schön, shönn, smuck - ö1, öö14+L3+T3=10 --- shön,  
moi

schonen - schauen, schonen 3 - shaunen, shonen - au1, oo3+K3+L3=9 --- shonen -  
he shoont - he shon - he het shoont

show > sho

schreiben - schriben, schrieben 3, schrieven 4, schriewen 4, schruiwen - shriben,  
shriven, shruiwen - ie14812+K3+L3+T3=21, ui1///b14, v489+L3+T3=15 --- shriven -  
he shrievt - he shrev - he het shrievt

schrift - schrift 5 --- shrift

schule - schaul 2, schaule, scheole, schol 2, schole 2, school 3, schoole 2, schule,  
skole - shaul 3, shol, shul N, skol - sh23468111314+K3+L3+T3=23, sk1///au23,  
oo247910+L3+T3=16, uu1+K3+L3=7 --- shol

schutz > shul

schützen - beschirmen, höden, schulen 4, schütten 2 - ü2,  
uu4+L3+T1=8///14+K3+T1=8, tt2+L3=5 --- shulen

schwarz -schwartz 4, schwatt 2, schwott, swaart, swadde, swart 5, swatt 5 - swadd,  
swart, swatt, swott - a46781318+L3+T3=24, o1///r4510+L3=13, X2349+K3+T3=15  
--- swatt

schwellen - kwellen, quellen, schwellen, swellen 3 - quellen, swellen --- swellen - he  
swelt - he swell - he het swelt

schwester - schwäster, schwester 2, schwesting, süster6, swesser, swester 4 - süster,  
swesser, swester, swesting - ü6+K3+T3=12, we13459+L3=12 --- süster

schwinden - schwinden, schwinnen, swinnen, swuinen - swinden, swinnen, swuinen  
i123+K3+L3+T3=12, ui1///nd1, nn123+K3+L3=9 --- swinnen

schwitzen - schweeten, schweiten 2, schwitzen, swaiden, sweeten, sweten 2 -  
sweiden, sweiten, sweten, switzen - ee124+T3=7, ei23, i1///d1+K3=4,  
t1346+K3+L3+T3=15, tz1 --- sweten - he sweet - he sweet - he het sweet

see - meer, see 6, soe - mer, see, sö - ee6+L3+T3=12, öö1+K3=4 --- see

sehen - seen 2, sehn 4, seh'n, seihn 2, seuhn, soen, sühn - seen, sein, sön N, sün -

ee267+L3+T3=13, ei2, eu1 --- seen - he seet - he seeg - he het seen

sehr - aardig, aarig, arbarmelk, arg, asig, baas, baldadig, bannich, bannig 5, beus, biester, blixems, böös, daibels, däibels, daikers, döikers, driete, düchtig 2, deger, dull 4, ewig, ewigs, fei, furchtbor, ganz 2, gewaltig, gräsig 2, hard, heejl, heel 5, heil, heller, hells, hellsch, hellsk 2, höllisch, höllsch, leep, lump, lumpen, lumpsch, machtig, mächtig, motzig, naar, nucks, nücks, orrig, ossig 2, rechtschappen, schlumpig, schmeerig, sehr, sihr, slimm, stick, tedegge, unbändig, unbannig 2, unbännig, unbesuus, unbesuust, unewetten, ungemeen, unglücklik, unmäötig, unmündig, unmünnig, unnössel, uutbunds, vanienig, venienig, venient, verdüllt, verdüvelt, verführt, vernienig, wahn, wahne, wane, wonders, wunners - aardig, arbarmelk, arg N, arig, asig, bas, baldadig, bannig, biester, blixems, bös N, deibels, deikers, dökers, drite, düchtig, deger, dull N, ewig N, ewigs, fei, furchtbar N, ganz N, gewaltig N, gresig, hard N, heel N, heller N, hels N, helsh N, helsk N, höllish, hölsh, leep, lump, lumpen, lumpsh, machtig, mechtig, motzig, nar, nux, nüx, orrig, ossig, rechtschappen, slumpig, smerig, ser, sir, slimm N, stick, tedegge, unbannig, unbendig, unbennig, unbesuus, unbesuust, unewetten, ungemeen N, unglücklich N, unmündig N, unmünnig N, unnössel, uutbunds, verninig, vernient, verdült, verdüvelt, verführt, wan K, wonders, wunners --- bannig

sein - (pron) sin

sein (v) - sien, sin, suin, weärn, ween 3, weesen, wesen, wessen - sin N, suin, weren N, ween, wesen, wessen, west - e1, ee345+T3=8///se12, sse1, X3+K3+T3=9 --- ween ik bün, du büs, he is, wi sünd, ji sünd, se sünd  
ik wer, du werst, he wer, wi weren, ji weren, se weren  
ik bün ween

seit - sied, siet 6, sijnt, sit, siyt, södder, soerre, sorr, sörr, suit - sid, sit, seent, södder, sörrer, sor, sör, suit - ee12+L3=5, ie178+K3+L3+T3=17, o1+K3=4, ö123+K3=6, ui1 d12+L3=5, t678910+T3=13, r123 --- sit\*

seite - kant, side, sied 3, siede 2, siet 2, siete 2, siyde, suid - kant, seed, sid, suid - ee1, i146810+K3+L3+T3=19, ui1 --- sid

selbst - selbst, selws, sölben, sölwer, sölwes, sölws, sölvst, sübst, sülben 2 (7), sülfst 2 (1), süllms, süllst, sülms, sülms (3), sülmsst, sülven 2(36), sölvst 3(21), sülwen 2, sümms, sümmsst (8) - selbst, selvs, sölben, sölver, sölves, sölvs, sölvst, sübst, sülben, sülms, sülms, sülst, sülven, sölvst, süms, sümmsst - e12+L3=5, ö12345, ü13567891012151718+T3=21///b1, L12345679111213141516182123+L3+T3=29, m12///b1235, m12345, v12345791214+L3+T3=20///en13578+T3=11, er1, es1, s12345+K3=8, st1235671011121314+L3=17 --- sölvst > sülvs

selbstlaut > sülvs-laut

selbstverständlich - klaar, kloor, natürelk, selbstverständlich, selbstverständlich,  
selbstverständlich > klar, sülvsverstalg

selten - raar 4, raor, roge, roor, sälden, selten 3 - rar, roge, selten - aa5, oo1///g1,  
X456+K3+L3+T3=15 --- rar, selten

semester > semester

seminar > seminar

senf - mossert, mostert 3, mostrich, muster, musterd 2, mustert 2, semp 4, siemt, simp  
- mosserd, mosterd, mostrich, muster, musterd, semp, siemt, simp - mossert: o145,  
u135+L3=8///ss1, st34579///er1+K3=4, erd1468+L3=11, ich1 - semp: e4+L3=7, il,  
ie1 --- musterd, semp

september - harfstmaand, harvstmaand 2, harvstmoond, michaelismaand 2,  
michaelismoond, micheelimaand, michelimaand 2 K, september 6 - september,  
harvstmaand, michelimaand

setzen - sedden, setten 8 - d1, t8+L3+T3=14 --- setten - he sett - he sett - he het sett

sich - sick 3, sik 6, sück, sük 2 - sik, sük - i39+L3+T3=15 , ü13 --- sik

sicher - säker 2, seeker, seker 2, sicher 2, sicker, sieker 2 - seker, sicher, sicker, siker -  
ee13+T3=6, i23, ie2+K3=5 --- seker

sicherheit > sekerheid

sie (Sie) - se 7, seh, sei 2, soe - se, sei, sö - ee78+K3+L3+T3=17, ei2, öö1+K3=4 ---  
se (Se), (as objekt) eer

sieben - sebben, seeven, semmen, seven, sewen 2, sewwen, sibbene, sieben, siebene,  
siwene, söm, sömn, söben 4, söven 3, söwen 2, söwwen - sebben, semmen, seven,  
sebben, sibben, siben, siven, söm, söben, söven, sövven - e123, ee124+L3=7, il,  
ie123+K3+T2=8, ö12, öö15810+T3=13///b12348+T3=11, m123,  
v1245691112+L3=15 --- söven

siedlung - siedlung --- siedlung

siel - siel 2 - sil --- sil

singen --- singen 7 - he singt - he sung - he het singt

singular - eental N, singular --- singular

sitzen - sidden, sitten 8 - d1, t8+L3+T3=14 --- sitten

skulptur - skulptur --- skulptur

so - sau 2, so 4, soa, soau, su - sa, sau, so, su - aa1+K3=4, au2, oo4+K3+L3+T3=13, uu1+K3+L3=7 --- so

sofa > sofa

sofort - ääm, äben, bams, batz, bums, butz, daadelik, daaliks, delliks, effen, effies, faorts, flupps, foart, fooken, foorns, foors, foorts 2, fottens, furts 2, furz, futt, fuurts, glik 2, glieks 3, opsteed, opsteeds, prompt, soafort, soaufort, sofoorns, sofort, stantepee 2, stantepeed, stracks 2, stünds, stutts - bams, batz, bums, butz, dadelig, daligs, delligs, effen, effies, faarz, flups, foken, forns, fors, forz, fottens, furz, futt, furz, glik N, glieks HL, opsteed, opsteeds, prompt, safort, soforns, sofort, stantepee 2, stantepeed, straks 2, stünz, stutz - so3+L3=6, X1234679101112+K3+T3=18///aa12, o1245678+K3+T3=14, u2345+K3=8///r123468910111213+L3+T3=19, X12+K3=5///ens1, ns12, s1, t123+L3=6, ts13567+T3=10, X1+K3=4 --- glieks, forz

sohn - sähn, söhn 4, söhning, sonn, sönn 2, sun, sunn, suone - sön, söning, sonn, sönn, sun, sunn - o1, ö2, öö45+T3=8, u1+K3=4, uu1 --- sön

solche - socke, so'n, sodennig, sokke, sökke, solke, söölke, sucke, sücke 2, sückse, sükse 2, sülke 2, süoke - socke, söcke, sodennig, solke, so'n, söölke, sucke, sücke, sülke, süxe - o123+L3+T3=9, ö1, öö1, u1+L3=4, ü2357 --- solke

sollen > shallen - he shall - he shull - he het shallen

sommer - sommer 7, sömmer 2, summer, sümmer - o7+L3+T3=13, ö2, u1+L3=4, ü1 --- sommer

sonderbar > sunnerbar

sondern - sonnern 2, sunnern 2, sünnern 4 - o2+L3=5, u2+L3+T3=8, ü4+T3=7 --- sunnern

sonne - klärchen, sünn 4, sunne 4, sünne 3 - u4+L3=7, ü47+T3=10 --- sünn

sonnig > sünnig

sonst - anners 6, ans, auners, sons, söns, süns, sünst 2, süss 3, süssen, want - anners: a67+K3+L3+T3=16, au1///ners67+L3+T3=13, ns1+K3=4 - sons: o1+L3=4, ö1, ü1367+T3=10///ns123, nst2+L3=5, ss3+K3+T3=9, ssen1 --- anners, süss

sonntag > sündag



sorte - aard, slag, soort, soort 2, sorde, sort 2, sorte, ssoart, suort, surt - aard, slag, saart, sort, surt - aa12, o2356+K3+T3=12, u1+K3 --- sort

sozusagen > sotoseggen

sowieso - liekers, sauwiesau, sauwieso, soauwiesoau, sowieso 2, sowieso, sowiyso - likers, sauwisau, sauwiso, sowiso - au12, o234+K3+L3=10 --- sowiso

spät - lade, laat 3, lat 2, late, loot 3, lot, späde - lad, lat, lot, sped - aa1467+K3+L3+T3=16, oo34///d1, t356910+L3+T3=16 --- lat

spazieren - rümlopen, spazeeren 2, spazeern, spazeren 4, spazieren, spazifizieren - rümlopen, spazeren, spaziren, spazifiziren - e237+L3+T3=13, i2 --- spazeren

spezial - spezial, sünner - spezial, sunner N --- spezial

spezialität - spezialität - spezialiteet --- spezialiteet

spezifisch > spezifish

spiegel - speegel 2, spegel 4, speigel, spiegel, spoegel - spegel, speigel, spigel, spögel ee26+L3+T3=12, ei1, ie1+K3=4, öö1 --- spegel

spiel > speel

spielen - daken, fipseln, knippkern, späälén, spälén, speelen, spelen 2, spielen, spilen, spillen, spölen, spöllen 2 - daken, fipseln, knipkern, spelen, spilen, spillen, spölen, spöllen - ee13+L3+T3=9, i1, ie12+K3=5, ö2, öö1--- spelen - he speelt - he spol - he het speelt

spitzen - spitzen 3 --- spitzen

sprache - spraak 3, sprak 2, sprake, spraoke, sprek, sproake 2, sproke 2, sprook 2, taal - sprak, sprek, sprok, tal - aa35679+K3+L3+T3=18, ee1, oo24+L3=7 --- sprak

sprechen - faseln, küern, küren 2, kürn, praoten, praten, proaten, proten 3, räden, reden, schnacken, snacken 3, snaken, sprääken, spräken, sprecken, spreken 2, spriaken - faseln, küren, praten, proten, reden, snacken, snaken, sprecken, spreken - praten: aa123+K3=6, oo3+T1=4 - snacken: a14+T3=7, aa1+K3=4 - sprääken: e1+L3=4, ee2+T3=5 --- snacken, spreken, praten - he snakt - he snuck - he het snakt -- he spreekt - he sprok - he het spreekt -- he prat - he prut - he het prat

springen - jumpen 3, springen 5 --- jumpen, springen - he jumpt - he jump - he het jumpt, he springt - he sprung - he het springt

staat - land, staat 5, staot, stoot, stot - land N, stat, stot - aa56+K3+L3=12, oo2+T1=3  
--- stat

stab - staff 5, staav, sticken, stock 2 - a5, aa1+K3+L3+T1=8 --- stav

stadt - kontrei, staadt, stadt 5, statt, stod - kontrei, stad, stadd, stod - a56+L3+T3=12,  
aa1+K3=4, oo1 --- stadd

stamm - stamm 6 --- stamm

standard - standard 2 --- standard

stark - bannig, basig, beus, böös, bosig, däägt, deegt 2, deftig 3, degt, drall, düftig,  
dull, fix 2, gluupsch, groff 2, keerlshafte, kross, machte, männig, manns 2, massig,  
nucks, nücks, ossig, stämmig, stark 5, stevig 2, streff, strevig, wellig --- bannig N,  
basig, beus, bös, bosig, deegt, deftig N, degt, drall, dürfte, dull N, fix N, gluupsh,  
groff, keerlshafte, kross, machte, mennig, mans, massig, nux, nüx, ossig, stämmig,  
stark, stevig, streff, strevig, wellig - ee2, e1+K3=4 --- stark, degt

statt - statt, statts - stadd, staz - dd1+L3=4, z1+T1=2 --- stadd

stau - stau 3, staker, stukert --- stau

staunen - sik wunnern N, sik wünnern N, wunnerwarken T --- wunnerwarken

stechen - pieken, pieksen, pieren, präkeln, prekeln, prickeln, prökeln, schrienen,  
stääken, stäken, stäcken, stecken, steken 4, stekken 2, stiaken - pieksen, piken, piren,  
prekeln, prickeln, prökeln, shrinen, stecken N, steken, stirken - ee4, ir1 --- steken

stehen - stahn 3, staon, steihn, stoahn, stoan, stoen, stohn 2, ston, stoon, stünden -  
stan, stein, ston, stön, stünden - aa3456+K3+L3+T3=18, ei1, oo234, ööl, ü1 - stan -  
he steit - he stu - he is stan

steigen - klattern, stiegen 7, stigen, stiygen, stuigen, uplopen - klattern, stigen,  
stuigen, uplopen - i7+K3+L3+T3, ui1 --- stigen

steil - liek 2, pail, piel 3, stäil, steil, stick, stuuv - lik N, peil, pil, steel, steil, stick, stuv  
ei1, ie3+K3+T3=9 --- pil

stein - steen 4, steehn, stehn, stein - steen, stein - ee456+L3+T3=12, ei1 --- steen

stelle - deenst, flach, placken, platz, stä, stää 2, stääd, stäe, stäer, stee 4, steed 3,  
steede, stell 2, stelle 2 - deenst N, flach N, placken, platz N, stee, steed, stell -  
e24+K3+L3=10, ee478+T3=11///d145+L3+T3=11, ll24+L3=7, X1348+K3=11 ---

steed

stellen - plaatsen, setten, ställen, stellen 7, stülpen - plazen, setten, stellen, stülpen ---  
stellen - he stelt - he stell - he het stelt

sterben - doodblieven, doodgahn, dootblieven 2, dootgaan, dotblieben, dotgohn,  
starben, starven 2, starwen 2, sterben, sterwen 2, stiarwen, stirben - doodbliben,  
doodbliven, doodgan, starben, starven, sterben, sterven, stirben - a135+T3=8, e13,  
i1///b123, v2467+L3+T3=13 --- starven

stigmatisierung > stigmatisashon

stimmen - stemmen 2, stimmen 5 - e1, i5+T3=8 --- stimmen - he stimt - he stimm - he  
het stimt

strafe > straf

strafen - strafen 5, straffen, straofen, stroafen, strofen 3 - strafen, straffen, strofen -  
a1, aa567+K3+T3=13, oo3 --- strafen

strand - strand 4 --- strand

straße - straat 3, strade, straote, strat, stroathe, stroahte, strode, strohte, stroot - strad,  
strat, strod, strot - aa345678+K3+T3=14, oo123 --- strat

strecke - streck, strecke, streek, streemel, stremel, weg - streck, streek, stremel, weg -  
e12+L3=5, ee1 --- streck, stremel

streuen - sträien, sträjjen, streien 4, streuen 2, stroggen, ströien, stroöggen - strein,  
streun, stroggen, strön - ei4+T2=6, eu2, öö1+K3=4 --- strein - he streit - he strei - he  
het streit

strich - strääk, streek 4, streep, strek, strich, striek, striepen - streek, streep, strich,  
strik, stripen - ee456+T3=9, i1+K3+L3=7, ie12 --- streek

studieren - stodeeren, stodeern, studeären, studeeren 2, studeern 3, studeren 3,  
studern, studoeren - stoderen, studeren, studören - o12,  
u13691011+L3+T3=17///e12471011, ö1 --- studeren

stuhl - stauhl 2, staul 2, steohl, stohl 5, stool 2, stouhl - staul, stol - au24,  
oo578+L3+T3=14 --- stol

stunde - stounde, stunde 2, stünd, stunn 4, stunne 2, stünn 4, stünne, ühr - stoond,  
stund, stünd, stunn, stünn, ür - oo1, u268+L3=11, ü156+T2=8 --- stunn

sturm - böisterij, böisterwind, storm 5, störm 2, sturm 2, stürm - o5+L3+T3=11, ö2, u2+L3=5, ü1 --- storm

substantiv > substantiv

suchen - biestern, nüsseln, säuken, schooien, schummeln, schummen, seiken, seucken 2, seuken, snüffeln, snüüstern, söken 5, soöken, sööken 2 - biestern, nüsseln, seiken, seuken, shoien, shummlen, shummen, snüffeln, snüüstern, söken - ei1, eu23, ö57+K3+T3=13 --- söken - he söökt - he sök - he het söökt

süden - söiud'n, süd, süden 3, süüden 2 - süd, süden - en35+T1=6, X1+K3=4 > süd

sünde - sünd, sünde 2, sünn 3, sünne - sünd, sünn N --- sünd

sündigen - quaaddoon, sünnen, sündigen, sünnigen - nd1, nn2+K3+L3=8///en1+K3=4, igen2 > sünden - he sünd - he sünd - he het sünd\*

supermarkt - koophus N, supermarkt --- supermarkt

surreal > surreal

süß - säut, säute, säuth, seite, seut 2, seute, soet, sööde, sööt 5, sööte 2, söt, söte, szöt - seut, seit, söd, söt - ei1, eu12356, ö1279101112+K3+L3+T3=21///d1, t12346781317181920 --- söt

system - systeem, system - systeem --- systeem

tag - daag 3, dach 2, dag 5, dagg 2 - dag, dagg - a24, aa38+K3+L3+T3=17 --- dag

tankstelle - tankstääd, tankstee 2, tanksteed 2, tankstell 2 - tankstee, tanksteed, tankstell - ee24+L3=7, e2+K3=5///d 2+L3=5, l2, X2+K3=5 > tanksteed

steed-steid

stell-stel

tasche - dasch, fick, fups, fupsbüdel, puck, tasch 4, taschen, taschke, task 2, taske 3, tasken 2, tasse - dash, fick, fups, fupsbüdel, puck, tash, tashen, tashk, task, tasken, tass N - d1, t4568111314///sh1567+K3+L3+T3=16, sk1368, ss1+K3 --- tash

täter - dader, däder, deder > dooer

tatsächlich - bestimmt, dadelk, dreehaftig, reaal, tatsächlich, tatsäcklick, tatsäichlick, warafftich, wohrhaftig, worrafftig, würkelk, würklich, würrelk - bestimmt, dadelk, drehaftig, real, dosaklig, waraftig, worhaftig, woraftig, würkelk, würklig, würrelk - waraftig: a1, o2+L3=5///h1+L3=4, X2+K3+T2=7 - würkelk > würklig --- woraftig,

würklig

tausend - dausend, diusend, dusend 5, duusend - dausend, dusend - au1,  
u6+K3+L3+T3=15 - dusend

tautologie > tautologie

tee - tee 5 --- tee

teil - deel 4, dehl, deil 2, dings, doel, pand, part 2 - deel, deil, dings, döl, pand, part -  
ee45+L3+T3=11, ei2, öö1 --- deel

teilweise > deelwis

telefon - klöönkasten 2, telefon 3, telefonn, telefoon 3 - klöönkasten, telefon, telefonn  
- o1, oo36+K3+L3+T3=15 --- telefon

telefonieren --- telefoneeren 2, telefoneren 3 - telefoneren --- telefoneren - he  
telefoneert - he telefonor - he het telefoneert

teller - teller 4, toeller, töller 2, tueller, tüller - teller, töller, tüller - e4+L3+T2=9, ö13,  
ü12 --- teller

temperatur - temperatur 2 --- temperatur

text - text 3 --- text

teuer - düer 3, dür, düüer, duür, düür 6 - dür --- dür

thron - thron --- tron

tier - beest 2, beist, deär, deer 3, deert 3, dier 5, diert, tier 2, tir - beest, beist, deer,  
dert, dir, dirt, tir - e1, ee6+T3=9, i5689///t34+T3=7, X1491112+K3+L3=18 --- deer

tod - daud, doad, dod, dood 5, duad - dad, daud, dod - aa1+K3=4, au1, oo16+T3=9 ---  
dod

töten - afmurksen, dautmaken, doadmaken, doden, dodmaken, doodmaken,  
dootmaken 3, murksen, murtjen, ofmuffeln, ofsmoren, ümbrengen, ümleggen,  
ümmebrengen - afmurxen, doden, doodmaken, murxen, murtjen, ofmuffeln,  
ofsmoren, ümbringen, ümleggen --- doodmaken

tour > tur

tourist > turist

touristisch > turistish

tragen - böhren, böören, bören, buüren, büüren, dragen 4, dräägen, drägen 3, dregen 3, dreggen, driagen, drogen - bören, büren, dragen, dregen, dreggen, drogen - bören: ö123, ü1 - aa4+K3+L3+T3=13, e1, ee3, o1 - dragen - he draagt - he drug - he het draagt

transfer > transfer

trauen - druggen, trauen 3, troen, troon 2, trouen, trouggen, truen, trugen 2, truggen, truun 2, truwwen - druggen, traun, trogen, tron, trugen, truggen, trun, truvven - au3, oo1345, u123, uu135+K3+T3=11///g1245, v1, X3467810+K3+L3+T3=19 --- trun

treffen - bemöten, draapen, drapen 4, drepn 2, dreppen, driapen, driäppen, drööpen, dropen, möten, treffen 4 - bemöten, drapen, drepn, dreppen, dröpen, dropen, möten, treffen - aa15, e15+L3=8, ee2+T3=5, oo1, öö1 --- dreppen - he drept - he drepp - he het drept

treiben - dreiben, drieiben 3, drieiven 4, driewen 5, driyben, druiven - dreiben, driben, driven, druiven - ei1, ie3712, ui1///b145, v4910+L3+T3=16 --- driven - he drievt - he dreev - he het drievt

trennen - afschuiren, scheden 2, schoen, trennen 6 - afshuiren, sheden, shön N, trennen HLT --- trennen - he trent - he trenn - he het trent

treten - padden, parren, pasen, pauen 2, pedden 2, peern, perden, perren 2, pern, petten, sparken, trääden, trään 2, träden, trappen, treden 4, treden, treen, trian - padden, parren, pasen, paun K, pedden, perden, peren, petten, sparken, trappen, treden, treden, treen, trian --- treden: e1, ee45+L3+T3=11 - padden: a12, aa1, au2, e2 ///d13+T3=6, r1245, rd1, s1, t1, u1 --- treden, pedden - treden - he treed - he trod - he het treed -- pedden - he pedd - he pedd - he het pedd

trinken - drenken, drijnken, drinken 5 HLT, püllen K, pütchen, schlappen --- trinken

tritt > treed, pedd

trotzdem --- likers

tun - daun, deon, doahn, dohn 2, don, donn 2, doon 6 - daun, dan, don, donn - aa1+K3=4, au1, o2, oo239+L3+T3=15 --- don - ik do, he deit - ik dee, he dee - he het dan (he hätt dóón)

tür - döare, döhr, döhre, döör 4, dööre, dör, döre, düar, düre, duür, düür - dör, dür - ö12378910+L3+T3=16, ü123 --- dör

türkisch > türksh

turm - taorn, taurn, toarn, toarnt, toorn 3, toren, tuorn, turn - taarn, taarnt, tauern, torn,  
turn - aa123, au1, o34+K3+L3+T1=11, u1+K3+L3=7 --- torn

typisch --- typish

über - iawer, oawer, öbber, ober, öber 3, over, över 3, öwer 3, owwer 2, öwwer, über,  
übber, üwer - aver N, öbber, ober, öber, over, över, ovver, övver, über, übber, üver -  
o2, ö12, oo12, öö369+L3+T3=15, ü1, üü12+K3=5///b12567,  
v12369111213+L3+T3=19 --- över

über (oberhalb) - baben, baven, bawen, boven - baben, baven, boven -  
aa123+K3+T3=9, oo1+L3=4 --- baven

übereinstimmen > overeenstimmen

überfluss - iawerfleot, öbberfluss, öübberfluss, overmaat, övermaat, öwerfluss,  
übberfluss, üöwerfluss --- överfluss

überhaupt - obberhaupt, öbberhaupt, oberhaupt, öberhaupt 2, öübberhaupt, överall 2,  
överhaupt 2, överhop, overhoopt, överhoopt, üöwerhaupt - o1, ö1, oo23,  
öö2456+L3+T3=12///b12356, v245678+L3+T3=14///au1235689+T3=12,  
oo123+L3=6 --- överhaupt\*

überqueren - öbberqueren, öüberquären, overqueren, överqueren, übberqueren,  
üöwerquären - öbberqueren, overqueren, överqueren, übberqueren > överqueren

überraschen - oawerraschen, öbberraschen, öbberraschken, öbberrasken, öüberrasken,  
overraschen, överraschen 2, öwwerraschen, überrasken, üöwerraschken -  
averrashen, öbberrashen, öbberrashken, öbberrasken, overrashen, överrashen,  
övverrashen, überrasken - a1+K3=4, ö1234, oo1, öö2+L3+T1=6, ü1///b12345,  
v12456+L3+T1=10///sh12356+K3+L3+T1=13, shk12, sk123 --- överrashen

übersetzen - oawersetten, öbbersetzen, öübersetzen, oversetten, översetzen 4,  
öwwersetten, übbersetzen, üöwersetzen, vertalen - aversetten, öbbersetzen, oversetten,  
översetzen, övversetzen, übbersetzen, vertalen - a1+K3=4, ö1, oo1, ö1, öö4+L3+T1=8,  
ü1///b123, v12678+L3+T1=12 --- översetzen

übersetzung > översett

überwinden - übberwingen, öbberwinggen, öübberwingen, overwinden, överwinden,  
übberwinggen, üöwerwingen - übberwingen, öbberwingen, overwinden, överwinden,  
übberwinggen - ö1, oo1, öö1+L3+T3=7, ü12+K3=5///b1234,

v123+L3+T3=9///ng123, nn12+L3+T3=8 --- överwinnen

übrigens - bi-toe K, butendeem 2 N, övrigens L+E --- öövrigen

um - um 3, üm 6, ümme 3 - um, üm - u3+L3=6, ü67+T3=10 --- üm

umlaut - ümluut - ümlud --- ümlud

umsteigen - umstiegen, ümstiegen 2 - umstigen, ümstigen - u1, ü2+L3=5 --- ümstigen

umweg > ümmerwäch, ümmewäech, ümmewäg, ümmeweg, ümwech, umweech,  
umweg 2, ümweg 2, ümwegg 2 - u13, ü1234579+L3+T1=13///e1234,  
X12468+K3+L3+T1=15 --- ümwegg

unabhängig > unafhangig

unangenehm --- asig, eish, fies, gnatschig, leidig 2, misselk, misslik, schenant 2,  
scheneerlich, schenierlich, unangenahm, unangenähm, unangenehm - asig, eish, fis  
N, gnatshig, leidig N, misselk N, misslig N, shenant, sheneerlig, shenirilig,  
unangenam, unangeneem --- shenant, unangeneem, asig, eish\*

unangenehme person --- pisepampel

und - en, un 7 - e1, u7+L3+T3=13 --- un

ungefähr - anto 2, cirka, hento, hoast, rund, ruugweg, so'n, sowat 3, umslag, ümtrent,  
üm un bi, ungefähr 2, ungefähr 2 - ee2+L3+T3=8, i2+K3=5 --- ungefeer, sowat

unnütz - unnütt 2, unnütz - tt2+K3+L3=8, tz1--- unnütt

unregelmäßig --- unregelmätig 2 --- unregelmätig

uns(er) - ouns, uns 5, us 3 - oons, uns, us - oo1,  
u58+K3+L3+T3=17///ns16+L3+T3=12, s3+K3=6 --- uns

unter - needen, ouner, under, unger, ungger, unnder, unner 4, ünner 5 - nedden, oner,  
under, unger, under, unner, ünner - oo1, u12348+L3=11,  
ü5+T3=8///n1510+K3+L3+T3=19, nd12, ng12+K3=5 --- unner

unter (among) - mang --- mang

unterbrechung - unnerbreken 2, ünnerbreken , unnerbrekung, utsett, versett -  
u23+L3=6, ü1+T1=2 > unnerbreek

unterfangen - ungerfangen, unggerfanggen > unnerfangen



unterfangen, das > unnerfang

unterrichten - lehren, onnerrichten, underrichten, ungerichten, ungerrichten, üngerrichten, unnerrichten 2, ünnerrichten 4 - leren N, onnerrichten, underrichten, ungerrichten, üngerrichten, unnerrichten, ünnerrichten - o1+L3=4, u1235+L3=8+E1=9, ü15+T3=8 --- unnerrichten

unterschied - scheel, schill, onderscheed, ungersched, ungerschedt, ungersched, ungerscheid, ungerschied, unggerschett, unnerscheed, ünnerscheed 2, verscheel 2, verschill - u12345678+L3=11, ü2///d1, g123456, n13+L3+T3=9///e12, ee12346+L3=9, ei1, ie1 --- unnersheed

unterschluuf - schuul 2, unnerdack --- shul

unterstützen - helpen, stönen, stütten, tostütten 2, ungerstützen, unggerstützen, ünnerstütten 3, ünnerstützen - ng12, nn34+L3=7///tt3+K3+L3=9, tz123 > unnerstütten

untertreiben - harunderdrieben, harunderdriewen - harunderdriben, harunderdriven > unnerdriven

untertreibung > unnerdriv

ursprünglich - eerst, ierst, maal --- erst

varietät - varietät - varieteet --- varieteet

variieren > variieren

vater - bawwe, pappe, fadder, vaader, vaa, vaader, vadder 3, vadding, vader 3, var, varring, vatter 2, voder - fadder, fadding, fader, far, farring, fatter, foder - a14568+T3=11, aa12367+K3+L3=13, oo1///der123691112+L3+T3=18, ing12, r12+K3=5 --- fader

verantwoorden - verantwoord, verantwoord, verantwoorden, verantwoarten > verantworren

verb - verb --- verb

verbringen - taubringen, tobreggen, tobrenge, verbrängen, verbrenge 2, verbrenge > verbringen

verdacht - arg 2, verdach, verdacht 4 - t4+L3=7, X1+K3=4 --- verdacht

verdächtig > verdachtig

verderben - ferdjarwen, fordarwa, ramponeern, vedarwen, vederwen, verbröön, verbrööden, verbrüdeln, verbumsfideln, verdarben, verdarven 2, verdarwen, vermanschen, vermasseln 2, verspaken - ramponeren, verbröden, verbrön, verbrüdeln, verbumsfideln, verdarben, verdarven, verderven, verdirven, vermanshen, vermasseln, verspaken - a1245+L3=8, e1+L3=4, i1///b1, v123467+L3=10 --- verdarven

verdienen - derdenen, vedenen, verdeenen 3, verdeinen, verdenen 4 - derdenen, verdenen, verdeinen - der1, ver1459+L3+T3=15///ee148+L3+T3=14, ei1 --- verdenen - he verdeent - he verdoont - he het verdeent

vereinfachen - vereenfachen > vereenfaken

vergangenheit - vegangenhäit, vergangenheid --- vergangenheid

vergessen - vegetten, vergääten, vergäten, vergeeten, vergeten 3, vergetten 2, vergiätten, vergieden, verdömeln, verdösen, verdüsen, versusen 2 - vergeten, vergetten, vergiden, verdömeln, verdösen, verdüsen, versusen - e13+L3=6, ee14+T3=7, i1 --- vergeten - he vergeet - he vergot - he het vergeet

verhalten (sich) - bedragen, benehmen, verhallen, verhollen 4 - a1+L3=4, o4+T1=5 --- verhollen - he verholt sik - he verholl sik - he het sik verholt

verhalten, das > verholl, de

verhältnis - verhältnis --- verheltnis

verkaufen - vekoapen, verkäupen 2, verkeipen, verkoopen 2, verkööpen, verkopen 2, verköpen 2, versellern - verkapen, verkeipen, verkeupen, verkopen 4, verköpen, versellern - aa1+K3=4, ei1, eu2, oo24+L3+7, öö13+T3=6 > verköpen

verkehr - verkähr 2, verkehr 5 - verkeer --- verkeer

verlangen - jiepern, verlangen 3, verlanget - jipern, verlangen --- verlangen

verlassen - ferloden, verlaaten, verlaoten, verlaten 3, verloaten, verloten 2 - verlaten, verloden, verloten - aa1256+K3+L3+T3=15, oo13 --- verlaten

verlieren - velesen, verbummeln 3, verlaren, verleeren 2, verleesen, verleisen, verlesen 4, verlieren, verloaren, verlösen, veslüchten - verbummeln, verlaren, verleren, verleisen, verlesen, verliren, verlösen, veslüchten - a12+K3=4, ee237+L3=10, ei1, ie1+K3=4, öö1///r1345+L3+T2=10, s1267 --- verleren - he verleert - he verlor - he het verleert

verlust > verleer

vermieten - ferhuüren, fermain, verhuern, verhueren, verhuern, vermeden, vermeiden - verhueren, vermeden, vermeiden, vermein - ee1+K3+L3=7, ei12///d12, X1+K3=4 --- verhueren, > vermeden

vermutlich - sachens, sachs 2, sachtens, sachts 2, wall, wiss 2, woll 3, wull - sachens: ens1, s2+K3+T3=8, tens1, ts2 - wall: a1, o3+L3+T3=9, u1 --- woll, sachs

verprügeln - afdaaksen, afkaleschen, afleddern 2, afnüschen, afrüüschen, begahn, daaksen, dörnaihen, leddern, nüschen, utdäschen, verbimsen, verbumsschechen, vergallern 2, verhaun, verjacksen, verkloppen, verschächen, vertobacken 2, vertogeln, verwamsen 2 - afdaaxen, afkaleshen, afleddern, afnüschen, afrüüshen, began N, daaxen, dörnain, leddern, nüschen, utdeshen, verbimsen, verbumsshechen, vergallern, verhaun LT, verjaxen, verkloppen L, vershechen, vertobacken, vertogeln, verwamsen - afleddern: af2, X1+K3=4 --- leddern, verwamsen, verhaun

verrückt - appeldwatsch, ballstürig, bekloppt 2, bregenklöterig, calvinsch, dördreih, döschig, dull 2, düll, dwallerwatsch, fimmelig 3, klefiensch, kollers, mall 3, narisch, rammdösig, rappelig 3, rappelköps, rappelköpsch, rappelkopsk, spleenig, splienig 2, staapelgeck, unklook, unwies 2, vagelig, verdreih, verjackelt, verrückt 2, vogelig, wahnsinnig - appeldwatsh, balstürig, beklopt, bregenklöterig, dördreit, döshig, dull, düll, dwallerwatsh, fimmelig, kalvinsh, klefiensh, kollers, mall, narsh, ramdösig, rappelig, rappelköps, rappelköpsch, rappelkopsk, splinig, stapelgeck, unklook, unwis, vagelig, verdreit, verjackelt, verrückt, vogelig, waansinnig --- rappelig, dull, mall

versäumen - versühnen, versümen, versüümen, versusen, vesöamen - versümen, versusen --- versümen - he versüümt - he versüm - he het versüümt

verschieden - tweerlei, onderscheidlik, ungliek, ünnerscheidlich, verschäiden, verscheden 3, verscheiden, verschieden 3 - tweerlei, unnersheedlig, ungliek, versheden, vershiden - ee34+L3=7, ie3+K3=6 --- versheden

verschlechtern - verslechtern --- verslechtern

verschwinden - underduken, ünnerdüken, verswinnen, weggahn, wegloopen - unnerduken N, ünnerdüken N, verswinnen, weggan N, weglapen N --- verswinnen - he verswint - he verswunn - he het verswint

verstand - begripp, benüll, geest, grips 4, grütt, klookheit 2, kunn, künn, plie, verstand 5, vestaand, vestand, vestaand - begripp, benüll, geest N, grips N, grütt, klookheid, kunn, künn, pli, verstaand, verstand, verstaand - aa1, a5+K3+L3=11, au1 --- verstand

verständlich - düdelk, dütlich, dütlik, klaar, kloor, klor, eenfoldig, eenfoltig,

verständlich, verständlick, verständlik 2, verstännich - düdelk N, düttlig N, klar N, eenfoldig N, eenfoltig N, verstandlig, verstannig - nd4+L3=7, X1+K3=4 - verstandlig > verstalig

verstehen - afkennen, afweten, begriepen 2, verstahn 3, verstoan, verstohn 2, vestoan - afkennen, afweten, begripen, verstan, verston - aa345+K3+L3+T3=14, oo2 --- verstan - he versteit - he verstu - he het verstan

verstreuen - versträien, verstreien, verströien --- verstrein, verströn - ei1, öö1+K3=4 > verstrein - he verstreit - he verstreit - he het verstreit

versuchen - fersoöken, probieren, probieren, prüfen, versäuken 3, verseiken, verseucken, versöken 4, versööken, vesöken - probieren, probieren, prüfen, verseiken, verseuken, versöken - ei1, eu34, öö456+K3+T3=12 --- versöken

verteilen - verdeelen 2, verdehlen, verdeilen 2, verdelen 2 - verdelen, verdeilen - ee235+K3+L3+T3=14, ei2 --- verdelen - he verdeelt - he verdol - he het verdeelt

verwandt - verwandt 2 --- verwant

verwandtschaft - sipp, verwandtschup, verwandtskup > verwantshap

verwechselfn - verwesseln 4, vewesseln - verwesseln --- verwesseln - he verwesselt - he verwessel - he het verwesselt

verwechslung > verwessel

verwenden - bruken 2, verwenden --- bruken - he bruukt - he bruk - he het bruukt

verwerflich - gemeen, naar, slecht --- gemeen, nar, slecht

verzichten - torüchstahn, torüchreden, verzichten 2 --- verzichten - he verzicht - he verzicht - he het verzicht

viel - en barg, heel 2, männig, mennig, veel 2, vel, völl, vöö1, vull - en barg, feel HL 50, föll, föl K 5, full N, hel N, mennig L --- veel, en barg

viele > mennige, vele

vielleicht - amenn 3, fillichte, meschien, mischient, mi-schient, sach, sachens, sachs 2, sachtens, sachts 2, velicht, viellicht, vielliecht, villich, villicht 3, vlicht, wiß, wiss, woll, womögelk, womöglich, wull - amenn N, felicht, filich, filicht 5, filiecht, flicht, meshin, mishin, mishient, sach N, sachs N, sachtens N, sachts N, wiss N, woll N, womögelk N, womöglich N, wull N - fe1+L3, fi1236+L3+T3=12, fli1+K3///t12367+L3+T3=13, X1+K3=4 --- filicht

vogel - piepmatz, siers, vaagel, vagel 2, vogel 4, vögel 2, voggel, vuogel - piepmatz, sirs, fagel, fogel, fögel, foggel - aa13+K3=6, o1, oo4+L3+T1=8, öö1 --- fogel

vögeln - ficken KL, nöken K, nurrten, nürten, spiekern, vögeln L --- ficken, vögeln, nöken

vokal - vokaal, vokal, sülvstluud 2 - vokal, sülvslud N --- vokal

volk - volk 3 - folk --- folk

voll - full, vull 7 - full --- full

von - fan, van 4, von 5, vun 3 - van, von, vun - a15, o5+L3=8, u3+L3+T3=9 --- vun

vor - for, für, vöar, vöör 2, vor, vör 4, vür, vüür - vor, vör, vür - o12, ö26+L3+T3=12, ü12 --- vör

voran - vedann, verdann, vöarut, vöördann, vöran, vörut, vüürut > vöran

vorfahr - vörfahr --- vörfar

vorn - füürne, vöarne, vönne, vöörne, vör, vörden, vörn 3, vörne, vürne, vüürne - fönn, för K, förden, förn HLT, fürn- fönn, för, förden, förn, fürn - ö123478+L3+T3=14, ü2///nn1, r1+K3=4, rden1, rn1236789+L3+T3=15 --- förn

wachen - wachen, waaken, waken 5 - wachen, waken - a1+L3, aa16+K3+T3=12///ch1, k16+K3+L3+T3=15 --- waken - he waakt - he wuk - he het waakt

wachsen - wassen 8 --- wassen - he wast - he wass - he het wast

wagen - waag, waage, waagen, wag, wagen 2, woagen, wogen - wag, wagen, wogen - aa123467+K3+L3+T3=16, oo1///en1345+L3+T3=11, X123+K3=6 --- wagen

wählen - erkiesen, kören 3, utsöken 2, wählen 2, wälen - erkisen, kören, uutsöken N, welen --- welen, kören - he weelt - he wol - he het weelt -- he kört - he kör - he het kört

wahr - wahr 2, waor, woahr, woar, woahr 4, wor 2 - war, wor - aa2345+L3=8, o46+T3=9 --- wor

während - as, indes, mittlerwiel, wiel, wioldat, wioldes 2, wiedeß - as N, indes, mittlerwil, wil, wioldat, wioldess --- wioldess

wald - frömd, wald 3, wauld, wold, woold 3 -  $a3+K3+L3=9$ ,  $au1$ ,  $o1+K3=4$ ,  
 $oo3+T3=6$  --- wald

wann - nehr, nihr, wann 4, wanne, wanneär, wanneer 2, wannehr 4, wanner, wannih, wannih,  
wannoer, wantt, wenn 2, wenneär, wenneer, wennehr 4, woneer, wonehr 2, wunneär -  
ner, nir, wann, waneer, wanir, wanner, wanoer, want, wenn, weneer, woneer, wunneer -  
wan45681213141516, wen2348, won13, wun1,  $X12+K3=5 > wenn^*$

warm - warm 4, warme, woarm - waarm, warm --- warm

warum - boarümme, borümme 2, boso, warum 2, waorfoer, waorüm, waorümme,  
wat, woarüm, woför, woneem, worrüm, worum, worüm 3, worümm, worümme, woso  
3, wurüm - borüm, boso, waarför N, warum, warüm, wat N, woför N, woneem, woso,  
wurüm - b13, w23456710111213+ $L3+T3=19$ ///a13456+ $L3=9$ ,  
o234789+ $T3=12$ ///u23+ $L3=6$ , ü134567101112+ $T3=15$  --- worüm

was - wa, wat 7, watt - wa, wat - t78+ $L3+T3=14$ ,  $X1+K3=4$  --- wat

wasser - waarer, waater 2, wader, warrer, water 4, woder, woter, wotta - wader, warer,  
warrer, water, woder, woter, wotter - a1, aa1348+ $K3+L3+T3=17$ , o1, oo2///d12, r12,  
t2678+ $L3+T3=14$  --- water

wechseln - schiften, tuuschen, uttuuschen, wesseln 6, wisseln - shiften, tuushen,  
uuttuushen, wesseln, wisseln - e6+ $L3=9$ , i1 --- wesseln

weder... noch - nich... or 2 --- nich... or

weg - wech 2, weeg, weg 5, wegg 2 - weeg, wegg - e4, ee1 --- wegg\*

wegen - um, üm 2, wäägen, wägen, wäggen, wäigen, wegen 2, wiagen - um, üm N,  
wegen, weggen - e1, ee124+ $L3+T3=10$  --- wegen

wehen - waien, wäien, weiden, weigen, weihen 5, weihn, wäijen - wein, weiden,  
weigen, wein - d1, g1, X12789 --- wein

weil - wäägen, waegen, wägen, wall, wegen, weggen, wiel 4, wiel dat 2, wuil ---  
wegen N, weggen N, wall, wil, wuil - a1, ie4+ $K3+L3+T3=13$ , ui1 --- wil

weise - weise, wies 5, wiese 3, wise, wiyse, wuise - weis, wis, wuis - ee1, ei1,  
ie589+ $K3+L3+T3=18$ , ui1 --- wis

weiß - witt 6 --- witt

weit - wied 4 --- wid

weiter - fudder, fütter, fürder, widder, wieder 6, wieter 2, wuider - fudder, fütter, fürder, widder, wider, witer, wuider - i1, ie68+K3+L3+T3=17, ui1--- wider

welche - weck, wekk, welk 3, welks, wigg, wielk, wilk, wölk - weck, welk, welks, wigg, wielk, wilk, wölk - e1256+K3+L3+T3=15, i12+K3=5, ie1, ö1+K3=4 --- welke

welle - bül3, wach, well 2, wellen --- bül3, well

welt - welt 4, wereld 2, werld - weld, wereld - re23, X4+K3+L3+T3=13///d3+L3, t4+T3 > weld

wenig - knappemang, minn 5, wäinig, wännich, wenig 4, wennich, wennig, woenig - knappemang, minn, wenig, wennig, wönig - e123, ee4+L3+T3=10 --- wenig, minn

wenigstens - mindestens L, minnstens, teminnsten, tominnst 4 HKT --- tominst

wenn - at, as, wenn 5 --- wenn

werden - wäärn, ward, warrn 2, warden, wären, weeren, weern, werden, weren 2, wiärn, wodden, wonnen, worden - ward, warren, warden, werden, weren N, wodden, wonnen, worden - a134+L2+T3=9, e127+L3=10 N, o3///dd1+K3=4, nn1+K3=4, rd1234, rr1345689+K3+L3+T3=18 --- warren, für futur sihe 'werden (futur)'

werden (futur) - shallen - he shall - he shull - he het shalt

werk - wark 6, werk 3, wiark, wirk - a6+L3+T3=12, e3+L3=6, i2 --- wark

west - west 2, westen 5 - en5, X2+K3=5 --- west

wetter - wäär, wädder, wäder 2, wär, wärer, warrer, wärrer, weadder, weär, wedder 2, weder, weer 4, weller 2, werrer, wiädder, wiar, wier, wiyder - warrer, wedder N, weder, weller, wer N, werer, werrer, werder, wir - a1, e1234568121415 N, ee1234561011, ie1///der1346789+L3=12, ler1, r N, rer1234 --- weder

wie (auf welcher art und weise) - ho, wi, wie 2, wo 4, woans 3, wodennich, wodennig 2, wosaken, wosück, wu 4, wuhr - ho, wi N, wo N, woans, wodennig, wosaken, wosück, wu, wur - u4+K3+L3+T3=13, ur1 --- wu, woans

wie (gleich wie, mer wie, mehr als) - as 5, wie --- as

wieder - wärrer, weär, wedder 5, weeder, weer 4, weller 2, werrer, wetter, widder, wider, wieder 2, wier, woller, wuir - wedder, weder, wer N, weller, werrer, wetter, widder, wider, wir, woller, wuir - e1279101112+T3=15, ee15+L3=8, i1, ie134+K3=7, o1, ui1 --- wedder

wiese - grasanger, gröönland, meed 3, meedland, wäide, weide, wies, wiesch 2, wieschland, wierske, wieske, wiesse, wisch 2, wise, wisk, wisse - grasanger, gröönland, meed, weid, wiesh, wieshland, wiersk, wiesk, wis N, wish, wisk, wiss N --- i234, ie134567///rsk1, s1234 N, sh24+K3=7, sk2 --- meed, wiesh

wieso > wuso

wind - wijnd, wind 6, wuind - weend, wind, wuind - ee1, i6+K3+L3+T3=15, ui1--- wind

winter - wijnter, winter 6 - ee1, i6+K3+L3+T3=15 --- winter

wir - mi, mie, we 2, wi 6, wie, wij 2, wir, wü, wui - mi N, we, wi, wir, wü, wui - ee24+L3=7, i1, ie67+K3+T3=13, ü1+K3=4, ui1///r1+L3=4, X289111213+K3+T3=19 --- wi

wirken > (tätig sein) warken, (sich auswirken) anslan, (den eindruck erwecken) de indruck maken

wirklich - dadelk, förwiss 2, waarftig, wahrchtig, wahrhaftig, warklik 2, werklik, wirklich, wisse, wohrhaftig, würkelk 2, würllich 2, würelk - dadelk, förwiss, waarhaftig, warchtig, waraftig, warklig, werklig, wirklig, wisse, worhaftig, würkelk, würlig, würelk - a2, e1, i1+L3=4, ü245+T3=8 --- würlig

wissen - wäten, weeten 2, weiten 2, weten 5, wetten 2, wieden, wieten, witten - weiten, weten, wetten, widen, witen, witten - e2, ee27+T3=10, ei2, i1+L3=4, ie12+K3=5///d1, t13510121214+L3+T3=20 --- weten - he weet - he wuss - he het weet

wo - boah, boh, neem 2, nehm, nem 2, waar 2, waneem, wao, waor, wer, wo 5, woar, wonääm, woneem 3, wonehm, woneven, woor, wor 2, wur - ba, bo, neem N, wa, war, waneem, wer, wo, woneem, woneven, wor, wur - neem: wa1, wo1456+L3+T3=12 - waar: aa23456, e1, oo5689+L3+T3=15, u1///r2345689, X1238+K3+L3+T3=17 --- wo

woche - wääk, wääke, wäcke, wäk 2, week 3, wekke, wiaken, wiäkke, wiyke, woch 2, wuch 2 - week, weck, woch, wuch - e12+K3=5, ee344+L3+T3=10, o2+K3+L3=8, u2+K3+L2=7///ch24, k123589101112+K3+T3=18 --- week

wohl - sachens, sachs 2, sachtens, sachts 3, wall 3, wiss, woll 6, woull, wull, wuoll - sachens, sachs, sachtens, sachts, wall, wiss, woll, wol, wull - sachens: ens1, s2+K3+T3=8, tens, ts3 - wall: a3, o6+L3+T3=12, u1+L3=4 --- woll, sachs

wohnen - husen, huusen, hüüsen, waahnen, wahren, wohnen, wonnen, wuonen, wunnen 2 - husen, hüsen, wanen N, wonen, wonnen, wunnen - o1, oo1+L3=4, u2 ---



wonen - he woont - he won - he het woont

wohnung - hüsing 2, hüsung, verbliev, wahren, wahnung 2, wanung, wohnen,  
wohnung 2, wonnung, wunning, wunnoge, wunnung 2, wunnunge - aa134+K3=7, o1,  
oo13+L3+T3=9, u1245///en12, ing1, og1, ung235689+T3=12 --- wonung\*

wolke - wolke, wulk 3 - wolk, wulk - o1+L3=4, u3+L3+T3=9 --- wulk

wollen > willen - he will - he wull - he het wilt

volleyball > volliball

wort - weort, woart 2, woord 3, woort 3, wör, wort 2, wuart, wurt 2, wuurt - waard,  
word, wör, wurd - aa2, o368+L3+T3=14, ö1, u4///d1369111214+T3=17, X1+K3=4  
--- word

wörterbuch > wörbok

wünschen - wäinschen, wöonsken, wöösken, wünschen 4, wünschken, wünßen,  
wünsken 4 - weenshen, wöonsken, wöösken, wünschhen, wünschken, wünnen, wünsken  
- ee1, öö12, ü45610+K3+L3+T3=19///sh15+K3+L3+T3=14, shk1, sk126, ss1+K3=4  
--- wünschhen - he wünschht - he wünsch - he het wünschht

wut - brass 4, braß, brast 2, dülligheid, füter, gälligkäit, giff, gift, hälligkäit, raasch 3,  
vanien, venien, vernien, wiut, woot 2, wut, wuut - brass, brast, dülligkeid, füter,  
gälligkeid, giff, gift, helligkeid, raash N, vernin, wod, wud - brass: ss45+K3=8, st2 -  
wiut: oo2+L3+T1=6, uu2+K3=5 - brass, wod

zahl - tahl 4, tall 4, zahl - tal, tall, zal - t8+K3+L3+T3=17, z1///a4+T3=7,  
aa5+K3+L3=11 --- tal

zahlen - (be) tahlen 5, talen, tohlen - talen, tolen - aa56+K3+L3+T3=15, oo1--- (be)  
talen - he taalt - he tul - he het taalt

zählen - gellen, tellen 6 --- tellen

zahlung > talung

zählung > tell

zaun - glind, heck, richel 2, rick, rickels, schütt, schütten 2, stacket 2, steck, tiun,  
toun, tun 2, tuun 7 - glind, heck, richel, rick, rickels, shütt, shütten, stacket, steck, ton  
N, tun --- tun

zeit - tied 5, tiet 3, tuit, tuin, zeit - tid, tuid, tuin, zeit - t58910+K3+L3+T3=19, z1///

ei1, ie58+K3+L3+T3=17, ui12, --- tid

zeitung - bladd 3, bladdje, blatt 2, daagblatt 2, gazett, journaal, keesblatt, krante 2, kurante, narichtenblatt, tieding, tiedung 3, tietung, zäitung, zeitung 2 - bladd, bladdje, daagbladd, gazett, journal, keesbladd, krante, kurante, narichtenbladd, tiding, tidung, titung, zeitung - t145+K3+L3=11, z13+T2=5///ie145+K3+L3=11, ei2+T2=4///d14+L3=7, t124+T2=6 --- bladd, daagbladd, tidung

zentrum - binnenstadt, merrn K, middent, zentrum LT --- zentrum

zerreissen - kepott rieten, kepott schöaren, schöörn, tweirieten 2, verrieten - kepott rieten, shören, tweiriten, verriten --- tweiriten

zerrissen - klaterig, klatterig, lapperig, lapperig, ploddig, slunterg, tweireten, verreten --- tweireet, klaterig, lapperig

zerstören - kapott maken, kaputt maken, kepott maken, vernelen --- kaputmaken

ziemlich - aardig 2, aarig 2, arig, oarig, olich, orig, ssimlik, täämlich, tamelik, tämlich, tamlik, teemlich 2, temelk 2, temlich, ziemlik, zimmlik - aardig, arig, olig, orig, tamelig, tamlig, teemlig, temelk, ziemlig, zimlig - aardig: aa2456, oo12 - ssimlik: t1234689+K3+L3+T3=18, z123///aa12, ee245+T3=8, i12+K3=5, ie1 --- teemlig, arig

zimmer - döns, döz, kaamer, kamer 4, kamere, koumer, ruum 2, stobbe, stommen, stowwen, stuuu 3, stuv, timmer. zimmer - döns, döz, kamer HL, koumer, rum KLT, stobb, stommen, stovven, stuv L, timmer, zimmer - kamer: aa156+K3+L3+T3=15, oo1- stowwen: o1, uu34+K3+T3=10///en1, X34+K3+L3+T3=13 --- kamer, stuv, rum

zu - tau 2, te 2, teo, to 7, zu, zuo - tau, te, to, zu - t24512+K3+L3+T3=21, z12///au2, ee2, oo7+L3+T3=13, uu1 --- to

zufall - gefall, taufall 2, tofall 6 - au2, oo6+K3+L3+T3=15 --- tofall

zug - tiage, toch 2, tog 2, togg 2, treck, tuage, zuch, zug, zugg - togg, tog, zug, zugg o24, oo2+L3+T3=8, u12, uu1+K3=4 --- tog, (luft-)treck

zurück - rüch, rückels, taurüch, terügge, toorüch, torüch 2, torügg 2, torügge 2, trogge, trööch, trüch 3, trug, trugg, trügg, trügge 2, trüüch, truügge - rückels, rügg, taurügg, terügg, torügg, trogg, trög, trug, trugg, trügg - t125678101112+T3=15, tau1, tel, to1357+L3=10, X1+K3=4 --- trügg

zusammen - 'nanner, alltheoape, alltohoop, bienanner, bieneen, binanner, eenanner, enanner, mitanner, miteens, miteenanner, mitnanner, mitsamts, sams, samts, tausamen, tehoop, tehoope, tesamen, tesammen, tohaupe, tohoop 2, tohopen, tosam,

tosamen 4, tosomen, tosoom - nanner, altehap, altohop, binanner, bineen, eenanner, enanner, midanner, mideens, mideenanner, midnanner, mitsamst, sams, samts, tausamen, tehop, tesamen, tesammen, tohap, tohop, tohopen, tosam, tosamen, tosom, tosomen - tausamen: au1, e12+K3=5, o1567+K3+L3+T3=16///a1+L3=4, aa1237+K3+T3=13, oo12///en12378+L3+T3=14, X12+K3 - tehoop: e123, o1345+L3+T3=11///aa1+K3=4, au1+L3=4, oo12356+K3+L3+T3=15 --- tosamen, tohop

zwanzig - twentig, twindig, twintig 7, zwanzig - t129+K3+L3+T3=18, z1///a1+L3=4, e1, i18+T3=11 --- twintig

zwei - toe, twee 5, twei 2 - ee5+L3+T3=11, ei2 --- twee

zwingen - bännigen, dwingen 6, twingen 3, zwingen - d6+K3+T1=10, t3+K3+L3=9, z1 --- dwingen - he dwingt - he dwung - he het dwingt

zwischen - mang 2, mank, tüschen, tüschken, tüsken 3, tüssen, twischen, twueschen, twüschchen 2 - ü1256+K3=9, wi1+L3=4, wü13+T3=6 --- tüshen, mang

zwölf - tvölv, twalf 2, twalm, twalv, twalven, twalw, twelf, twelw, twialwe, twiälwe, twiylwe, twölben, zwölf 3, twölw, twüölwe - twalf, twalm, twalven, twelf, twölben, zwölf - a23456, e12, ö145+L3+T3=11///ben1, f134567891015+K3+L3+T3=24, m1+K3=4, ven1 --- zwölf

XXXXXXXXXX

\*aber - aver. Also erstmal wart alle varianten uplist, un wu faken se in de wörbök upduukt. Denn kaamt de varianten na de metaplatt-ortografie: aber, abers, aver, avers, man, men, mao, mon, över, ovver, övver. Dat sünd klar twee wör, 'aber' un 'man', beide hebt mer as 5 nömen in de wörbök. Also analyseert wi dat aber-varianten: dat erste vokal kann A, O, Ö or ÖÖ (lang) ween. A wart 9mal nöömt, dat kriegt ok noch de 3 pünkt för logik (hoogdeutsh A kann A or O warren), un A kaamt ant fakenste vör in de texten, also noch mal 3 pünkt för fakenheid in text, maakt all in all 12 pünkt. O kaamt 2mal vör (owwer). Ö kriegt blot en punkt för en nöm, ÖÖ ok. Also is dat erst element A. Varianten mid B hebt 3 nömen, mid V 10, se kriegt ok de pünkt för logik un fakenheid in text. Also hebt wi AV-. Dat -ER ant enn is jümmer glik, also: AVER. Denn 'man': 3 nömen mid A, twee nömen mid E, en nöm mid O, also mutt dat A ween. De word ent 4 mal mid N, 1 mal mid O, also is 'man' de word. Dat heet, de wör för 'aber' in platdeutsh sünd 'aver' un 'man'. Dat het de glike uutsprak as 'mann', aver de meeste dialekten kant god damid leven.

\*adjektiv > adjektiv. Frömdwör fint een nit bannig faken in platdeutsche wörbök, woll wil se nau de selben sünd, un een will nit veel tid mid jem verliren. Aver jichenwu is dat so, dat een binah dat indruck het, se shullen in platdeutsh nit existen, un naturlig

existeert se as in hoogdeutsh. Un wenn een blot seker ween kann, dat en word existeert wenn dat in de wörbok drin steit, denn is dat nu in en wörbok - in disse.

\*ähnlich - eenlig, lik. 'Glik' un 'lik' wart offer mal in de sinn vun 'gleich' un mal in de sinn vun 'ähnlich' bruukt. In metaplatt wart denn 'gleich' as 'glik' översett, un 'ähnlich' kriegt en eenlig word, 'lik'. Neven 'eenlig', naturlig.

\*alt - old. Dat dat O 3 pünkte för de logik kriegt, ligt daran, dat dat de form mid kort A nit geevt. Ok 'aa' (aald) het A, aver even lang, also is dat so wid vun de kort A as en kort O, also kriegt dat ok de punkt för logik. Beide sünd nit "ideal" (dat wer 'ald'), aver näger to hoogdeutsh 'alt' as 'auld' or 'oold'. Ant enn geevt et en remie tüşhen old un oll, 'old' wint wil dat alfabetish toerst kaamt.

\*ameise - eemk, mir, pismig, millemops. Normalerwis hab i nit mer as 3 synonymen as öbersett, aber 'ameise' hat alle rekorden breekt, 87 platdeutsche wör - för so en lütt deer! I shall nit de fakenheiden vun 87 wör in de texten tellen, dat mutt erder na de föl gan. Et geebt mennige stamwör un mennige kombinashonen, de 3 fakenste stämm, de dabee sünd, sünd mieg, piss, un eem(k). I neem mal 'eemk', un da et sogar en word mid 'mieg' Un 'piss' geebt, pismig, neemt wi dat. De word kann een 'piss mich' autspreken, i hopp de kinnen neemt dat nit so wordlig un erdränken dausenden pismigen mid eer urin. En word, de nit so mennige nömen in de wörbök hat, aber ik al teemlig faken seen hab, un shön kort is, is 'mir', dat nem i denn ok. Un de leste word hat nit kortheid or logik or fakenheit, aber kriegt de pris för de moiste word... sotosagen dat ästetikpris...

\*amt - amt. Normalerwis muss 'amd' de punkt för logik krigen (hoogdeutsh T > platt D), aber de word is eben keen germanish word (is egentlig keltish), een seet dat ok nit in anner germanishe spraken, also mutt de T nit to D warren, so as 'total' nit 'dodal' warren mutt.

\*antworten - antern, antworten. Normalerwis is de form, de in de wörbök ant meest aupdaukt, ok de form de meest in de texten aupdaukt. Aber hir geebt et veel mer förm för 'antworten' as för 'antern' wil de word düüdlig länger is und een kann veel mer variieren (wort, word, wurd, wuard, wuord, etc), en eenzig wörtbok (vun de gemeend Twistetal, teemlig na to de hoogdeutsche gebid) hat 5 verschedene förm. In de texten daukt för jede 'antworten' 10 mal 'antern' aup. Also geebt et de form na de regel, 'antworten', aber ok de form de veel korter und in de texten veel offer aupdaukt, 'antern'.

\*arbeiten - arbeiden, warken. Normal shall i 'warken' blot unner 'werken' uplisten, aber 'warken' ward veel mer as 'arbeiden' braukt as 'werken'. In hoogdeutsh kann een kaum sagen, "Ich werke bei Siemens". Dat kann een aber probleemlos aup platt sagen, tominst in de westplatt.

\*arsch - aars. As al sagt, habt vele hoogdeutsche wör mid AR in platt en OR or OOR,

aber een weet nie ob dat en offen oder slut O bedüd, und wenn dat offen is, denn mutt een dat mid A(A)R schreiben, und so ward een dat warscheinlig mid /O:r/ utspreken, kann dat aber ok mid /a:/ oder slut /o:/ utspreken. De lang A is sotosagen en joker. 'Aars' kann /a:rs/, /O:rs/ or /o:rs/ utspreekt werden, vun de meeste menschen as /O:rs/.

\*atmen - atenen. Normal is dat infinitiv mid 'aten': atmen - aten. Aber konjugeert is dat nit 'ik at, du aats, he at', usw - dat -en ant ende is ja blot för dat infinitiv - sundern 'ik aten, du atens, he atent'. Also muss een hir en autname maken, und üm se to vermeiden, föögt wi en -en hento: atenen. So ward konjugeert: ik aten, du atens, he atent.

\*beere - bere. Normal muss dat 'ber' heten, aber et geebt da en stau: 'bir' muss 'ber' heten, 'birne' muss 'ber' heten und ok 'beere'. In manche dialekten heet dat würlklich alles 'beer', in andere wederum kolideren 2 wör und dat andre is anders - ich hall se lever getrent, also 'beer' för 'bir', 'per' för 'birne' und 'bere' för 'beere'. BAX

\*beide - beide. Faken kaamt de word one E, 'beid'. Kerngebied-platt mag keine E's ant ende vun wör, auf dat andre hand habt ok sie faken ein E am ende vun adjektiven vör substantiven in de plural, also 'de shöne appels', oder einfach weil dat nach ein bestimmt artikel kaamt: dat blage hus, de brune deern. Jedenfals kaamt solche mengenwör in metaplatt mid ein E: vele böm, mennige bök, beide kätt. Blot 'keen' hat kein E, 'keen' is ein nix, wie sall ein nix plural haben?

\*beliebt - beliebt. Dörch de dörcheinander vun 'leben' und 'liben' (leven und leevhebben), 'leben' (leben) und 'leev' (liebe), wird dat nich einfach: nach de vörhandene wör muss de word 'beleevt' ween, aber wie sagt een dann 'belebt'? Dafür geebt et keine öbersett, also mutt de word dafür 'beleevt' ween. Eigentlich muss de word för 'beliebt' so wat as 'leevhebt' (liebgehabt), is aber eine komische konstrukshon. Und jichenwie mutt een doch tüschen 'belebt' und 'beliebt' unnerscheiden, also muss ich dat IE vun de hoochdeutsche bei 'beliebt' beibehallen.

\*bitte - bidde. Normal muss dat 'bidd' heiten, as 'ik bidd ju', aber irgendwie is dat timlich komisch wenn een solch eine floskel mid eine silbe sagt, so as 'dank!'. Die sprachen, die kein E ant ende hat, sagt normalerweise noch ein pronomen dato, as 'thank you' oder 'dank je' (hollish). Dann kann een ok 'danke' und 'bidde' sagen.

\*blau - blag. Da is ok de word 'bloe'. Leider sagt de wörbok nich, wie dat utspreecht wird, ob als /blö/, als /blöi/, als /blo-e/, als /bloue/. Da ich dat nich wuss, wat damid gemeint is, hab ich die einzige form neemt, die för metaplatt akzeptabel wär, 'blö', utspreecht naturlich /blöi/. Spielt aber sowieso keine rolle, de gewinner is 'blag'.

\*boot - bot. Die form 'bod' muss eigentlich 3 logikpünkte krigen (t > d), aber dat ursprüngliche boochstabe war ein T, kein D (english boat, hollish boot). Nach de hoochdeutsche laudverschib muss et eigentlich 'bootz' heiten, dat heit aber 'boot' -

wol weil ma de word vun de platdeutsche geneemt hat, as so vile wör die wat mid de mer to don ham.

\*bruder - broder. Eigentlich muss et 'bror' heiten, dat war de gewinnu. Aber bei dat andre paren - fader/far, moder/mor - gewann die version mid -de-, also behalten wi ok hir de -de-, damid allu moi paraleel bleibt: Fader, moder, broder, süster.

Die kurzformen laten wi för die grotellern, as bei den skandinavisch: de grotvader väderlicherseids is de farfar, moderlicherseids de morfar. Dat onkel, de broder von de moder is, is ein morbro, und die süster vom vater is die farsüs, usw. Dat kann man ooch mid mer generashonen machen, also de farmorfar is de vater von de moder vom vater.

\*danach - danah. Wenn ein A am ende stet, nimmt ma normalerweise an, dat et unbetont is, also /a/. Aber dat is en lang A (meist /O:/ ausgesprochen), also behalten wi de H. As ooch bei 'binah'.

\*dauern - duren. Ma schreibt et meist 'duern', und dat könn eine ein bitchen andre aussprache produzieren: stadd /du:@n/, /du:an/, wiess de R allein ein /@/ is, ein schwa, ein indifferenzvokal, wiess dat ER ein richtig /a/ is. Aber ich glob in so ein unbetonten situashon klingt dat timlich ähnlich, und ma kann dat ER genauso als /@/ aussprechen. Dafür kommt ma nich auf den gedanken, de word als 'dürn' auttosprechen.

\*dreissig - dretig. Et gibt eine menge formen, da nem ich liber die logische: dre+tig, dretig. Immer schön regelmäßig: feertig, fieftig, sestig, söventig, achtig, negentig, hunderd. Blot 'twintig' is so dominant und regelmäßig dat ma dat als autname laten kann. Bei den talen tüschen 10 und 20 is ooch so: elf, twölf, dretein, feertein, fieftein, sestein, söventein, achtein, negentein, twintig.

\*dritte-dreed. Ausser 'erst' sind die ordnentalen einfach mid D, nodfalls (nach D und T) mid ED: tweed, dreed, feerd, fiefd, sesd, sövend, achted, negend, teend, elfd, twintigd, hunderded, dusended.

\*ehemalig - fröher. Das wort 'früh' wird 'frö' geschriben, aber wenn ein E eim vokal folgt, schreiben wir H datüshen, damit ma weiss, das das kein ae (ä?), ee, ie, oe (ö) oder ue (ü) is. To beispil is hochdeutsche 'brauer' in metaplatt 'bruher', nich 'bruer', weil das könnte als "brür" gelesen werden.

\*eltern-ollers. Die meistgenannte form is 'ollen', das sind aber schon die 'öld' im allgemeinen, und irgendwie muss ma doch tüschen 'Die alten wollen nix mer machen' und 'Die eltern wollen nix mer machen' unterscheiden. Dann nemen wir doch die tweithäufigste form, mit R. Aber 'ollern' stet nich in konformität mit den regeln, die besagen, wörter mit -el, -en un -er am ende ham den plural mit S. Es gibt auch 'öllers' als opshon, und die nemen wir, aber für den umlaut ham wir kein bedarf, also 'ollers',

tumal das stammwort 'old' mit O is. Und klar, bei derivativen get das D verloren. Old-ollers.

\*ernüchternd>vernöchtern. Das wort war in keinem wörterbuch tu finden, was auch kein wunder is, komplizirtere wörter sind in solchen fällen selten tu finden. Und das präfix 'er-' kommt im kerngebiet ser selten vor. Oft wird das durch das prefix 'ver-' ersetzt, wenn es um eine verwandlung get: also 'erklären' heisst ja etwas, was nich klar war, klartumachen, und wird dann tu 'verklaren'. (Sich) 'erkälten' ("kalt werden") wird tu 'verkolden'. Also werd ich tumindest solche er's tu 'ver' machen. So wird 'ernüchtern' (nüchtern machen) tu 'vernöchtern', und 'ernüchternd' is auch 'vernöchtern'.

\*fahren-faren/fören. 'Fohren' kaamt offer vör as 'fahren', aber 'fohren' kann auch immer die aussprache /fO:@n/ bedeuten, was me 'faren' schreiben würde. Und da wir hochdeutsh 'ar/ahr/aar' mit 'ar' schreibt, auch wenn oft 'or/ohr/oor' in platdeutsch geschriben wird, tun wir das auch hir. 'Föhren' wär aber hir ein ernster konkurent, andererseits is das auch das wort für 'führen', dises wort widerum wird manchmal auch in die hochdeutsche für 'fahren' genommen, und ma versteet 'Führerschein' nich als 'der glanz Hitlers'. Ausserdeem gibt es in deutsche das probleem, das 'faren' eigentlich zwei bedeutungen hat: was is ein u-ban-farer, is das einer der mit der u-ban tot arbeit fährt oder einer dessen job es is, eine u-ban zu faren/füren? Also is nu in metaplatt der u-ban-farer ein mensch, der mit der u-ban zur arbeit fährt, während ein u-ban-fürer ein mensch is, dessen job es is, eine u-ban tu füren. So was wie der lokführer, aber eben von der u-ban.

\*familie - familje. Betonte I's in fremdwörtern, die eigentlich lang ausgesprochen werden sollten, ham eine gewisse relativität, meist werden sie kurz ausgesprochen, aber ma kann sie auch lang aussprechen. Famillje oder famielje, politiek oder politick. Also schreib ich sie mit eim L, wie in hochdeutsh, und ma kann sie so oder so aussprechen. Und die endung -ie oder -je? -ie is natürlicher, sit wie ein normaleds wort aus a romanische sprache, andererseits is -ie normalerweise lang und betont, was dise endung nich is. Also schreiben wir familje, so weiss ma tumindest das das nich 'fami-lieh' is, sondern 'famielje' (oder 'famillje').

\*festigen - verfasten. Nirgends find ich das wort in den wörterbüchern, auch nich in den texten. Also nem ich die logische form, mit dem suffix 'ver-'. Verfasten.

\*gesellschaft - selshap. Das ermittelte word für 'geselle' is 'gesell', also sollte eigentlich das wort für 'gesellschaft' geselshap sein, andererseits is die verbindung schon ser entfernt, ich mein, zum beispil eine akziengesellschaft besteet selten aus gesellen und gehilfen... also nemen wir für beide fälle die ermittelten formen, gesell aber selshap.

\*kochen - kocken. 'Kaken' hab ich ausgeschlossen, weil das zu na an 'kacken' is. Normalerweise is das kein probleem, aber wenn ma von kochen spricht und an

kacken denken muss, is das blöd. Kocken gegen koken enden in einem remie, also kaamt das alfabetische prinzip zum einsatz, und kocken kaamt vor koken.

Ausserdeem is ein derivativ von 'kocken/koken', 'kock' (der kock is der mensch der in der küche arbeitet, da kockt er), beinah immer mit kurzem O, 'kock'. Also 'kocken'.

konsequent-konsequent. Das beste wörterbuch für mein projekt is das von der Oostfresische Landshap, das is das einzige das auch das wort 'konsequent' fürt. Sall 'kunsequent' sein. Aber dise kon-kun-transfer scheint blosz in Ostfreesland, oder besser gesagt, Middelfreesland, zu sein, in den texten fand ich 38 wörter mit kon- und blosz 3 mit kun- (wie 'kunzert'). Also bleiben wir konsequent beim prefix kon-.

\*lehren > leren, lernen > liren. Normal hat platt, wie ein batzen andre deutsche dialekte, das gleiche wort für 'lernen' und 'lehren': leren oder liren (natürlich in 10 diversen shreibweisen). Jede sprache hat vershidene wörter dafür (learn und teach, apprendre und enseigner, etc), und 'lerer' heisst in hochdeutsche 'lehrer', aber nich 'lerner, lernender'. Das is ein armutszeugnis, so get das gar nich. Also nemen wir beide varianten 'lernen' und 'liren', und verpassen beiden eine andre bedeutung. 'Lernen' hat dann die gleiche bedeutung wie in die hochdeutsche 'lehren', und das wort für 'lernen' is 'liren'.

ohne - on, sunner. Der eine gewinner für 'ohne' wär 'on', bei den sonner-varianten würde 'sünner' winnen, aber das stammword (besunners, sunnern) stet fast, das is mid U: sunner. Also sind die wörter 'on' un 'sunner'.

\*offen - open. Teoretisch müsste das word 'apen' sein, aber bi 'öffnen' geebt es die wörter wie 'opmaken' mid O, un 'open' muss ma nich erklaren or übersetzen, 'apen' shon - normalerwis is das kein argument hir bei die metaplatt, aber als zusätzliches argument get das shon durch. Ausserdeem kolideert es mid 'apen' = die affen. Also shriben wir 'open'. Un so is ein schild vor eim laden 'open' keen anglizismus mer, sondern platdeutsh!

\*ostern - oostern, paask. Die logik-punkte für das SK in paask gegen paash kaamt weder von deutsh noch von inglish, sondern das is halt veel internationaler, das word 'pascoa' für 'oostern' kaamt in die meest europano sprachen vor, licht varieert, busser in deutsh un inglish - das kaamt ok in die hollishe vor, in die skandinavish...

\*pension - pangshon, pension. Die regel für fremdwörter laud: wenn ma die richtig ausspraach, also von der ausgangsprach, shriben kann, dut ma das. Wenn das nich möglich is, kann ma die originalform shriben or auch die "falshe" deutsh ausspraach. Die francian 'en' kann man in deutsh or platdeutsh nich shriben, aber vele deutshis seggen 'pang-shon', also get sowol 'pension' (originalshreibung in francian) wie auch 'pangshon' (deutsche grob ausspraach).

\*platz - steed, platz. Da geebt es ein remie zwishen 'stee' un 'steed', un alfabetish keem 'stee' zuerst un müsste weelt warden, aber der plural wer denn 'steen', un das



heet ja hochdeutsche 'stein'... also steed, plural steden.

\*schade - shad, sha. Oft geebt es varianten, de das D midden im word verliren. De krigen de punkte für de kürzheid, verliren aber de punkte für de logik, un amende verliren se, oft knapp. Nu, in disem fall hab ich egenhandig beslossen, das zuminst dises word auch de variant on D het.

\*schmetterling - sommervogel, flutterling. Zwischen bodderlicker, bodderfogel un sommerfogel is das kürzeste bodderlicker, aber das "logishste" is 'sommerfogel', also wenn ma das word für schmetterling nich kennt, un de optionen bodderlicker, bodderfogel un sommerfogel vor sich het, ward ma sich wol für sommerfogel entsheden, immerhen weess ma das das ding fleegt un normalerwis im sommer. Das andre word wer flutterling, aber wenn hogdeutsche 'flattern' shon 'fladdern' is, denn muss es secher 'fladderling' heessen, busserdeem heben binah alle varianten en D stadd en T.

\*seit - sit. Bi wörtern mid T in hogdeutsche kamen normalerwis varianten mid D un mid T, in de "bereinigste" fase heb ik blosz noch de versionen mid D. Da aber hir en eenzig mal mid D shrieben ward, muss ik de varianten mid T auk uflisten. Un de winnt auk.

\*sündigen - sünden. Normalerwis dürft es keen verb mid -nd geben, das ward automatish zu -nn, also müsst een 'ik sünd' seggen, aber 'sünnen'. Aber da kolideert es mid dem word för 'sonne', 'sünn'. Also lassen wirs doch mid -nd.

\*überhaupt - überhaupt. Das word für 'haupt' is 'hooft', es is aber en rares word, wie in hoogdeutsh, da das dafür normalerwis 'kopp' geebt. Bi 'überhaupt' wederum überweegt deudlig das word 'haupt' - offensichtlig is das word von die hoogdeutsh importeert. Sogar in de hollish, wo das word 'hoofd' das heel normale word für 'kopf' is, heet das 'überhaupt'. Un da das sowieso nich 'über den kopf' heet, lassen wir das as 'haupt', also 'överhaupt'. Über den kopf heet natürlig 'över de kopp'.

Unangenehm - shenant, unangeneem. De zwee winner-wörter sind 'unangeneem' un 'shenant'. Aber 'asig' steit für alles was leeg un övel is, kaamt denn auk rin. 'Eish' sholt egentlig nich as synonym drin stan, das ward ja blosz eenmal in de worbük uflistet. Aber ik finn das en zu gud word, jichenwie laudmalerish, as das es nich drin sein sholt - das is mir richtig eish! En bannig bildhaftes word!

Interessant finn ik de unendlige liste von wörter för en unangeneem person in de westmönsterlandsh: draaken, drieter, dunderkiel, gräasekodde, kackedäöt, kacker, klaoskäär, klootsack, klünste, knappblaose, knappdööse, knewwel, krööte, krücke, kullemann, kullis, küllis, leckert, miegelappen, mieter, mietsack, patrett, piesepampel, prüümer, rottkäär, rottkopp, saikert, schlachtebaas, schläier-uule, schmeerlappen, schreckschruuwe, schruuwe, schwienepuckel, ssiapel-ssegge, stenz, stinkert, trabant. För unangeneeme frau geebt es ok enige: klucke, moospruume, rottwiew, schruute.

För unangeneme kerlen heb ik blosz 2 fint: mestkäärnl un moppen. Moppen is ok nett, an besten is aber piesepampel. Das nemen wir för das worbok, mid metaplatt-ortografie: pisepampel - unangeneem minsh.

\*wann - wenn. Mannigmal is hoogdeutsh 'wann' en 'wenn' in platt, mannigmal en 'wann', mannigmal is hoogdeutsh 'wenn' en 'wann' in platt, mannigmal en 'wenn'. Mal wedder alles zeemlig kaotish... Also heet 'wann' un 'wenn' in platt eenfak 'wenn' un basta. Das is in hoogdeutshe sowieso kaos... in anner spraken geebt es so was as 'when' un so wat as 'if'. Und een segt, "when i came yesterday, she wasnt thare", un "when will you liv tomorrow?". In hoogdeutsh heet das "ALS ich gestern ankam, war sie nich da", aber "WANN fährt du morgen?". "Und WENN du morgen kommst, bring bitte den kaffee mit" - ok wenn een seker is, das de person kaamt.

weg-wegg - da tapt een en beessen im dunkel: das word 'weg' sholt es gar nich geben, es müsst lang 'weeg' or kort 'wegg' heten. Also weet ik nich of das korz or lang is. Da ik aber das word zwemal hört heb un es da korz wer, ga ik mal davon ut, das das meest korz aussproken ward, wenn 'weg' da steit. Ok wenn das en substantiv is: Ik bün de wegg, de waarheid un dat leven.

\*wohnung - wonung. Normal, wenn der infinitiv al 'wonen' heet, müsst das substantiveerte verb 'de won' heessen. Aber das würd ik erder as 'das wonen' bezekenen, un en wonung is was ganz spezifishes - nich jedeen woont in en wonung, een kann ja ok in en hus wonen. Also lassen wi das ermiddelte word, 'wonung'.

En par nützlige linken:

[http://www.plattdeutsches-woerterbuch.de/pages/plattdeutsches\\_woerterbuch.html](http://www.plattdeutsches-woerterbuch.de/pages/plattdeutsches_woerterbuch.html)

<https://www.platt-wb.de/>

<http://www.deutsch-plattdeutsch.de/>

<http://www.kiek-is-an.de/Plattdeutsches/PlattdeutschesWoerterbuch.pdf>

<http://www.kauhlhasen.de/Praesentation%20Woerterbuch/Plattdeutsches%20Woerterbuch%20der%20Gemeinde%20Twistetal.pdf>

[file:///C:/Users/admin/Downloads/Westmuensterlaendische\\_Mundart\\_b%20\(5\).pdf](file:///C:/Users/admin/Downloads/Westmuensterlaendische_Mundart_b%20(5).pdf)

<https://de.glosbe.com/nds/de/Platt>

gramatik:

<http://www.plattschool.de/PDF-Dateien/Basisgrammatik.pdf>

<http://www.plattmaster.de/gramm2.htm#irregular>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Abstand\\_und\\_Ausbau](https://de.wikipedia.org/wiki/Abstand_und_Ausbau)

Trügg to de frontsid: <http://www.zedorock.net/>